

Kompaktlader der T-Serie

Bedienungs-und Wartungsanleitung

XCMG Baumaschinen Co., Ltd.

Vorwort

Vielen Dank für den Kauf und die Verwendung eines von der Firma hergestellten Baggerladers der T-Serie.

Dieses Handbuch stellt die sichere Bedienung und Wartung von Baggerladern der T-Serie vor. Bediener der Maschine

muss dieses Handbuch regelmäßig lesen und ausreichend nutzen, um das Fahrzeug immer in einem guten Zustand zu halten.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aufgrund der kontinuierlichen Verbesserung des Fahrzeugdesigns und der unterschiedlichen Benutzeranforderungen und

Aufgrund unterschiedlicher Konfigurationen können die Daten, Spezifikationen und Struktur in diesem Handbuch vom tatsächlichen Fahrzeug abweichen. Für

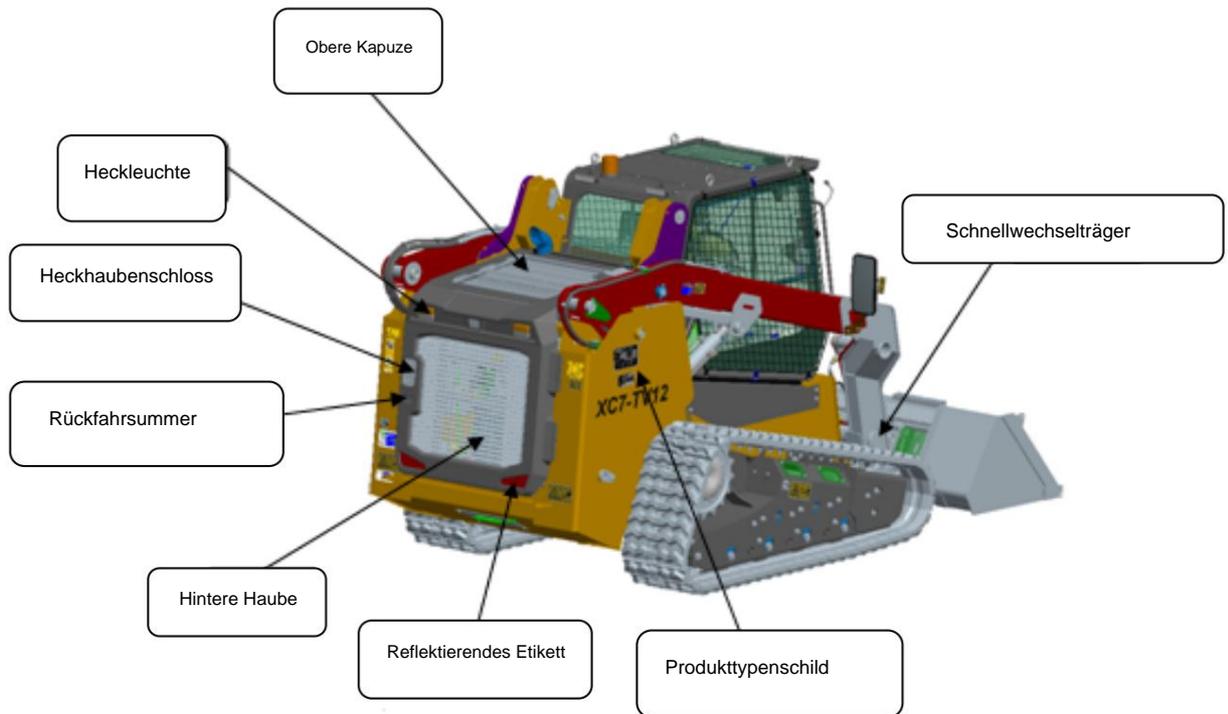
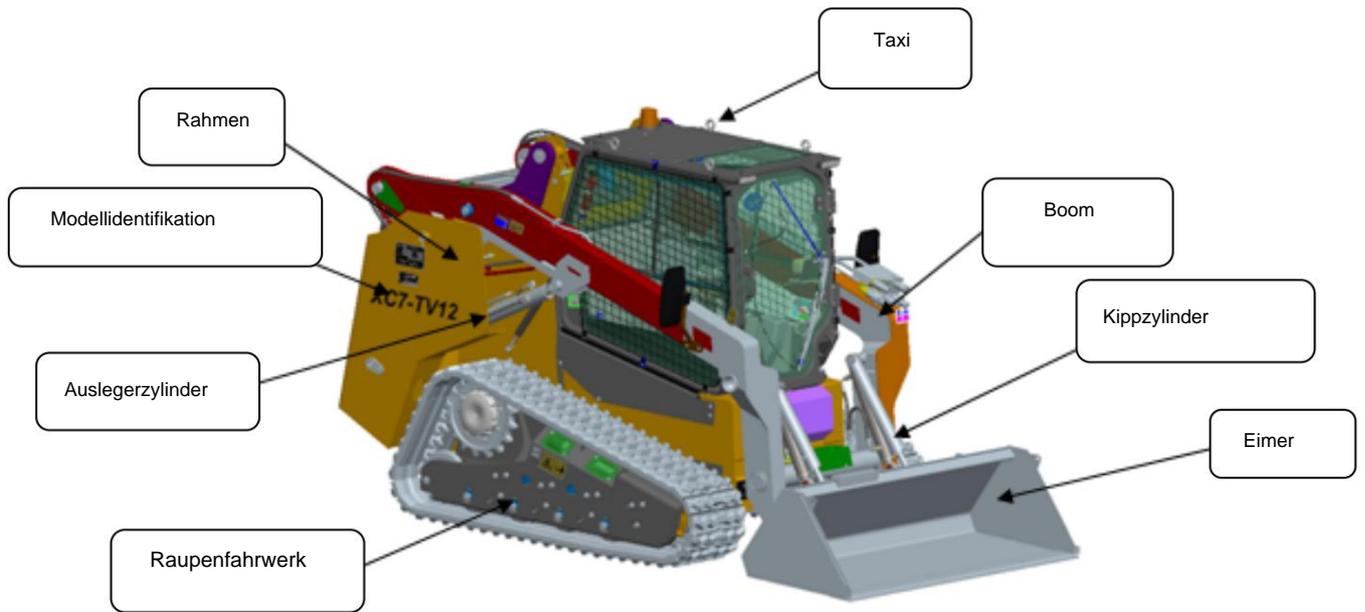
Wenn Sie aktuelle Informationen zum Fahrzeug benötigen oder Fragen zu diesem Handbuch haben, wenden Sie sich bitte an XCMG oder Ihren Händler.

In diesem Handbuch sind die Punkte im Hinblick auf die persönliche Sicherheit durch Etiketten gekennzeichnet. Die Fahrzeugbetreiber, Wartung, Reparatur

Mitarbeiter oder Manager müssen den Artikeln mit fettgedruckten Etiketten oder Wörtern besondere Aufmerksamkeit schenken.

Beachten:

Stellen Sie vor der Inbetriebnahme des Fahrzeugs sicher, dass Sie dieses Handbuch vollständig verstanden haben.



Inhalt

1. Sicherheit.....	6
1.1. Sicherheitswarnschilder.....	6
1.2. Identifikationen der Maschine	7
1.3. Allgemeine Hinweise zur Sicherheit	11
1.4. Druckluft.....	14
1.5. Hochdrucklösung.....	14
1.6. Sichere Entsorgung von Abfallflüssigkeiten	15
1.7. Schutz gegen Quetschen und Abschneiden.....	15
1.8. Schutz vor Verbrühungen.....	16
1.9. Kühlmittel	16
1.10. Öl.....	16
1.11. Batterie	16
1.12. Schutz vor Feuer und Explosion	17
1.13. Diethylether	17
1.14. Rohrleitungen, Rohre und Schläuche.....	17
1.15. Feuerlöscher und Erste-Hilfe-Kasten.....	18
1.16. Schutz vor Donner und Blitz.....	18
1.17. Kabinenschutz	18
1.18. Vorsichtsmaßnahmen für Zubehör.....	19
1.19. Sicherer Maschinenbetrieb	19
1,20. Verstehen Sie Ihre Maschine	20
1.21. Verstehen Sie Ihren Arbeitsbereich	20
1.22. Vor dem Starten des Motors	21
1.23. Motorstart	21
1.24. Vor dem Betrieb der Maschine	22
1,25. Abstellen der Maschine	24
1.26. Sichere Wartung der Maschine	25
1.27. Schweißarbeiten.....	26
1.28. Regelmäßige Reinigung der Maschine	26
1.29. Anwendbare Bedingungen der Maschine.....	27

2 Technische Spezifikation.....	28
2.1. Diagramm der Gesamtabmessungen.....	28
2.2 Hauptleistungsparameter.....	29
2.3 Optionale unterstützende Werkzeuge der fertigen Maschine	30
3 Operationen.....	32
3.1 Einleitung	32
3.2 Vor dem Einsteigen in die Kabine.....	32
3.3 Sitzsteuerung.....	33
3.4 Sicherheitsgurt und Sicherheitsbügel	34
3.5 Fahrsteuerung, Tasten, Instrumente.....	37
3.6 Sicheres Fahren	42
3.7 Betriebssicherheit.....	45
3.8 Betriebsmodus	45
3.9 Öl- und Kühlmittelversorgung	49
4 Wartung.....	53
4.1 Allgemeine Wartungsregeln.....	53
4.2 Geräteschmierung und Öl- und Wassereinspritzung.....	55
4.3 Wartung und Reparatur der Ausrüstung.....	59
4.4 Wartungskanal.....	62
4.5 Inspektion und Wartung jedes Systems.....	64
4.6 Test des Backup-Summers	70
4.7 Riemen – Inspektion, Einstellung, Austausch.....	70
4.8 Reinigung und Wechsel des Grobfilters des Motorluftfilters.....	71
4.10 Schmierung und Wartung	72
4.11 Sicherer Transport	77
4.12 Lagerung und Schutz.....	80
4.13 Betrieb und Wartung der Hauptausrüstung.....	82

1. Sicherheit

1.1. Sicherheitswarnschilder



Die Sicherheitswarnschilder sind an der Maschine, auf den Sicherheitsschildern und auf der wichtigen Seite angebracht

Sicherheitshinweise an anderer Stelle. Wenn Sie dieses Zeichen sehen, befolgen Sie bitte die Anweisungen

Beachten Sie die in den Sicherheitsinformationen angegebenen Sicherheitshinweise und halten Sie sich vor möglichen Personenschäden bzw. Verletzungen auf dem Laufenden
Tod.

Sicherheitszeichenwörter

Die auf der Maschine angebrachten Sicherheitszeichen „Gefahr“, „Warnung“ und „Vorsicht“ sind wie folgt definiert:

Gefahr

Gefahr: Es weist auf eine unmittelbar drohende Gefahr hin. Die Fahrlässigkeit führt zu schweren Verletzungen oder zum Tod.

Warnung

Warnung: Es weist auf eine potenzielle Gefahr hin. Die Fahrlässigkeit führt zu schweren Verletzungen oder zum Tod.

Vorsicht

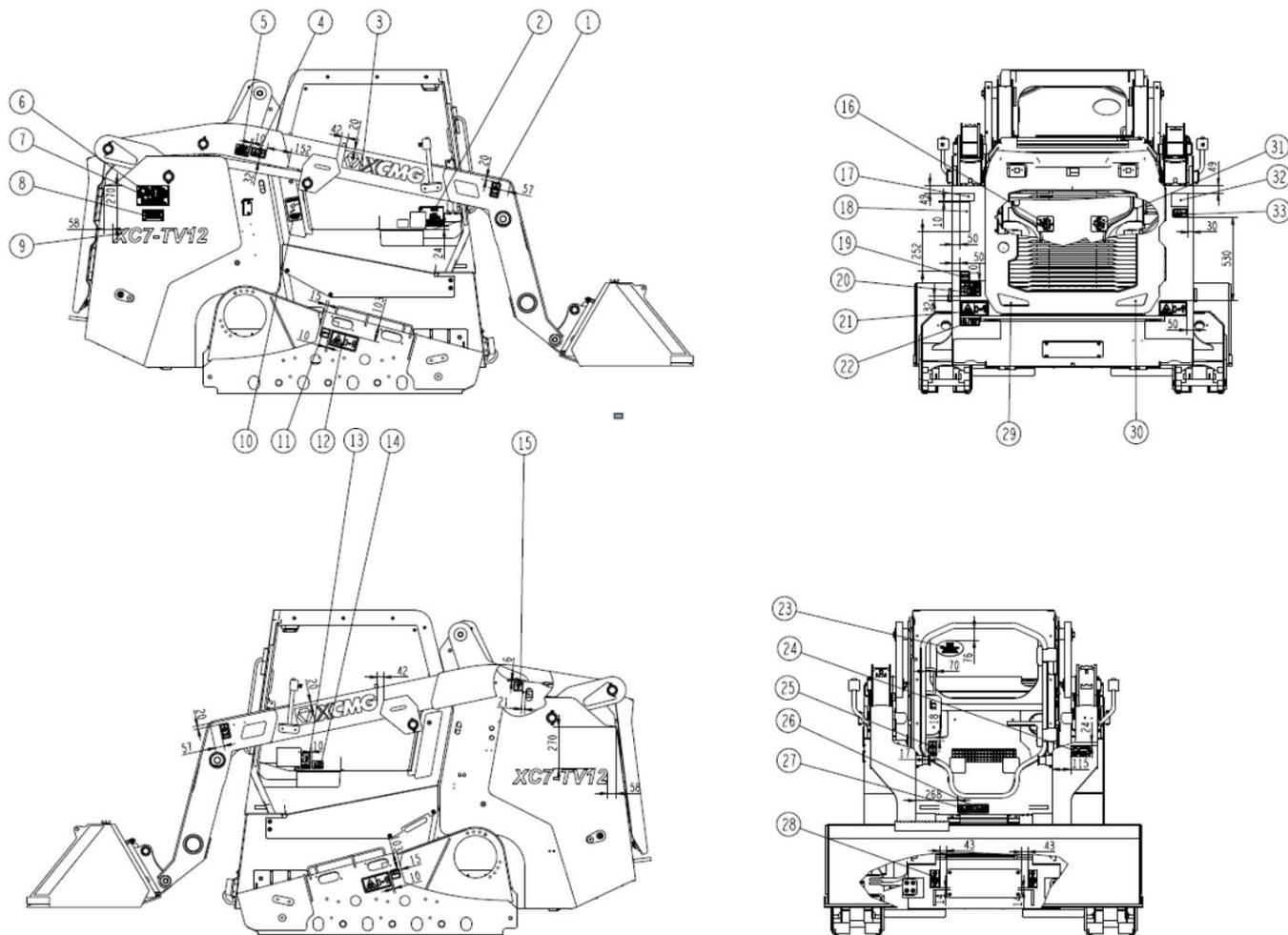
Achtung: Es weist auf eine mögliche Gefahr hin. Die Fahrlässigkeit führt zu leichten oder mittleren Verletzungen.

„Vorsicht“ wird verwendet, um die damit verbundenen Sicherheitsvorkehrungen gegen unsichere Vorgänge zu bezeichnen, die wahrscheinlich dazu führen

Verletzungen. „Gefahr“ bezeichnet die schwerwiegendsten gefährlichen Probleme. Die Sicherheitszeichen „Gefahr“ und „Warnung“ sind angebracht

in der Nähe der jeweiligen Gefahrenstellen angeordnet. Die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen sind in den Sicherheitsschildern „Vorsicht“ aufgeführt.

1.2. Identifikationen der Maschine

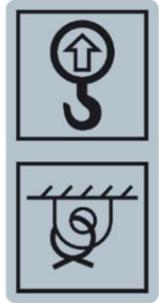


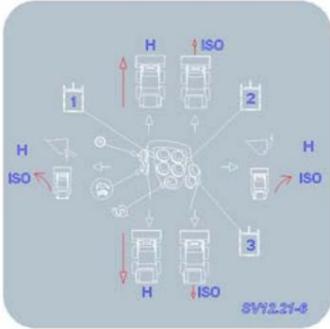
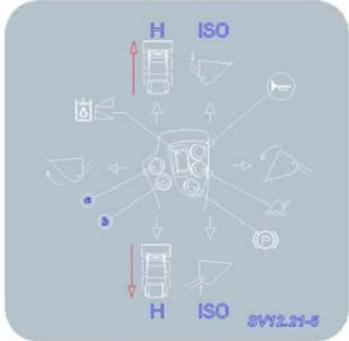
1. Sicherheitsschild „Quetschutz“; 2. Schmierdiagramm; 3.XCMG-Logo; 4 Sicherheitsschild „Quetschutz“;
 5.Sicherheitsbügelschild; 6. Niete 4x10; 7. Produktetikett (Track Chinesisch und Englisch); 8. Informationsschild zum Umweltschutz; 9. Modelletikett; 10. Sicherheitsschild zum Kippen der Kabine; 11. Schmierfett-Füllschild; 12 Sicherheitsschild „Schutz vor Spritzschäden“; 13 Sicherheitsschild „Maschine verlassen“; 14-Schild „Motor abstellen und Ausleger absenken“; 15. Hebepunktschild; 16. Betätigungsschild des linken Joysticks; 17. Hydrauliköltankschild; 18.Umfrage zur Benutzerzufriedenheit; 19. Batteriezeichen; 20.Negatives Schaltzeichen; 21 Sicherheitsschild „Von der Maschine fernhalten“; 22. Etikett des Motoröl-Einfüllstutzens; 23. Kundendienst-Hotline-Schild; 24. Etikett für den Schnellwechselanschluss; 25 Sicherheitsschild „Schutz vor Schäden durch Maschinenüberschlag“; 26 Sicherheitsschild „Schutz vor Überlastung“; 27. Sicherheitsschild „Lesen Sie die Betriebs- und Wartungsanleitung“; 28. Hebe- und Niederzurrschild; 29. Retroreflektierender Aufkleber I für die Heckhaube; 30. Retroreflektierender Aufkleber II für die Heckhaube; 31. Betätigungsschild des rechten Joysticks; 32. Kraftstofftankschild; 33. Sicherheitsschild „Verbrühungsschutz“.

Produktmodell und -zeichen

<p>Typenschild der Maschine</p> <p>Über dem rechten Gelenkkörper vernietet.</p>	
<p>Identifizierung des Produktmodells</p> <p>An zwei Seiten unter dem Gelenkkörper befestigt</p>	<p style="text-align: center;">XC7-TV12</p>
<p>Unternehmenszeichen</p> <p>Befindet sich auf beiden Seitenauslegern</p>	

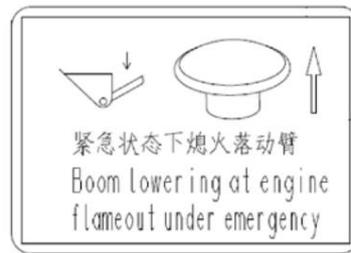
Produktsicherheitszeichen

<p>Hebemarkierung</p> <p>Die Hebemarkierungen sind in der Nähe der Hebehaken des Vorder- oder Hinterrahmens angebracht und bedeuten, dass das Fahrzeug fixiert ist und sein Ausleger auf den tiefsten Punkt zurückfällt, wenn es während des Transports oder bei Be-/Entladearbeiten angehoben werden muss.</p>	
<p>Sicherheitszeichen am Ausleger</p> <p>Die Sicherheitszeichen des Auslegers sind auf beiden Außenseiten angebracht. Es weist darauf hin, dass es verboten ist, sich unter dem Ausleger oder der Schaufel aufzuhalten, da ein unvorhersehbares Risiko besteht, dass herabfallende Gegenstände, der Ausleger oder die Schaufel herabfallen und daher ein gewisser Sicherheitsabstand eingehalten werden muss.</p>	
<p>Markierung für hydraulische Verriegelung</p> <p>Die Markierung für die hydraulische Verriegelung muss an der Außenseite des Verriegelungshebels des Hydraulikzylinders des Auslegers angebracht werden. Es weist darauf hin, dass dieses Gerät zum Sperren verwendet werden muss. Achten Sie beim Anheben des Auslegers zu Wartungs- und Reparaturzwecken darauf, dass der Hydraulikzylinder des Auslegers richtig und fest sitzt, da andernfalls die Gefahr eines unvorhersehbaren Absturzes des Auslegers besteht.</p>	

<p>Kraftstofftankmarkierung</p> <p>Dieses Zeichen ist am Auslass des Kraftstofftanks angebracht</p> <p>Füller und erinnert an die Kraftstoffmarke.</p>	
<p>Betätigungsmarkierung für den linken Griff</p>	
<p>Betriebsmarkierung für den rechten Hang</p>	
<p>Kundendienst-Hotline</p> <p>Es ist links über der Frontscheibe des Fahrerhauses angebracht.</p>	
<p>Wartungs- und Schmierdiagramm</p> <p>Es wird oberhalb des linken Gelenkkörpers angebracht.</p>	
<p>Druckmessmarken</p> <p>Oben am Druckmessgerät angebracht</p> <p>Verbinder</p>	

Markierung des Absenkens des Auslegers bei Motorflammenausfall

Bei Motorabschaltung und anderen Notfällen wird der Griff in die angegebene Richtung gedreht
Position zum Absenken des Auslegers.



1.3. Allgemeine Hinweise zur Sicherheit

Bitte lesen und verstehen Sie alle Sicherheitshinweise, andernfalls kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.

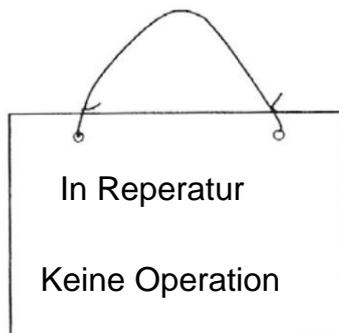
Nur geschultes Personal mit entsprechender Qualifikation darf diese Maschine bedienen und warten.



Wenn Sie sich nach der Einnahme von Medikamenten oder nach dem Fahren körperlich unwohl oder schläfrig fühlen, bedienen Sie diese Maschine nicht.

Andernfalls kommt es zu einer Fehleinschätzung Ihrer Einschätzung und es besteht die Möglichkeit eines Unfalls.

Hängen Sie vor der Reparatur der Maschine bitte einen Aufkleber „Kein Betrieb“ oder einen ähnlichen Hinweis an den Anlasserschalter bzw. Betätigungshebel.



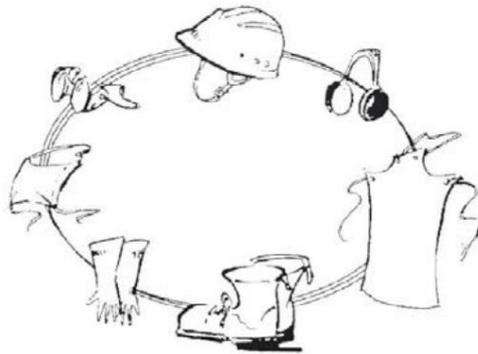
Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck und tragen Sie keine langen Haare. Sie werden wahrscheinlich blockiert oder in die Kontrolle geraten

kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen des Systems oder der Bewegungsteile führen.



Tragen Sie während des Betriebs und der Wartung der Maschine bitte eine Kopfbedeckung aus hartem Material, eine Schutzbrille und einen Sicherheitsschutz

Schuhe, Gesichtsmaske und Handschuhe.



Die Verwendung einer Schutzbrille, einer Schutzbrille oder einer Gesichtsmaske kann Ihre Augen vor Verletzungen durch Hochdruckflüssigkeit schützen

während der Wartung der Batterie und vor Verletzungen durch spritzende Splitter während des Motorbetriebs und der Verwendung

Werkzeuge. Bitte tragen Sie eine Gesichtsmaske, während Sie eine Feder oder ein elastisches Teil zerlegen oder Elektrolyt in die Batterie einfüllen.

Tragen Sie beim Schweißen oder Schneiden mit einer Schweißpistole einen Schutzhelm oder eine Schutzbrille.



Tragen Sie bei Arbeiten unter starkem Lärm geeignete akustische Schutzvorrichtungen, wie z. B. eine Ohrkappe oder Ohrstöpsel

um akustische Schäden durch hohen Lärm zu vermeiden.



Stellen Sie sicher, dass alle Schutzplatten und Abdeckplatten der Maschine an der Maschine befestigt sind. Stellen Sie sicher, dass die

Die Maschine, insbesondere die Instrumententafel, der Durchgang und die Leiter, ist frei von Bruchstücken, Ölschlamm, Werkzeug und anderen Gegenständen

Dinge. Platzieren Sie lose Gegenstände wie Brotdosen und Werkzeuge ordnungsgemäß.

Achten Sie beim Überprüfen eines offenen Öltanks oder Wassertanks darauf, dass keine Fremdkörper in die Anlagenteile gelangen.

Bevor Sie eine Kappe öffnen, leeren Sie Ihre Stofftaschen und seien Sie beim Bewegen von Schraubenschlüssel und Mutter besonders vorsichtig.



Verstehen Sie das Gestensignal und die Signalquelle des Arbeitsplatzes und nehmen Sie das Signal nur von einer Person entgegen.

Es ist absolut verboten, Wartungslösungsmittel in einen Glasbehälter zu füllen.

Beim Entsorgen gefährlicher Substanzen wie Schmieröl, Kraftstoff, Kühlmittel, Lösungsmittel, Filter, Batterie usw

Beachten Sie beim Umgang mit Substanzen bitte die einschlägigen örtlichen Gesetze und Vorschriften.

Seien Sie bei der Verwendung von Reinigungsmitteln vorsichtig und verwenden Sie keine brennbaren Stoffe (z. B. Diesel und Benzin) als Reinigungsmittel

Reinigung von Teilen, sonst besteht Brandgefahr.



Melden Sie rechtzeitig alle Artikel, für die eine Reparatur erforderlich ist.

Es ist allen nicht autorisierten Personen untersagt, sich auf oder in der Nähe der Maschine aufzuhalten.

Es ist verboten, die Maschine ohne die Genehmigung von XCMG zu verändern, andernfalls übernimmt XCMG keine Haftung jegliche daraus entstehenden Konsequenzen.

1.4. Druckluft

Die Druckluft wird wahrscheinlich zu Personenschäden führen. Tragen Sie beim Reinigen mit Druckluft eine Gesichtsmaske, Schutzkleidung und Sicherheitsschuhe. Der maximale Druck der Druckluft zur Reinigung muss niedriger sein als 0,2 MPa.

1.5. Hochdrucklösung

Warnung: Schützen Sie sich vor Verbrühungen durch Hochdrucköl. Bevor Sie Rohre prüfen, reparieren oder austauschen

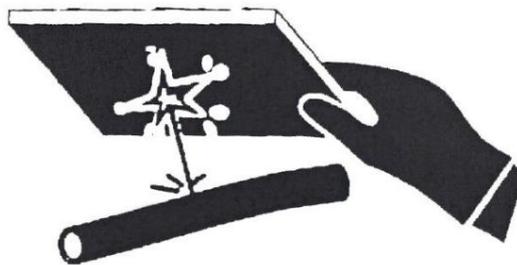
Prüfen Sie, ob der Systemdruck entlastet ist. Das unter hohem Druck stehende Hydrauliköl verursacht

Bei Hautkontakt kann es zu schweren Hautschäden kommen.

Seien Sie beim Zerlegen von Hydraulikleitungen oder -anschlüssen vorsichtig. Wenn das Öl herausspritzt, entsteht ein erleichterter Rausch

Drucköl führt wahrscheinlich zum Durchfegen der Schläuche.

Tragen Sie bei der Überprüfung auf Undichtigkeiten eine Schutzbrille und Lederhandschuhe und verwenden Sie einen Teller oder eine Pappe statt blank Hände, um auf Undichtigkeiten zu prüfen.



Das Austreten von Hochdruckflüssigkeit, selbst in der Größe eines Lochs, kann wahrscheinlich in den Muskel eindringen und Verletzungen verursachen

Verletzung. Wenn Sie durch das Versprühen von Hochdrucköl angeschossen werden, suchen Sie sofort einen Arzt auf.



1.6. Sichere Entsorgung von Abfallflüssigkeiten

Die unsachgemäße Entsorgung von Abfallflüssigkeit gefährdet die Umwelt und die Ökologie. Halten Sie sich an die örtlichen Gesetze und

Beachten Sie bei der Entsorgung von Abfallflüssigkeiten die Vorschriften.

Stellen Sie sicher, dass die während der Kontrolle, Wartung, Prüfung usw. verspritzten Flüssigkeiten ordnungsgemäß in Behälter geladen werden.

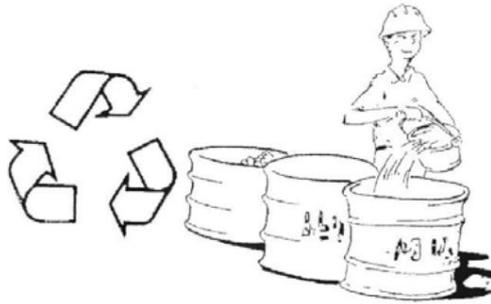
Einstellung und Reparatur der Maschine.

Bereiten Sie vor dem Öffnen einer Flüssigkeitskammer oder dem Aufbrechen eines in der Flüssigkeit enthaltenen Teils einen geeigneten Behälter vor

Sammeln Sie vorab Flüssigkeit.

Verwenden Sie zum Ablassen der Flüssigkeit einen geeigneten Behälter. Benutzen Sie keinen Lebensmittel- oder Getränkebehälter, da dies wahrscheinlich der Fall sein wird

von einer anderen Person versehentlich betrunken.



1.7. Schutz gegen Quetschen und Abschneiden

Platzieren Sie niemals Hände, Arme oder andere Körperteile zwischen beweglichen Teilen, z. B. zwischen Arbeitsgerät und Zylinder usw

zwischen Körper und Arbeitsgerät.

Stützen Sie die Maschine ordnungsgemäß ab, bevor Sie unter dem Arbeitsgerät arbeiten. Unterstützen Sie das Arbeitsgerät nicht

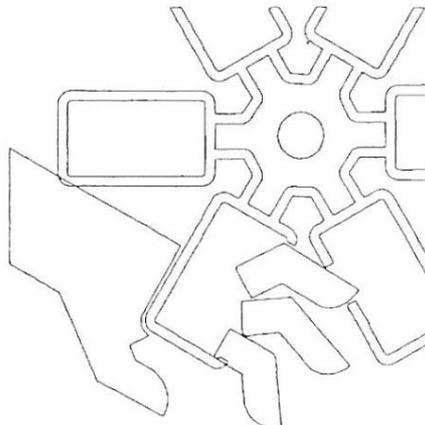
nur durch Hydraulikzylinder. Die Bewegung des Steuermechanismus oder ein Leck in der Hydraulikleitung führt dazu

Abfall des Arbeitsgeräts.

Wenn während der Reparatur eine Abschirmung entfernt werden muss, stellen Sie sicher, dass Sie die Abschirmung nach der Reparatur wieder ordnungsgemäß anbringen.

Es besteht die Gefahr, dass die rotierenden Motorblätter die Finger abschneiden. Halten Sie einen Sicherheitsabstand ein oder stellen Sie den Motor ab

Reparatur.



Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper in den Lüfterflügeln des Motors befinden. Die Lüfterflügel schleudern oder zerschneiden die Werkzeuge und Fremdkörper fallen hinein oder werden hineingedrückt.

Sofern nicht anders angegeben, führen Sie keine Einstellungen während des Betriebs der Maschine oder des Motors durch.

Wenn eine Reparatur bei laufendem Motor erforderlich ist, lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt.

Sorgen Sie dafür, dass eine Person auf dem Fahrersitz sitzt und stets darauf vorbereitet ist, den Motor abzustellen.

Verwenden Sie kein geknicktes oder verschlissenes Drahtseil. Tragen Sie beim Betrieb und bei der Handhabung Handschuhe.

Achten Sie darauf, dass sich beim gewaltsamen Herausdrücken des Bajonettverschlusses keine Personen in der Nähe aufhalten. Tragen die Schutzbrille, um Augenverletzungen vorzubeugen.

Achten Sie beim Hämmern auf Gegenstände darauf, dass die herausspritzenden Späne keine Verletzungen verursachen.

1.8. Schutz vor Verbrühungen

Einige Teile werden erhitzt, wenn die Maschine eine Weile läuft. Warten Sie, bis diese Teile abgekühlt sind, bevor Sie sie reparieren oder reparieren

Überprüfung.

1.9. Kühlmittel

Bei Betriebstemperatur hat das Motorkühlmittel eine hohe Temperatur und steht unter Druck, ebenso wie der Kühler und alles

Rohrleitungen zum Kühler enthalten heißes Wasser oder Dampf, so dass es bei Kontakt zu schweren Verbrühungen kommen kann.

Während Sie den Kühlmittelstand prüfen, stellen Sie den Motor ab und kühlen Sie den Wassereinfülldeckel ab, bis der Deckel geöffnet werden kann nackte Hände.

Lösen Sie langsam den Einfülldeckel des Kühlsystems, um den Druck zu entlasten.

Das Kühlmittel enthält Alkali, das wahrscheinlich zu Verletzungen führen kann. Halten Sie es von Kontakt mit Haut, Augen usw. fern Mund.

1.10. Öl

Das heiße Öl und die heißen Teile können zu Verletzungen führen. Halten Sie heißes Öl und heiße Teile von der Haut fern Kontakt.

Das Hydrauliköl ist bei Betriebstemperatur heiß und steht unter Druck.

Bevor Sie den Einfülldeckel des Hydrauliköltanks öffnen, stellen Sie den Motor ab und kühlen Sie den Einfülldeckel ab, bis er geöffnet werden kann mit bloßen Händen geöffnet.

Entfernen Sie langsam den Öltankdeckel, um den Druck im Hydrauliköltank zu entlasten und Verbrühungen durch heißes Öl zu vermeiden.

Vor der Demontage von Rohren, Anschlüssen oder relevanten Teilen den Systemdruck entlasten.

1.11. Batterie

Der von der Batterie austretende Rauch wird wahrscheinlich zu einer Explosion führen.

Rauchen Sie nicht, während Sie den Elektrolytstand der Batterie prüfen.

Der Elektrolyt ist eine saure Substanz. Halten Sie den Elektrolyten von Haut- und Augenkontakt fern.

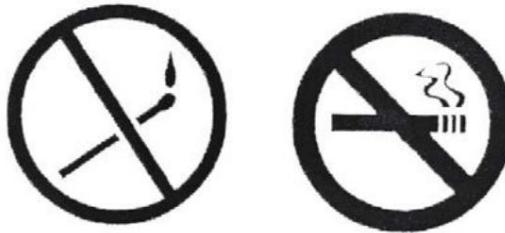
Tragen Sie beim Überprüfen der Batterie eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe.

1.12. Schutz vor Feuer und Explosion

Alle Kraftstoffe, die meisten Schmieröle und einige Kühlmittelmischungen sind brennbare Stoffe.

Es kann zu einem Brand kommen, wenn der Kraftstoff auf eine heiße Oberfläche oder ein elektrisches Gerät gelangt.

Rauchen Sie nicht während des Tankens, im Tankbereich oder an Orten, an denen brennbare Stoffe gelagert werden.



Alle Elektrodenanschlüsse reinigen und festziehen. Überprüfen Sie jeden Tag, ob die Kabel locker oder abgenutzt sind. Vor Inbetriebnahme der Maschine

Ziehen Sie die lose Stromversorgung fest und reparieren oder ersetzen Sie verschlissene Kabel.

Bewahren Sie Kraftstoff und Schmieröl in den entsprechend gekennzeichneten Behältern auf, um eine Nutzung durch Dritte zu verhindern
andere Person als das Bedienpersonal.

Legen Sie mit Öl verunreinigte Lappen und andere brennbare Stoffe in abgeschirmte Behälter und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

Führen Sie kein elektrisches Schweißen oder Brennschneiden an Rohren durch, die brennbare Flüssigkeiten enthalten. Vor der Elektrik

Reinigen Sie beim Schweißen oder Schneiden alle brennbaren Flüssigkeiten gründlich.

Reinigen Sie die Maschine gründlich von brennbaren Materialien (z. B. Kraftstoff, Schmieröl und anderen Fragmenten).

Betreiben Sie die Maschine nicht in der Nähe von offenem Feuer.

Halten Sie die Batterie von offenem Feuer und Feuerfunken fern und rauchen Sie nicht an der Ladestelle der Batterie.

Um der Maschine Starthilfe zu geben, achten Sie darauf, das Pluskabel (+) an den Pluspol (+) der Batterie anzuschließen

mit der Spule des Anlassers verbinden und das Minuskabel (-) der externen Stromversorgung daran anschließen

Minuspol (-) des Anlassers. Wenn der Minuspol des Anlassers nicht verfügbar ist, schließen Sie ihn an das Motorgehäuse an.

Laden Sie eine gefrorene Batterie nicht auf, um eine Explosion zu verhindern.

1.13. Diethylether

Alle Versuche, den Motor mit Diethylether zu starten, führen wahrscheinlich zu schweren Motorschäden oder Verletzungen.

1.14. Rohrleitungen, Rohre und Schläuche

Biegen oder hämmern Sie keine Hochdruckleitung und installieren Sie kein ungewöhnlich gebogenes oder beschädigtes Rohr oder Schlauch daran

Maschine.

Reparieren Sie rechtzeitig alle losen oder beschädigten Kraftstoff- und Schmieröleleitungen oder Rohre oder Schläuche des Hydrauliksystems. Beliebig

Eine Leckage wird wahrscheinlich einen Brand verursachen. Bitte wenden Sie sich für eine Reparatur oder einen Austausch an einen von XCMG benannten Händler.

Ersetzen Sie es, wenn eines der folgenden Probleme festgestellt wird.

1. Beschädigung oder Undichtigkeit des Steckers.
2. Verschleiß oder Ablösung der Schlauchaußenschicht oder Freilegung des Schlauchverstärkungsdrahtes.
3. Teilweise Ausbeulung des Schlauchs.
4. Deutliche Verformung oder Abflachung des Schlauchs.
5. Einbettung des Schlauchverstärkungsdrahtes in die Schlauchaußenschicht.
6. Falsche Platzierung des Endsteckers.

Um dies zu verhindern, achten Sie auf die korrekte Montage aller Rohrschellen, Schutzplatten und Isolierkappen

Überhitzung aufgrund von Vibrationen oder Reibung mit anderen Teilen.

Halten Sie bei der Demontage der Verbindungsleitungen des Klimakompressors jegliches offenes Feuer fern, da es sonst zu Verbrennungen kommt

kann giftige Gase erzeugen und zu Vergiftungen führen.

1.15. Feuerlöscher und Erste-Hilfe-Kasten

Bereiten Sie unbedingt Feuerlöscher vor und lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um die Verwendung zu verstehen

ihnen.

Am Arbeitsplatz muss ein Erste-Hilfe-Kasten vorbereitet sein. Überprüfen Sie es regelmäßig und fügen Sie bei Bedarf etwas hinzu

Medikamente.

Machen Sie sich mit dem Umgang im Brand- oder Verletzungsfall vertraut.

Bereiten Sie die Telefonnummern einiger Personen (z. B. Arzt, Notrufzentrale und Feuerwache) für den Notfall vor

Kontakt. Kleben Sie die Kontaktnummern an die angegebene Stelle und stellen Sie sicher, dass alle Mitarbeiter diese Nummern kennen

richtige Kontaktmethoden.

Überprüfen und warten Sie die Feuerlöscher regelmäßig. Halten Sie sich an die im Handbuch empfohlenen Betriebsmethoden

Anleitungstafel.

1.16. Schützen Sie sich vor Donner und Blitz

Versuchen Sie niemals, in die Maschine einzusteigen oder von ihr abzusteigen, wenn sich in der Nähe der Maschine ein Blitz befindet.

Bei Gewitter und Blitz bleiben Sie bitte in der Kabine (falls in der Kabine) oder halten Sie sich von der Maschine fern (falls eingeschaltet).

der Boden).

1.17. Kabinenschutz

Das Überrollschutzsystem (ROPS) und das Fallschutzsystem (FOPS) des XCMG sind darin untergebracht

der Kabinenrahmen.

Wenn die Kabine durch herabfallende Gegenstände oder einen Überschlag beschädigt wird, wird ihre Festigkeit beeinträchtigt, sodass ihre normale Funktion nicht mehr gewährleistet ist kann nicht erfüllt werden. In einem solchen Fall wenden Sie sich bitte an einen von XCMG benannten Händler und lassen Sie sich bezüglich der Reparaturmethode beraten.

Selbst wenn der Überrollschutz (ROPS) installiert ist, kann ein wirksamer Schutz nur gewährleistet werden, wenn der Fahrer den Sicherheitsgurt anlegt.

Achten Sie darauf, den Sicherheitsgurt während des Betriebs der Maschine anzulegen.

Es ist verboten, innerhalb oder außerhalb des Fahrerhauses Bohr- oder Elektroschweißarbeiten durchzuführen, um eine Beschädigung des Fahrerhauses zu vermeiden
Integrierter ROPS.

Wenn aus bestimmten Gründen eine Änderung der Kabine erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an XCMG, um mögliche Schäden zu vermeiden
von ROPS.



1.18. Vorsichtsmaßnahmen für Zubehör

Stellen Sie sicher, dass die Installation und Einstellung von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt wird. Das Bedienpersonal muss geschult sein und

Führen Sie Betriebs- und Wartungsarbeiten streng gemäß der Bedienungsanleitung des Zubehörs durch.

Bitte lesen Sie während der Installation und des Betriebs des Zubehörs die entsprechenden Handbücher und Broschüren

Zubehör und die zugehörigen Informationen zu den im Handbuch angegebenen Zubehörteilen.

Der unsachgemäße Einbau von Zubehör oder optionalen Teilen führt nicht nur zu Sicherheitsproblemen, sondern hat auch negative Auswirkungen
Einfluss auf den Betrieb und die Lebensdauer der Maschine.

Verwenden Sie kein Zubehör, das nicht von XCMG zugelassen ist. Die Verwendung von nicht zugelassenem Zubehör kann zu Problemen führen

Sicherheitsprobleme, die den normalen Betrieb der Maschine beeinträchtigen und deren Lebensdauer beeinträchtigen.

Es ist verboten, Zubehörteile ohne Genehmigung zu modifizieren, andernfalls werden alle daraus resultierenden Konsequenzen vernichtet
alleine getragen.

XCMG übernimmt keine Haftung für Schäden, Unfälle oder Maschinenschäden, die durch die Verwendung nicht genehmigter Produkte entstehen
Zubehörteil.

1.19. Sicherer Maschinenbetrieb

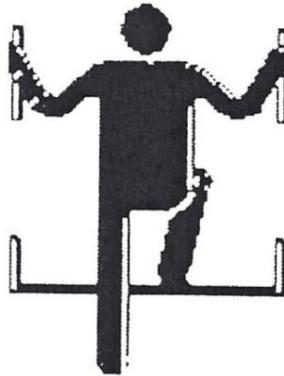
Ein- und Aussteigen aus der Maschine

Reinigen Sie die Handläufe und Leiterstufen von Ölflecken und Schlamm, bevor Sie die Maschine besteigen oder verlassen. Zusätzlich,

Alle beschädigten Teile müssen repariert und alle losen Schrauben festgezogen werden.

Steigen Sie nur an Stellen mit Leiter oder Handlauf in die Maschine ein oder aus. Beim Ein- und Aussteigen aus der Maschine

Stellen Sie sich mit dem Gesicht zur Maschine, halten Sie den Handlauf mit der Hand fest und steigen Sie auf die Leiter, um einen Dreipunktkontakt (zwei Fuß) aufrechtzuerhalten und einer Hand oder zwei Händen und einem Fuß).



Es ist verboten, von der Maschine zu springen.

Es ist verboten, während des Betriebs der Maschine in die Maschine einzusteigen oder sie zu verlassen.

Es ist strengstens verboten, beim Ein- und Aussteigen aus der Maschine einen Bedienhebel als Handlauf zu verwenden. Während

Wenn Sie ein Werkzeug oder einen anderen Gegenstand tragen, steigen Sie nicht auf die Maschine oder von ihr ab. Heben Sie stattdessen die erforderlichen Werkzeuge auf den Bediener Plattform an einem Seil.

Stellen Sie vor dem Betreten oder Verlassen der Kabine sicher, dass die Maschine vollständig zum Stillstand gekommen und sicher geparkt ist. Während

Achten Sie beim Auf- und Absteigen auf die Maschine stets auf Dreipunktkontakt mit Handlauf und Leitertritt. Wie in der gezeigt

Abbildung: Benutzen Sie keinen Bedienhebel oder Lenkrad als Handlauf.

1,20. Verstehen Sie Ihre Maschine

Sie müssen in der Lage sein, alle Geräte an der Maschine zu bedienen.

Verstehen Sie alle Steuerungssysteme und den Zweck von Instrumenten und Anzeigelampen.

Verstehen Sie die Nenntragfähigkeit, den Geschwindigkeitsbereich, die Brems- und Lenkeigenschaften, den Wenderadius usw Betriebshöhe.

Bedenken Sie, dass Regen, Schnee, Eis, Schotter und weiche Straßen die Arbeitsleistung der Maschine verändern. Studie

die Sicherheitsschilder an der Maschine (Gefahr, Warnung und Vorsicht) und andere Schilder.

1.21. Verstehen Sie Ihren Arbeitsbereich

Informieren Sie sich nach Möglichkeit im Voraus über den Bereich, in dem Sie arbeiten möchten. Bitte prüfen Sie die Hanglage,

offener Graben, umgefallener oder hängender Gegenstand, Bodenbeschaffenheit (weich oder hart), Teich und Sumpf, Felsen und Baumstumpf, eingebettet

Fundament, Wurzelpfeiler und Mauerrand, vergrabener Müll oder gefüllter Rand, Loch, Hindernis, Schlamm und Eis, Verkehrsaufkommen,

starker Staub, Rauch oder Nebel sowie genaue Standorte von vergrabener oder hängender Elektrizität, Gas, Telefon, Wasser, Abwasser usw

andere Versorgungsleitungen. Bitte lassen Sie diese ggf. von den Stadtwerken kennzeichnen und schließen bzw. verlegen

Entfernen Sie diese Hilfsmittel, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

1.22. Vor dem Start des Motors

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, überprüfen Sie die Maschine sorgfältig, um sicherzustellen, dass sich alle Systeme in einem guten Betriebszustand befinden.

Halten Sie alle anderen Personen in der Nähe der Maschine vom Arbeitsplatz fern.

Bevor Sie auf diese Maschine steigen, entfernen Sie gründlich den Schlamm und die feinen Sandpartikel von Ihren Schuhen.

Überprüfen Sie alle Strukturteile und Verkleidungsteile auf Kollisionseinwirkungen und Beschädigungen.

Überprüfen Sie alle Sicherheitsvorrichtungen (z. B. Türen, Abschirmungen und Abdeckungen) auf korrekte Installation und schützen Sie sie

vor Beschädigung der Bewegungsteile. Jedes beschädigte Gerät muss rechtzeitig repariert werden.

Überprüfen Sie das Hydrauliksystem auf Öllecks und prüfen Sie die Schläuche und Rohre auf Verschleiß.

Überprüfen Sie alle Befestigungselemente auf Lockerheit und Fehlen.

Überprüfen Sie die elektrischen Kabelbäume auf Verschleiß oder Scheuerschäden, überprüfen Sie die Sicherungen auf Unversehrtheit und überprüfen Sie die

Steckverbinder für sichere Verbindungen.

Überprüfen Sie den Motor und das Kraftstoffsystem auf einen normalen Öl-/Kraftstoffstand und lassen Sie rechtzeitig Wasser oder Ablagerungen aus dem Motor ab

Öl-Wasser-Trenner.

Ersetzen Sie alle beschädigten oder fehlenden Teile und führen Sie die erforderlichen Schmierarbeiten gemäß den Schmierstellen durch

sind im regelmäßigen Wartungsplan angegeben.

Entfernen Sie alle losen Gegenstände aus der Kabine, da die losen Gegenstände wahrscheinlich den Betrieb und die Ursache beeinflussen

Unfälle.

Stellen Sie sicher, dass alle Fenster der Kabine sauber sind und der Scheibenwischer normal funktionieren kann.

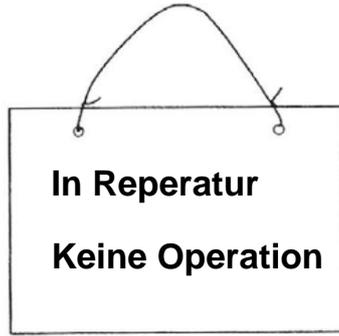
Stellen Sie den Sitz auf die entsprechende Position ein und überprüfen Sie den Sicherheitsgurt und die Sicherheitsgurt-Befestigungsvorrichtungen auf Beschädigungen.

Ersetzen Sie den Sicherheitsgurt, sobald er 3 Jahre im Einsatz ist.

Stellen Sie sicher, dass das Beleuchtungssystem der Maschine normal funktioniert und der Arbeitsbereich ausreichend beleuchtet ist.

1.23. Motorstart

Wenn an einem Bedienhebel ein Warnschild „Kein Betrieb“ angebracht ist, ist das Starten des Motors grundsätzlich verboten.



Stellen Sie sicher, dass der Bediener bereits auf dem Sitz sitzt und den Sicherheitsgurt sicher anlegt, bevor Sie die Maschine starten.

Stellen Sie vor dem Starten des Motors sicher, dass sich der hydraulische Betätigungshebel in der Position HOLD befindet und der Gang geschaltet ist

Der Bedienhebel befindet sich im Leerlauf.

Beim Starten des Motors betätigen Sie zur Warnung die Hupe.

Starten Sie den Motor nur in der Kabine. Es ist verboten, den Motor durch Kurzschließen des Anlassers zu starten.

Andernfalls wird das elektrische System der Maschine beschädigt, wenn das System über den Bypass gestartet wird.

Beobachten Sie nach dem Starten des Motors das Manometer, die Instrumente und die Warnleuchten, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktionieren

normal funktionieren und ihre Messwerte innerhalb des Arbeitsbereichs liegen.

Beobachten Sie das Innere der Maschine und achten Sie sorgfältig darauf, ob eine Fehlfunktion vorliegt. Bei Erkennung einer Fehlfunktion

Sollte es zu einer Anomalie kommen, stellen Sie den Motor sofort ab und beheben Sie die Störung, bevor Sie weitere Arbeiten durchführen.



Die Abgase des Motors können zu Krankheiten oder zum Tod führen. Wenn es notwendig ist, den Motor in einem geschlossenen oder schlecht gestarteten Zustand zu starten

Öffnen Sie an einem belüfteten Ort Türen und Fenster, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten und eine Gasvergiftung zu vermeiden.

Wenn auch nach dem Öffnen der Türen und Fenster keine ausreichende Belüftung gewährleistet ist, ist der Einbau von Ventilatoren erforderlich.

1.24. Vor dem Betrieb der Maschine

Stellen Sie sicher, dass sich keine Person auf oder in der Nähe der Maschine befindet und legen Sie den Sicherheitsgurt an.

Stellen Sie sicher, dass alle Fenster, Lampenschirme und Rückspiegel sauber sind und befestigen Sie die geöffneten oder geschlossenen Türen ordnungsgemäß

und Fenster.

Passen Sie die Position der Rückspiegel an, um dem Fahrer, der auf dem Fahrersitz sitzt, ein optimales Sichtfeld zu bieten.

Entfernen Sie alle Hindernisse aus dem Fahrweg der Maschine. Seien Sie vorsichtig vor gefährlichen Gegenständen, wie z. B. hoch
Spannungsleitungen und Gräben.

Stellen Sie sicher, dass die Hupe, der Rückfahralarm und andere Alarmvorrichtungen der Maschine normal funktionieren.

Bedienung der Maschine

Bevor Sie auf öffentlichen Straßen fahren, prüfen Sie bitte, ob die Maschine den örtlichen Straßenverkehrsvorschriften entspricht

Beachten Sie die Vorschriften und holen Sie sich den Straßenführerschein bei der zuständigen Verwaltungsabteilung. Beim Fahren auf öffentlichen Straßen

Bitte halten Sie sich beim Betreten von Straßen an die örtlichen Straßenverkehrsvorschriften.

Bevor Sie mit der Maschine fahren, überprüfen Sie unbedingt die Sicherheit in der Umgebung und ermitteln Sie Ihre gewünschte Fahrweise

Richtung und das Verhältnis Fahrpedal/Bedienhebel.

Achten Sie auf eine korrekte Sitzhaltung auf dem Sitz. Die Bedienung der Maschine erfolgt durch falsches Sitzen oder Verlassen des Sitzes

Der Sitz wird wahrscheinlich Unfälle verursachen.

Es ist verboten, andere Personen zu befördern, es sei denn, der zusätzliche Sitz, der Sicherheitsgurt und das Überrollschutzsystem (ROPS) sind vorhanden.

werden zur Verfügung gestellt.

Bevor Sie mit der offiziellen Arbeit beginnen, fahren Sie die Maschine langsam auf ein offenes Feld und überprüfen Sie alle Bedienhebel und

Schutzvorrichtungen für den normalen Betrieb.

Bei Erkennung eines Maschinenelements (z. B. Geräusche, Vibrationen, Geruch, falsche Anzeige des Instruments, Luft).

Leckagen und Öllecks), die während des Betriebs repariert werden müssen, melden Sie sofort den erforderlichen Reparaturgegenstand.

Der Staub, der starke Regen und der starke Nebel verdunkeln die Sichtlinie. Halten Sie die Fenster, Spiegel und Lampen sauber

und guter Zustand. Bei eingeschränkter Sicht langsamer fahren und geeignete Beleuchtung verwenden.

Beim Fahren oder Bedienen der Maschine in einem Bereich mit schlechter Sicht oder in einem überfüllten Bereich vereinbaren Sie bitte einen

Signalgeber. Halten Sie den Signalgeber in Sichtweite und koordinieren Sie die Handzeichen.

Vermeiden Sie alle Bedingungen, die wahrscheinlich zum Umkippen der Maschine führen. Die Maschine wird während der Arbeit wahrscheinlich umkippen

auf einem Hügel, einer Böschung oder einem Hang. Die Maschine wird wahrscheinlich beim Überqueren eines Grabens, Hügels oder unerwartet umkippen

Hindernis.

Fahren Sie mit der Maschine einen Hang geradeaus hinauf oder hinunter und biegen Sie nicht ab und fahren Sie nicht seitlich am Hang, um dies zu verhindern

Überschlag verhindern.

Um ein Umkippen der Maschine oder eine Beschädigung des Arbeitsgeräts durch Überlastung zu verhindern, achten Sie darauf, dass die Maschine belastet bleibt

innerhalb der angegebenen Höchstlast.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in der Nähe eines Hochspannungsnetzes arbeiten. Bevor die Maschine ihre Arbeit auf einer Baustelle aufnimmt

Wenn die Gefahr besteht, dass Stromkabel berührt werden, wenden Sie sich an den Energieversorger und prüfen Sie, ob dies der Fall ist

Der bestimmungsgemäße Betrieb ist gemäß den einschlägigen geltenden Gesetzen und Vorschriften durchführbar.

Das Berühren der Netzkabel kann zu schweren Unfällen oder Verletzungen/Tod führen. Halten Sie alle Teile der Maschine fern

Stromkabel. Überprüfen Sie den oben genannten Freiraum der Maschine und achten Sie auf ausreichende Abstände zwischen den Stromanschlüssen

Kabel und Maschine und den Boden. Wenn möglich, ist es besser, die Stromversorgung zu unterbrechen. Wenn dies nicht möglich ist, ernennen Sie einen

Signale zur Orientierung.

Wenn ein Teil der Maschine die Hochspannungsversorgung berührt:

1. Weisen Sie alle anderen Personen darauf hin, die Maschine nicht zu berühren und sich von der Maschine fernzuhalten.

2. Wenn es möglich ist, die Berührung zu trennen, ändern Sie den Vorgang, der zur Berührung mit Hochspannungsversorgung führt

und fahren Sie die Maschine aus dem Gefahrenbereich weg.

3. Wenn es nicht möglich ist, die Berührung zu trennen, bleiben Sie in der Maschine, bis das Energieversorgungsunternehmen den Strom abschaltet

Kabel und benachrichtigen Sie, dass die Stromversorgung unterbrochen ist.

4. Wenn es im Extremfall (z. B. Feuer) durch Berührung mit hoher Luft wirklich notwendig ist, die Maschine zu verlassen

Wenn die Stromversorgung nicht unter Spannung steht, dürfen Sie die Maschine nicht Schritt für Schritt verlassen. Springen Sie stattdessen mit den Füßen von der Maschine

möglichst zusammenhalten und den Boden nicht mit der Hand berühren. Springen Sie dann mit zusammengeführten Füßen, bis Sie

einen sicheren Abstand zur Maschine und zur Stromversorgung haben.

1,25. Parken der Maschine

Wählen Sie zum Abstellen der Maschine einen ebenen Untergrund ohne Gefahr von Steinschlägen oder Erdrutschen. Wenn das Gelände niedrig ist, dort

muss frei von Überschwemmungsgefahr sein.

Wenn Sie die Maschine an einem Hang abstellen müssen, blockieren Sie die Räder mit Anschlagblöcken, um ein Wegrollen zu verhindern

Maschine.

Parken Sie die Maschine nicht auf einer Baustraße. Wenn an solchen Orten geparkt werden muss, stellen Sie sicher, dass Sie Flaggen verwenden

Tagsüber und verwenden Sie nachts eine Signallampe oder eine Blinkleuchte, um andere Personen oder Fahrzeuge gemäß den örtlichen Vorschriften zu warnen

Vorschriften.

Nachdem die Maschine geparkt ist, senken Sie die Schaufel auf den Boden ab.

Stellen Sie den hydraulischen Betätigungshebel in die Neutralstellung und den Schalthebel in den neutralen Gang.

Ziehen Sie die Feststellbremse an.

Lassen Sie den Motor weitere 5 Minuten im Leerlauf laufen, um ihn allmählich abzukühlen.

Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Vor Verlassen der Maschine alle Geräte mit Schlüssel verriegeln. Ziehen Sie den Schlüssel ab und tragen Sie ihn bei sich.

Senken Sie das Arbeitsgerät ab, wenn der Motor abgestellt ist.

Senken Sie das Arbeitsgerät ab, wenn der Motor abgestellt ist.

Stellen Sie vor dem Absenken des Arbeitsgeräts sicher, dass sich keine Personen in der Nähe der Maschine befinden.

Konservierung von Zubehör

Bewahren Sie Zubehör und Werkzeuge sicher auf, um schwere oder tödliche Verletzungen durch Herabfallen zu vermeiden. Spielt weiter

Halten Sie Kinder und Unbeteiligte vom Schutzbereich fern.

1.26. Sichere Wartung der Maschine

Vorbereitung des Arbeitsbereichs

Wählen Sie für Reparaturarbeiten einen geräumigen, gut beleuchteten, gut belüfteten, sauberen und ebenen Bereich. Reinigen Sie die Arbeitsfläche

Boden, wischen Sie Kraftstoff, Schmieröl und Wasser ab und streuen Sie Sand oder anderes absorbierendes Material auf den rutschigen Boden.

Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und trocken.

Korrekte Unterstützung von Mechanismen

Während der Arbeit befinden sich die Zubehörteile oder Geräte in der Regel auf niedrigem Boden. Wenn eine Operation erforderlich ist

oder unter einem Hebemechanismus oder Zubehörteil, stützen Sie die Maschine oder das Zubehörteil bitte sicher ab.

Stellen Sie sicher, dass der Mechanismus auf stabilen Stützen steht.

Arbeiten Sie nicht unter einem Mechanismus, der nur von einer einzelnen Stütze getragen wird.

Demontage der Maschine

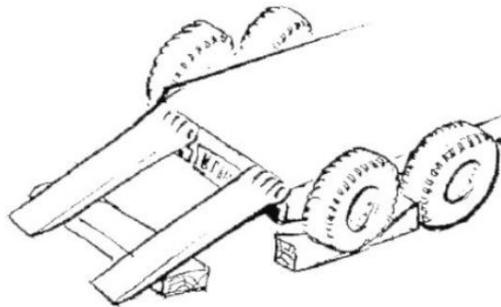
Halten Sie sich an die relevanten nationalen und lokalen Vorschriften zu Gewicht, Länge, Breite und Höhe der Materialien

beim Verladen und Handling.

Verstehen Sie den richtigen Ladevorgang.

Auf ebenem Untergrund laden.

Blockieren Sie die Räder des Transportfahrzeugs mit Keilblöcken gegen Bewegung.



Verwenden Sie Rampen geeigneter Größe, ausreichender Festigkeit, geringem Winkel und geeigneter Höhe. Stellen Sie sicher, dass die Rampen vorhanden sind

rutschfest ohne Schlamm oder Schnee.

Befestigen Sie die Maschine mit Ketten und Kissenblöcken.

Halten Sie alle Unbeteiligten fern.

Befestigen Sie alle Arbeitsgeräte und bringen Sie sie in Transportpositionen.

1.27. Schweißarbeiten

Das gesamte Personal für Elektroschweißarbeiten muss über ein Berufszertifikat verfügen und die Elektroarbeiten durchführen

Schweißen an einem Ort mit geeigneter Ausrüstung. Beim Schweißen muss sich das Bedienpersonal an die Vorschriften halten

folgende Vorsichtsmaßnahmen:

1. Stellen Sie vor dem Schweißen an der Maschine sicher, dass Sie den Hauptschalter ausschalten und den Netzstecker ziehen

Anschlüsse des Instrumentensystems, da sonst die Einheiten auf der Instrumententafel durchbrennen.

2. Entfernen Sie den Lack von der zu schweißenden Stelle, um die Entstehung schädlicher Gase zu verhindern.

3. Den Farbrauch nicht einatmen.

4. Es ist verboten, in der Nähe von Gummischläuchen oder Elektrokabeln oder an einem unter Druck stehenden Rohr zu schweißen.

5. Tragen Sie beim Schweißen Schutzbrille und Schutzkleidung.

6. Sorgen Sie für eine gute Belüftung der Elektroschweißstelle.

7. Entfernen Sie alle brennbaren Materialien und stellen Sie sicher, dass am Arbeitsplatz Feuerlöscher bereitstehen.



1.28. Regelmäßige Reinigung der Maschine

Um mögliche Verletzungen oder Schäden an der Maschine zu vermeiden, reinigen Sie die Maschine regelmäßig und entfernen Sie alle Fett- und Ölablagerungen.

und Bruchstücke und halten Sie den Motorraum, den Kühler, die Batterie, die Hydraulikleitungen, den Kraftstofftank und die Kabine sauber.

Tragen Sie beim Reinigen rutschfeste Schuhe, um ein Ausrutschen auf nasser Oberfläche zu verhindern.



Achten Sie beim Spülen der Maschine mit Hochdruckwasser darauf, dass Sie sich von Hochdruckwasser fernhalten

Wasser und verhindern Sie, dass Schmutz und Schlamm in die Augen spritzen.

Sprühen Sie das Wasser nicht direkt auf die Sensoren, Anschlüsse und Instrumente des elektrischen Systems. Das Eindringen von

Wenn Wasser in das elektrische System eindringt, besteht die Gefahr eines Betriebsausfalls.

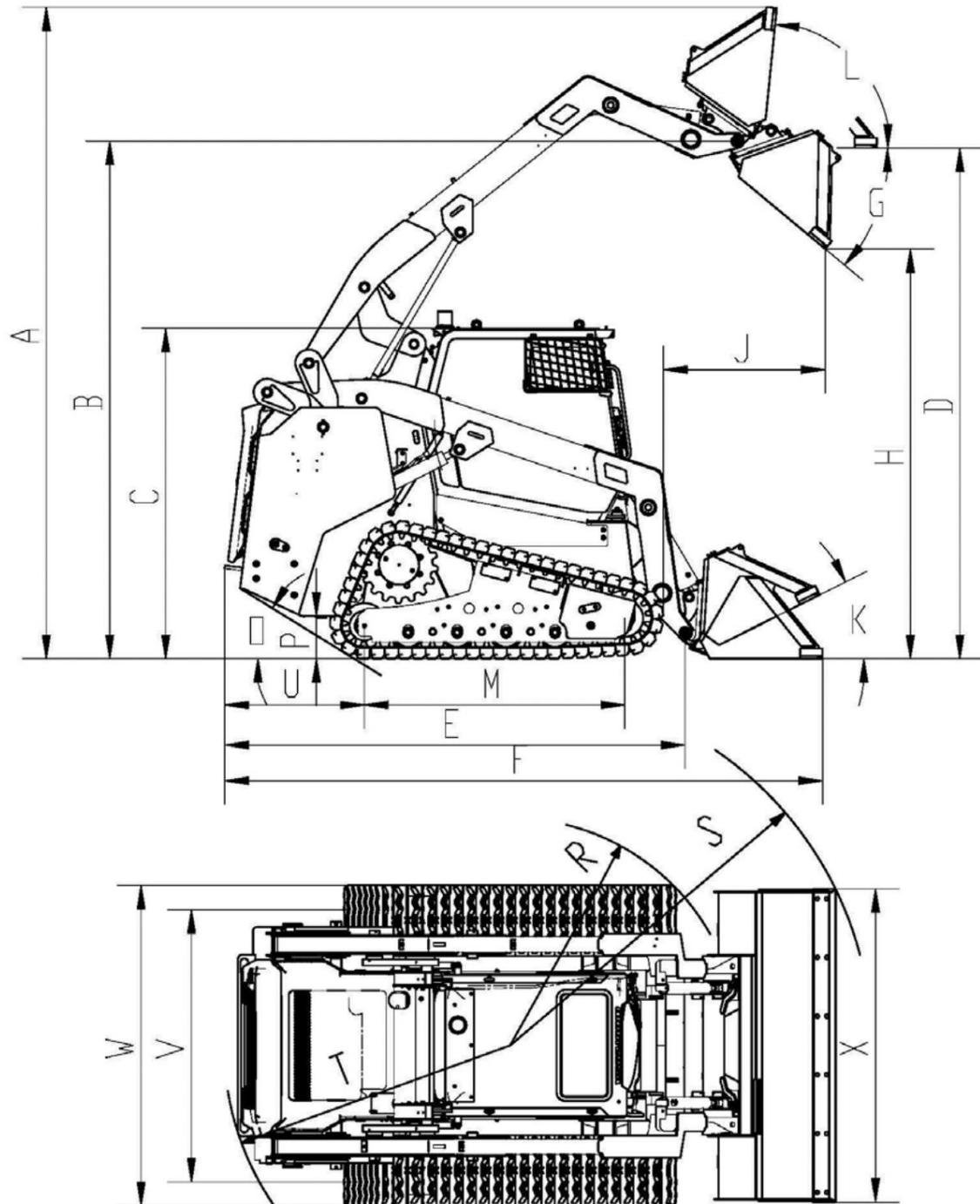
1.29. Anwendbare Bedingungen der Maschine

1. Standardanforderung an den Kompaktlader (Standardnummer), übliche Umgebungstemperatur -15° bis 40°.
2. Die Höhe darf nicht mehr als 2000 m betragen.

Hinweis: Die geltenden Bedingungen für Kompaktlader können unterschiedlich sein. Falls die Betriebsbedingungen nicht den Standard-Umweltanforderungen entsprechen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um Einzelheiten zur geltenden Umgebung der verwendeten Maschine zu erfahren.

2 Technische Spezifikation

2.1. Diagramm der Gesamtabmessungen



2.2 Hauptleistungsparameter

Parameter		Einheit	XC7-TV12	Notiz
Nennlast		kg	1360	35 % Kipplast
Kipplast		Kg	3886	
Betriebsgewicht der Maschine		Kg	5150±50	
Maximale Ausbrechkraft		kN	ÿ33	
Maximale Zugkraft		kN	ÿ43	
Maximale Tragfähigkeit		Kg	ÿ28	
Motor	Modell	— 4TNV98CT-NTY		
	Nennleistung	PS/kW	72/53,7	
	Hersteller	—	YANMAR	
	Emissionsregulierung	— EPA Tier 4 FyEU Stufe V		
	Nenngeschwindigkeit	U/min	2500	
	Kühlmodus	—	Wassergekühlt	
Leistung Parameter	Steuermodus	— Elektrohydraulische Proportionalsteuerung		
	Gleisspezifikation	—	450×86×56	
	Einstufig/zweistufig	km/h	8±1/14±1	
Hydrauliksystem	Hydraulikfluss	L/min	95	
	Hydraulischer Fluss (Konfluenzstatus)	L/min	142,5	
	Hydraulischer Druck	Bar	230±10	
	Gesamtzykluszeit	S	ÿ11	
Gesamt Parameter	A Maximale Betriebshöhe	mm	4160 ± 2 %	
	B Höhe des Schaufelscharnierbolzens	mm	3300 ± 2 %	
	C Kabinendachhöhe	mm	2100 ± 2 %	
	D Maximale untere horizontale Höhe der Schaufel	mm	3135±2 %	
	E Länge ohne Eimer	mm	2915±2 %	Auf Basis des vorderen Gelenkbolzens des Auslegers
	F Länge mit Eimer	mm	3786±2 %	Den Eimer auf den Boden nivellieren
	G Kippwinkel	°	40±2	
	H Maximale Ausschütthöhe	mm	2615±2 %	40°-Abkippwinkelstatus
	K Rückzugswinkel der Bodenschaufel	°	26±2	
	L Drehwinkel der Schaufel am höchsten Punkt	°	84±2	
J Dumping-Reichweite	mm	1025±2 %	40° Kippwinkel	

				Status
	M Bodenlänge der Gleise	mm	1640 ± 2 %	
	O Abflugwinkel	°	31±2	
	P Bodenfreiheit	mm	216±2 %	
	R vorne drehen Radius (Ohne Eimer)	mm	1468±2 %	
	S Wenderadius vorne (mit Schaufel)	mm	2293±2 %	Transportstellung (200 mm Bodenfreiheit des vorderen Gelenkbolzens)
	T Wenderadius hinten	mm	1806±2 %	
	U Hinterer Überhang	mm	885±2 %	
	Spurweite V	mm	1595±2 %	
	W Schienenkantenbreite	mm	2045±2 %	
	X Breite der Schaufelkante	mm	2000 ± 2 %	
Andere technische Parameter	— Eimerkapazität (gehäufte Kapazität)	3 m	0,6	
	— Schaufelkapazität (Schlagkapazität)	3 m	0,47	
	— Dieseltankinhalt	L	100	
	— Fassungsvermögen des Hydrauliköltanks	L	50	

Hinweis: Die in dieser Tabelle aufgeführten technischen Spezifikationen dienen nur als Referenz und das tatsächliche Produkt ist für alle tatsächlichen maßgebend Parameter.

2.3 Optionale unterstützende Werkzeuge der fertigen Maschine

Optionale unterstützende Werkzeuge der fertigen Maschine		
Art der Konfiguration	Optionale Konfiguration und Tools	Notiz
Optionen	Vier-in-eins-Eimer (400101371)	
	Trichterreiniger (400101372)	
	Geschlossener Reiniger (400101373)	
	Schneefräse (400101374)	Optionales Laderohr
	Fräsgerät (819956081, Fräsbreite 460mm)	Maschine Konfiguration eines großen Durchflusssystems
	Schneeschaufel(400101376)	
	Einarmbagger(400101379)	
	Doppelarmbagger (400101380)	
	Vibrationsverdichter (400101381)	
	Viertelhammer (819956082)	
	Durchgehende Grabenfräse (819958065, Grabentiefe 1,2 Meter)	

Durchgehende Grabenfräse (819958066, Grabentiefe 1,5 Meter)	Maschine Konfiguration eines großen Durchflusssystem
Palettengabel(400101386)	
Spiralbohrer (819958064, 1,2 Meter tief, 400 mm Durchmesser)	
Spiralbohrer (819958067, 1,5 Meter tief, 400 mm Durchmesser)	
Spiralbohrer (819958062, 1,5 Meter tief, 600 mm Durchmesser)	Maschine Konfiguration eines großen Durchflusssystem
Spiralbohrer (819958063, 2 Meter tief, 600 mm Durchmesser)	Maschine Konfiguration eines großen Durchflusssystem
Ölfassklemme (400101481)	
Hebehaken (400101482)	
Mischer (400101483, Walzenkapazität 0,3 m3)	
Industriegreifer (819956077)	
Mäher(819956076)	
Holzklammer (819956079)	

3 Operationen

3.1 Einführung

Ziel dieses Kapitels ist es, den effizienten und sicheren Umgang mit der Maschine zu erlernen und den Bediener Schritt für Schritt anzuleiten

Schritt. Bitte lesen Sie diesen Teil vollständig von Anfang bis Ende durch.

Setzen Sie sich vor dem Starten der Maschine auf den Fahrersitz und machen Sie sich mit der Anordnung der Kabine vertraut. Verstehe alles

Die Bedienung von Hebeln, Schaltern, Instrumenten, Knöpfen und Pedalen erfolgt unter Bezugnahme auf dieses Handbuch und nicht auf eigene Faust.

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an einen XCMG-Händler.

Der Bediener muss immer verstehen, was innerhalb und außerhalb der Kabine passiert ist. Die Betriebssicherheit des

Maschine ist von größter Bedeutung.

Wenn Sie bereits mit den Bedienhebeln, Schaltern und Instrumenten vertraut sind, üben Sie deren Verwendung. Fahren

Stellen Sie die Maschine auf einen offenen Platz und halten Sie sich von Menschenansammlungen fern. Versuchen Sie, die Maschine und ihre Funktionsweise zu spüren

weitestgehend kontrolliert.

Schließlich sollten Sie die Lektüre des Handbuchs nicht überstürzt abschließen, um sicherzustellen, dass Sie den Inhalt vollständig verstehen

die Bedienungsanleitung. Nur Sorgfalt und Überlegung können einen sicheren und effizienten Betrieb gewährleisten.

3.2 Vor dem Einsteigen in die Kabine

Führen Sie die folgenden Kontrollpunkte aus, wenn Sie zur Maschine zurückkehren, unabhängig davon, wie lange Sie die Maschine verlassen.

Es wird empfohlen, die Maschine gelegentlich anzuhalten und die Prüfpunkte langfristig noch einmal zu erfüllen

Funktionieren der Maschine.

Alle Prüfpunkte beziehen sich auf die Arbeitsleistung der Maschine und einige davon beziehen sich auf Ihre Sicherheit.

Bitten Sie Ihren Servicetechniker, alle Probleme zu überprüfen und zu beheben.

1) Kontrolle und Reinigung

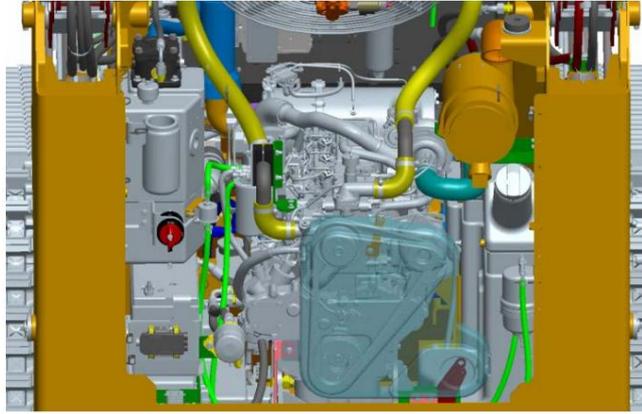
A. Reinigen Sie die Fenster, Lampen und Rückspiegel.

B. Entfernen Sie Staub und Fragmente, insbesondere den Bereich um das Gestänge, die Scharnierbolzen und den Kühler.

C. Halten Sie die Trittstufen und Handläufe der Kabine sauber und trocken.

D. Reinigen Sie alle Sicherheitsetiketten. Wenn es fehlt oder unleserlich ist, ersetzen Sie es sofort durch ein neues.

2) Überprüfung von Schäden



- A. Überprüfen Sie die Maschine regelmäßig auf Schäden oder fehlende Teile.
- B. Stellen Sie sicher, dass sich alle Scharnierstifte sicher in der richtigen Position befinden.
- C. Überprüfen Sie die Fenster auf Risse und Beschädigungen. Die Glassplitter und Bruchstücke sind fast unsichtbar.
- D. Überprüfen Sie, ob unter der Maschine Motoröl, Kraftstoff und Kühlmittel austreten.

3. Stellen Sie sicher, dass die Reifen richtig aufgepumpt sind.

Überprüfen Sie das Gummi auf Schnitt- und Einstichstellen durch scharfe Gegenstände. Betreiben Sie die Maschine nicht mit beschädigtem Reifen.

- 4. Stellen Sie sicher, dass alle Einfülldeckel korrekt angebracht sind.
- 5. Stellen Sie sicher, dass alle Schnittstellen zur Instrumententafel versiegelt und sicher sind.

Achtung: Wenn die Tankdeckel und die Instrumententafel mit einem Schloss ausgestattet sind, empfiehlt es sich, diese zu verriegeln. Diebstahl oder andere Zerstörungen verhindern.

Warnung

Es ist äußerst gefährlich, unter dem angehobenen Ausleger zu gehen oder zu arbeiten. Das Abfallen des Auslegers oder das Absenken des Auslegers ist fällig zu künstlicher Fahrlässigkeit wird Sie wahrscheinlich zerschlagen.

Stellen Sie vor diesen Prüfpunkten sicher, dass der Ausleger vollständig abgesenkt ist. Wenn Sie mit der Maschine nicht vertraut sind, fragen Sie einen Ein erfahrener Bediener hilft Ihnen beim Absenken des Auslegers.

Wenn Ihnen niemand helfen kann, lesen Sie dieses Handbuch, bis Sie wissen, wie Sie den Ausleger absenken.

Ein geplatzter Maschinenreifen kann zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Nicht beschädigt oder unsachgemäß verwenden

B. aufgepumpte Reifen oder eine wirklich alte Maschine bedienen.

3.3. Sitzsteuerung

Der Sitz kann an Ihre Komfortbedürfnisse angepasst werden. Der richtig eingestellte Sitz kann die Ermüdung des Bedieners verringern und für komfortable Bedienung und Steuerung sorgen.



Sicherheitsgurt

Sitzverstellung

3.4. Sicherheitsgurt und Sicherheitsbügel

Achtung: Wenn der Sicherheitsgurt verriegelt ist, bevor die Lasche im Schloss eingerastet ist, ziehen Sie den Sicherheitsgurt vollständig zurück und versuchen Sie es erneut.

Bei plötzlichem Ziehen des Sicherheitsgurts oder plötzlicher Neigung der Maschine wird die Trägheitsvorrichtung wahrscheinlich blockiert.

Ziehen Sie in diesem Fall den Retraktor vorsichtig und langsam heraus.

Überprüfen Sie die normale Funktion des Sicherheitsgurts

- A. Setzen Sie sich richtig auf den Sitz und legen Sie den Sicherheitsgurt wie beschrieben an.
- B. Halten Sie den in der Abbildung gezeigten mittleren Teil des Gurtes fest und ziehen Sie kräftig daran, um den Sicherheitsgurt zu verriegeln.

Warnung

Wenn sich der Sicherheitsgurt während der Überprüfung der normalen Funktion nicht verriegeln lässt, dürfen Sie die Maschine nicht fahren. Reparieren Sie den Sitz

Riemen abnehmen oder durch neuen ersetzen.

Wenn Sie den Sicherheitsgurt nicht anlegen, werden Sie wahrscheinlich aus der Maschine geschleudert oder sogar geschleudert

zerquetscht. Achten Sie beim Betrieb der Maschine darauf, den Sicherheitsgurt anzulegen. Achten Sie darauf, den Sicherheitsgurt anzulegen, bevor Sie die Maschine starten.

Wenn der Sicherheitsgurt beschädigt oder abgenutzt ist oder die Maschine gerade einen Unfall hat, ersetzen Sie ihn rechtzeitig durch einen neuen Sicherheitsgurt.

Mindestens alle 3 Jahre ersetzen.

Anlegen des Sicherheitsgurtes

- A. Setzen Sie sich richtig auf den Sitz.
- B. Führen Sie die Lasche a in die Schnalle b ein, bis sie einrastet. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt knickfrei und befestigt ist
auf die obere Hüfte statt auf den Bauch.

Stellen Sie den Sicherheitsgurt so ein, dass er über Ihrer oberen Hüfte und nicht über Ihrem Bauch verläuft.

Passen Sie die Lasche A an

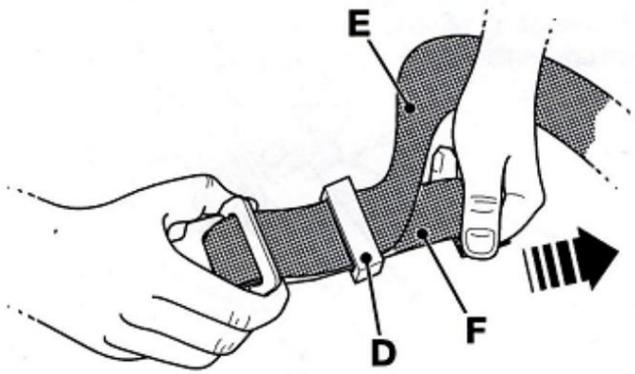
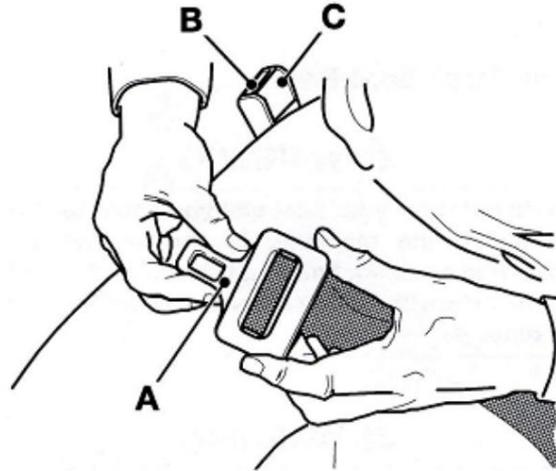
- 1. Je nach benötigtem Abstand den Kippschalter entlang des Bandes nach unten ziehen.
- A. Um die Länge des Riemens zu verlängern, ziehen Sie am Ende E, bis die entsprechende Länge erreicht ist.
- B. Um die Länge des Riemens zu verkürzen, ziehen Sie am Ende F, bis die entsprechende Länge erreicht ist.

Lösen des Sicherheitsgurtes

Warnung

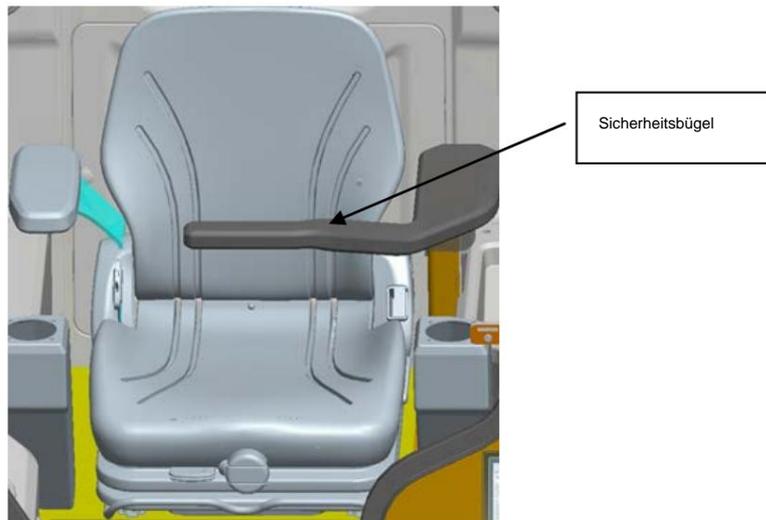
Lassen Sie den Sicherheitsgurt los, nachdem der Motor abgestellt ist.

Drücken Sie den Knopf C nach unten und ziehen Sie die Lasche A aus der Schnalle B heraus.



(2) Sicherheitsbügel

Starten Sie die Maschine, nachdem Sie den Sitz eingestellt und den Sicherheitsbügel heruntergeklappt haben.



Den Motor starten

1. Setzen Sie Ihren Fuß vorsichtig auf die Schaufel oder auf die Rückseite des Zubehörs und greifen Sie den Getriebelenker hinein
Operationssaal.

2. Tür schließen, Sicherheitsgurt anlegen und Sicherheitsbügel nach unten ziehen.

3. Um die folgende Bestätigung durchzuführen: Heben / kippen Sie die Steuerung, die Antriebssteuerung und das Zusatzgerät

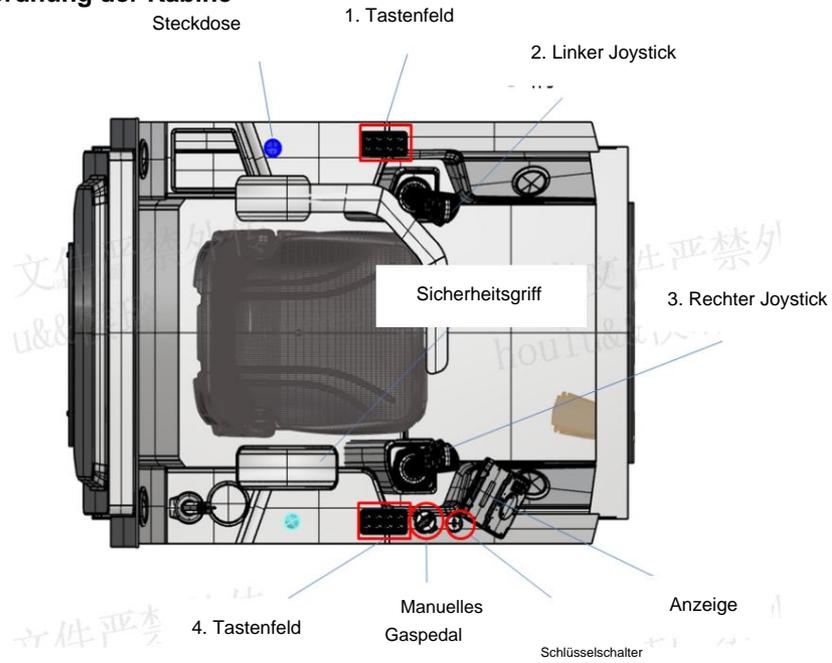
Der Hydraulikregler sollte sich in Neutralstellung befinden.

4. Drehen Sie den Schlüssel in die Startposition.

Wichtig: Die kontinuierliche Einschaltzeit des Anlassers sollte 15 Sekunden nicht überschreiten. Ein längeres Einschalten kann zu Überhitzung und Schäden am Anlasser führen. Wenn der Motor nicht innerhalb von 15 Sekunden startet, drehen Sie den Schlüssel in die AUS-Position. Nachdem Sie den Anlasser 20 Sekunden lang abgekühlt haben, wiederholen Sie Schritt 4 erneut. Nach dem Motorstart, bei niedriger Leerlaufdrehzahl fünf Minuten lang aufwärmen und dann den Controller manipulieren.

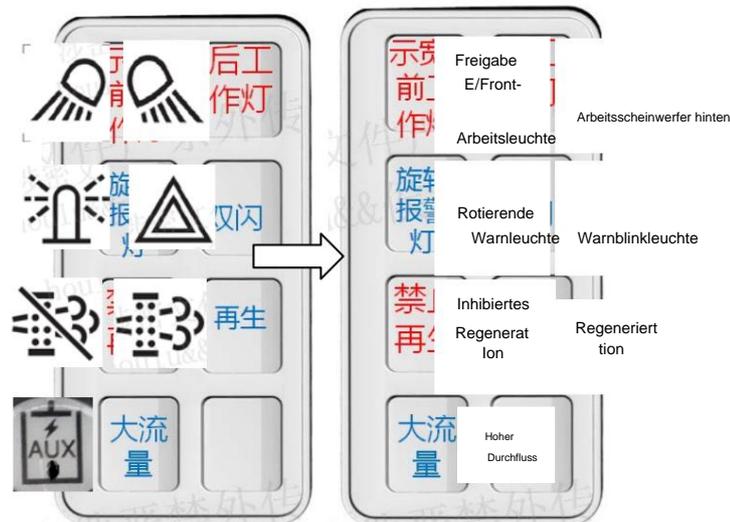
3.5. Fahrsteuerung, Knöpfe, Instrumente

3.5.1 Interne Anordnung der Kabine

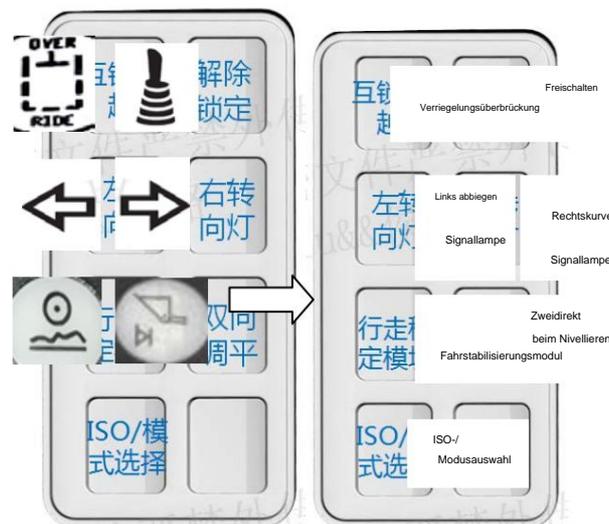


3.5.2 Funktionsbeschreibung der Hauptkomponenten

a) Funktionsvergleichstabelle Tastenfeld 1



b) Funktionsvergleichstabelle von Tastenfeld 2



(1) Joystick mit elektronischer Steuerung

Diese Maschine verfügt über ein fortschrittliches elektrohydraulisches Proportionalsteuerungssystem, um die Bewegungen des Arbeitsgeräts und die Bewegung der Maschine durch einfache Betätigung des Joysticks mit elektronischer Steuerung zu steuern. Bitte beachten Sie die Schilder auf dem Bedienfeld, um den korrekten Betrieb sicherzustellen.

(2) Sicherheitsgriff

Der Sicherheitsgriff ist für die Betriebssicherheit sehr wichtig. Im Falle eines plötzlichen Stopps während der Fahrt bietet es einen wirksamen Schutz für den Bediener, um ein Vorwärtstürmen des Bedieners zu verhindern. Es ist auch die Sicherheitsvorrichtung zum Sperren der Joystick-Steuerung. In vertikaler Position ist der Joystick deaktiviert. Zum Entriegeln senken Sie den Sicherheitsgriff nach unten in die horizontale Position. Diese Verriegelungsfunktion wird durch den Sensor in der Nähe der Sicherheitsgriffhalterung realisiert.

(3) Rückfahrwarnung

Beim Rückwärtsfahren der Maschine sendet der Rückfahrsummer automatisch Warninformationen, um das Personal im Nahbereich der Sicherheit zu warnen.

(4) Kraftstoffanzeige

Diese Füllstandsanzeige zeigt den Kraftstoffstand an. Das Fassungsvermögen des Kraftstofftanks beträgt ca. 105 l. Der rote Bereich zeigt an, dass das Kraftstoffvolumen weniger als 10 l beträgt. Wenn der Füllstand während des Betriebs der Maschine im roten Bereich liegt, stellen Sie bitte den Motor ab und tanken Sie nach.

(5) Wassertemperaturanzeige

Diese Anzeige zeigt die Temperatur des Motorkühlmittels an. Lassen Sie den Motor nach dem Starten im Leerlauf laufen, bis die Kühlmitteltemperatur den grünen Bereich erreicht, und nehmen Sie dann den Betrieb auf. Sobald die Temperatur den roten Überhitzungsbereich erreicht, stellen Sie bitte sofort den Motor ab, überprüfen und analysieren Sie die Ursache und reparieren Sie.

(6) Wischerschalter

Die Funktion dient zum Ein- und Ausschalten des Frontscheibenwischers.

(7) Fern-/Abblendlichtschalter

Dieser Schalter steuert die Funktion des Scheinwerfers. Wenn der Scheinwerfer nachts eingeschaltet wird, arbeitet der Scheinwerfer im Fernlichtmodus. Schalten Sie auf Abblendlicht um, wenn sich ein anderes Fahrzeug in entgegengesetzter Richtung nähert.

(8) Betriebsstundenzähler

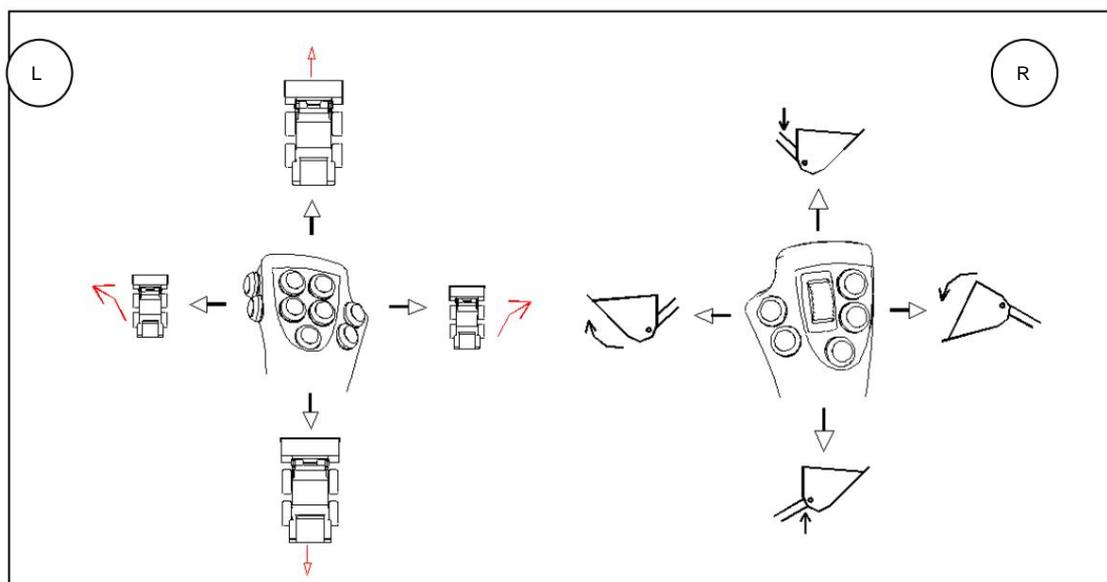
Um die Arbeitszeit (Laufzeit des Dieselmotors) des Kompaktladers zu akkumulieren, ist am Kompaktlader ein Betriebsstundenzähler installiert. Der Betriebsstundenzähler ist elektronisch aufgebaut.

3.5.3 Funktionseinführung des Joysticks

Elektronischer Steuerjoystick

Der elektronische Steuerjoystick verfügt über zwei Steuermodi, nämlich ISO und H, die der Benutzer je nach tatsächlichem Bedarf frei umschalten kann.

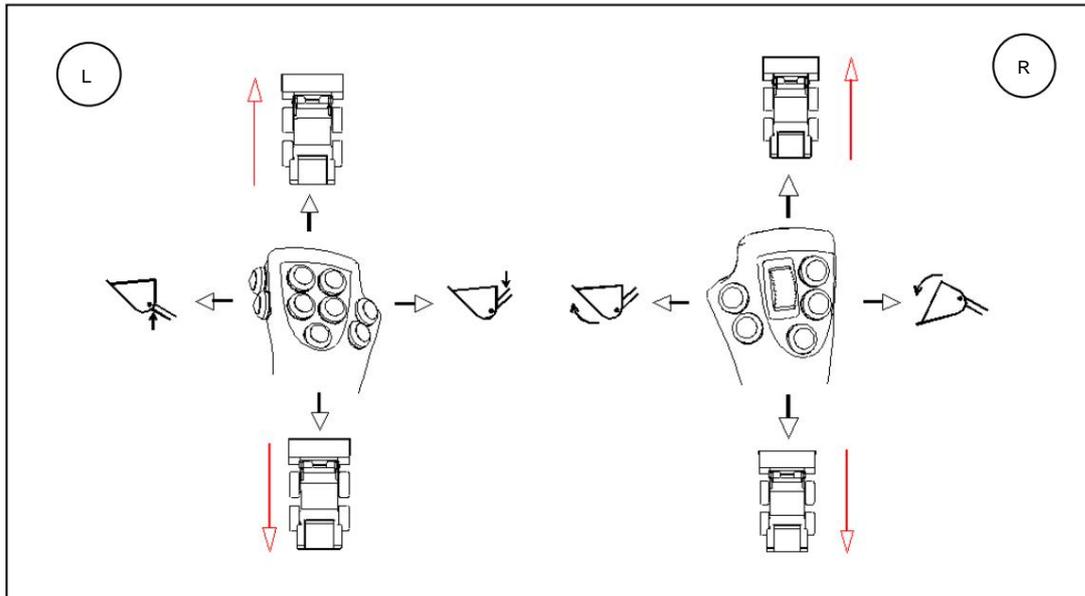
1. Standard-ISO-Steuerungsmodus



Übersicht über den Joystick-Steuerungsmodus

L (linker Joystick)		R (rechter Joystick)	
Nach vorne	Vorwärts fahren	Nach vorne	Unterer Ausleger
Rückwärts	Fahren Sie rückwärts	Rückwärts	Ausleger anheben
Nach links	Biegen Sie links ab	Nach links	Eimer zurückgeben
Nach rechts	Biegen Sie rechts ab	Nach rechts	Mülleimer

2. Standard-H-Steuermodus



Der linke Joystick steuert den linken Fahrmotor und der rechte Joystick steuert den rechten Fahrmotor.

Übersicht über den Joystick-Steuermodus

L (linker Joystick)		R (rechter Joystick)	
Nach vorne	Fahren Sie den linken Antrieb vorwärts	Nach vorne	Fahren Sie den rechten Antrieb vorwärts
Rückwärts	Fahren Sie mit dem linken Laufwerk rückwärts	Rückwärts	Fahren Sie mit dem rechten Laufwerk rückwärts
Nach links	Ausleger anheben	Nach links	Eimer zurückgeben
Nach rechts	Unterer Ausleger	Nach rechts	Mülleimer

Kombinierte Bedienung des linken und rechten Joysticks

L (linker Joystick)	R (rechter Joystick)	Maschinenbewegung
Nach vorne	Nach vorne	Lineares Vorwärtsfahren der Maschine
Rückwärts	Rückwärts	Lineares Rückwärtsfahren der Maschine
Nach vorne	Rückwärts	Schnelles Lenken der Maschine nach rechts
Rückwärts	Nach vorne	Schnelles Lenken der Maschine nach links



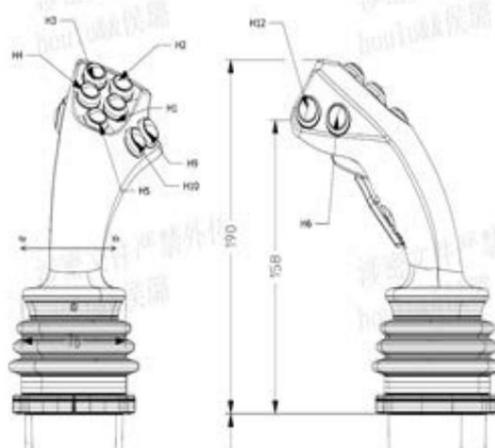
stellen Sie sicher, dass sich alle Joysticks im Leerlauf befinden, bevor Sie den Motor starten. Betreiben Sie die

Joysticks ordentlich und stabil. Unabhängig davon die zu hohe Geschwindigkeit der Maschine und die zu schnelle Bewegung der Joysticks

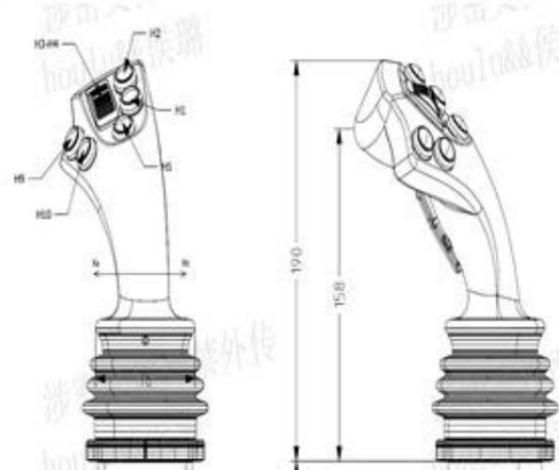
Die unterschiedlichen Bedingungen und Umgebungen sind gefährlich und können zu Unfällen führen.

Tipp: Die Hub-/Kippgeschwindigkeit ist proportional zur Bewegungsamplitude der Joysticks und der Drehzahl des Motors.

Funktionsübersicht der linken Joystick-Tasten

<p>H1. Magnetventil 1 (Steueraufsatz) H2. Magnetventil 2 (Steueraufsatz) H3. Magnetventil 3 (Steueraufsatz) H4. Magnetventil 4 (Steueraufsatz) H5. Kriechgangknopf H6. Taste für zwei Geschwindigkeiten H9. Magnetventilknopf 5 H10. Magnetventilknopf 6 H12. Tipptaste für Arbeitsgerät</p>	 <p>The drawing shows two views of the left joystick control panel. The front view on the left shows a vertical joystick with a cluster of buttons at the top labeled H1 through H12. The side view on the right shows the joystick's profile, with a total height dimension of 190 and a distance of 158 from the base to the top button cluster.</p>
--	--

Funktionsübersicht der rechten Joystick-Tasten

<p>H1. Schwebepositionstaste H2. Horn H3/H4. Proportional-Multifunktions-Rändelrad H5. Parktaste P H9. Reservierte Schaltfläche 1 H10. Reservierte Schaltfläche 2</p>	 <p>The drawing shows two views of the right joystick control panel. The front view on the left shows a vertical joystick with a cluster of buttons at the top labeled H1 through H10. The side view on the right shows the joystick's profile, with a total height dimension of 190 and a distance of 158 from the base to the top button cluster.</p>
---	--

3.6 Sicheres Fahren

A. Achten Sie auf die Sicherheit aller

- Sorgen Sie für die richtige Betriebspraxis, um die Sicherheit aller zu gewährleisten.
- Betätigen Sie die Hupe, um ein Signal zu senden, bevor Sie das Fahrzeug starten. Starten Sie das Fahrzeug nur in sicherem Zustand.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Hindernisse in der Umgebung befinden.
- Wenn Sie Ihre Hand oder Ihr Bein ausstrecken, kann dies zu Verletzungen führen. Legen Sie Ihren Arm oder Fuß nicht auf das Bediengerät oder greifen Sie darauf aus dem Fahrzeug.
- Schauen Sie sich während der Operation nicht um und seien Sie nicht geistesabwesend. Ein Moment der Fahrlässigkeit kann zu Unfällen führen.

Es wird empfohlen, bei der Fahrtrichtung und in der Nähe befindlichen Fahrern vorsichtig zu sein und im Falle eines Unfalls die Hupe zu betätigen
Notfall.

- Bewegen Sie sich nicht, während die Tür der Fahrerkabine geöffnet ist. (Außer diese festen Türen)
- Es ist gefährlich, andere Personen das Fahrzeug fahren zu lassen. Niemand außer dem Fahrer darf das Fahrzeug fahren.
- Es ist verboten, die Schaufel als Arbeitsplattform oder als Mitfahrgelegenheit für Personen zu verwenden.
- Befolgen Sie die Verkehrsregeln auf den Gemeinschaftsstraßen, vermeiden Sie Staus und passieren Sie die Kreuzung schnell.
- Fahren Sie am Straßenrand, machen Sie Platz für andere Fahrzeuge und halten Sie den richtigen Abstand ein.

 Gefahr	Eine Notbremsung kann zu Personenschäden führen! Es ist gefährlich, bei hoher Geschwindigkeit den Vorwärts- und Rückwärtsgang zu wechseln. bitte nicht auf diese Weise verfahren!
---	--

B. Vollbeladenes Fahren

- Fahren Sie nicht, während Sie die voll beladene Schaufel hochheben, da dies gefährlich ist. Wählen Sie die Geschwindigkeit, die für Vollautomatik geeignet ist
Beim Fahren mit beladenem Fahrzeug bewegen Sie das Fahrzeug, während Sie die Schaufel mit dem richtigen Hebel in der Kippblockierposition positionieren
Höhe über dem Boden (400 mm bis 500 mm). Der Schwerpunkt würde somit abgesenkt, um dies zu gewährleisten
Stabilität des Fahrzeugs.
- Die geladene Menge sollte die angegebene Ladekapazität des Fahrzeugs nicht überschreiten. Stellen Sie sicher, dass die Beladung des Fahrzeugs unter dem
zulässigen Bereich liegt, und vermeiden Sie eine Überladung. XCMG übernimmt keine Verantwortung für Schäden an Geräten oder Personen, die durch
Überlastbetrieb entstehen.
- Vermeiden Sie während des Transports plötzliches Beschleunigen, plötzliches Bremsen, plötzliches Abbiegen und Umwegefahren.
- Es ist gefährlich, das Arbeitsgerät anzuhalten oder abzusenken. Manchmal wurden die Handhabungsmaterialien weggeworfen
Andernfalls würde das Fahrzeug umschlagen, wenn die Bedienvorrichtung plötzlich anhält oder abgesenkt wird. Daher ist dies erforderlich
um diesen gefährlichen Zustand zu verhindern.

C. Überhöhte Geschwindigkeit ist verboten

- Machen Sie sich mit der Leistung des Fahrzeugs vertraut und entscheiden Sie über die Fahrgeschwindigkeit basierend auf den tatsächlichen Bedingungen im Fahrzeug
Einsatzort. Legen Sie gleichzeitig die Route und das Betriebsmuster des Fahrzeugs fest und beachten Sie die
relevanten Betriebspersonal.
- Fahren Sie mit niedriger Geschwindigkeit, um das Fahrzeug unter Kontrolle zu halten.
- Vermeiden Sie das Fahren mit hoher Geschwindigkeit, passen Sie das Fahrzeug an, drehen Sie es und bremsen Sie abrupt, wenn Sie auf unebenem oder rutschigem Untergrund fahren
Hang.
- Manchmal ist es schwierig, die Richtung zu kontrollieren und an unruhigen Orten zu Wendungen oder anderen Unfällen zu führen

Auf unebenen oder mit Material übersäten Straßen ist es daher empfehlenswert, die Geschwindigkeit beim Befahren zu verringern

Diese Gebiete.

- Sorgen Sie für einen stabilen Motorbetrieb und ändern Sie nicht die Richtung, wenn Sie mit hoher Geschwindigkeit fahren.

D. Sorgen Sie für eine gute Sicht

- Verringern Sie die Geschwindigkeit und halten Sie in Bereichen mit schlechter Sicht oder an engen Kreuzungen an. Fahren Sie dann an diesen Bereichen vorbei und blasen Sie in die Luft

Hupen Sie bei Bedarf, um andere Fahrzeuge zu erkennen oder andere Personen zu leiten. Vermeiden Sie abrupte Betätigung.

- Die Sicht kann durch Sandsturm, Smog, starken Regen und andere Wetterbedingungen beeinträchtigt werden. Reduzieren Sie den Antrieb

Geschwindigkeit, wenn die Sicht schlecht ist.

- Der Horizont ist beim Umgang mit großformatigem Material begrenzt, da es sich bei diesem Fahrzeug um ein Spezialfahrzeug handelt. Seien Sie vorsichtig bei Vorgängen wie

Heben und Fallen, Vorwärts- und Rückwärtsfahren und Gangwechsel. Lass andere nicht zu

Personen den Operationsbereich betreten oder andere Personen mit der Führung beauftragen.

- Bei Nachtfahrten kann es zu Illusionen über die Entfernung und die Unebenheit der Straße kommen. Bitte fahren Sie mit entsprechender Geschwindigkeit

zur Beleuchtung geeignet. Schalten Sie den Scheinwerfer zum Zeitpunkt des Betriebs ein.

E. Seien Sie vorsichtig bei Hindernissen

- Versuchen Sie, das Fahrzeug und das Ladegut nicht mit Hindernissen zusammenzustoßen, bevor Sie fahren und in eine Kurve einbiegen

Bereich mit Hindernissen (Gebäudedecke oder Türoberseite).

- Achten Sie beim Fahren oder Abbiegen auf engstem Raum auf die Umgebung, reduzieren Sie die Geschwindigkeit und

Überprüfen Sie, ob ein Hindernis vorliegt.

- Fahren Sie auf Straßen mit schlechtem Zustand vorsichtig, da das Fahrverhalten möglicherweise nicht stabil genug ist. Vermeiden Sie daher das Fahrverhalten

Material vor Stabilitätsverlust.

F. Vorsicht beim Fahren unter schlechten Bedingungen

- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie unter schlechten Bedingungen arbeiten und fahren. Arbeiten Sie nicht alleine in gefährlichen Bereichen. Führen Sie Untersuchungen zum

Straßenzustand, zur Brückenintensität sowie zur Geographie des Arbeitsbereichs und zur Geologie durch

Bedingungen im Voraus.

- Achten Sie beim Fahren in feuchter oder luftiger Umgebung auf Radabstürze oder Bremswirkung.

- Lassen Sie den Fahrgestelltank nicht mit Wasser in Berührung kommen, wenn Sie in Gewässern oder Sumpfgebieten arbeiten.

- Die auf dem Boden und in der Nähe von Gräben aufgestapelte Erde ist schlaff und kann aufgrund der Höhe einstürzen

Vibrationen der Ausrüstung verursachen und in der Folge zum Herunterfallen der Ausrüstung führen.

- Vermeiden Sie es, das Fahrzeug in der Nähe von Aufhängungen oder tiefen Gräben zu fahren, da das Gewicht oder Vibrationen der Ausrüstung zu Vibrationen führen können

Ein Zusammenbruch in diesem Bereich kann zum Herunterfallen der Ausrüstung und zu Verletzungen führen.

- Bringen Sie Schutzmaßnahmen an, wenn Sie in Bereichen arbeiten, in denen die Gefahr eines Steinschlags oder des Umfallens von Geräten besteht (FOPS und ROPS).

- Die Arbeitsbedingungen können sich bei Regen ändern. Gehen Sie daher vorsichtig vor, wenn Sie ständig im Regen arbeiten.

- Achten Sie darauf, das Gerät in Betrieb zu nehmen, wenn sich nach einem Erdbeben oder einer Explosion Trümmer im Boden befinden.

- Bei Arbeiten auf verschneitem Boden kann der Beladungszustand je nach Schneeart variieren. Es wird empfohlen

Reduzieren Sie die Lademenge und verhindern Sie ein Verrutschen der Ausrüstung.

G. Einfahrrampe

- Beim Querfahren oder Richtungswechsel auf der Rampe besteht die Gefahr eines Überschlags. Es ist verboten, darin zu arbeiten

Weg.

- In der Rampe nicht die Richtung ändern. Drehen Sie die Richtung, wenn sich das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche befindet. Es wird empfohlen, die zu reduzieren

Geschwindigkeit und Drehrichtung in kleinem Winkel beim Arbeiten auf Hügeln, Dammen oder Böschungen.

- Fahren Sie, soweit möglich, lieber auf Steigungen statt auf Gassen oder Gehwegen.
- Wählen Sie den richtigen Gang, bevor Sie bergab fahren. Wechseln Sie während der Fahrt nicht den Gang, um bergab zu fahren.
- Bei Fahrten am Hang würde sich der Schwerpunkt des Fahrzeugs auf die Vorder- bzw. Hinterräder verlagern
Seien Sie beim Betrieb vorsichtig und betätigen Sie nicht die Notbremse.
- Platzieren Sie die Schaufel in Bodennähe, etwa 20–30 cm (8–12 Zoll) über dem Boden, wenn Sie an einem Hang, auf einem Damm oder auf einer Rampe fahren. Senken Sie die Schaufel im Notfall auf den Boden ab, um das Anhalten des Fahrzeugs zu erleichtern oder zu verhindern, dass das Fahrzeug anhält Fahrzeug umkippen.
- Beim Anfahren einer Rampe mit voller Beladung
 1. Fahren Sie auf der Aufwärtsrampe vorwärts und auf der Abwärtsrampe rückwärts
 2. Nicht abbiegen

H Fahren Sie, wenn Sie die Richtung ändern

Bitte beachten Sie die folgenden Vorschriften, um Verletzungen oder Tod zu vermeiden, wenn Sie das Gerät oder die Einrichtung hineinbringen trotz Rückfahrsummer und Rückspiegel in der Ausstattung.

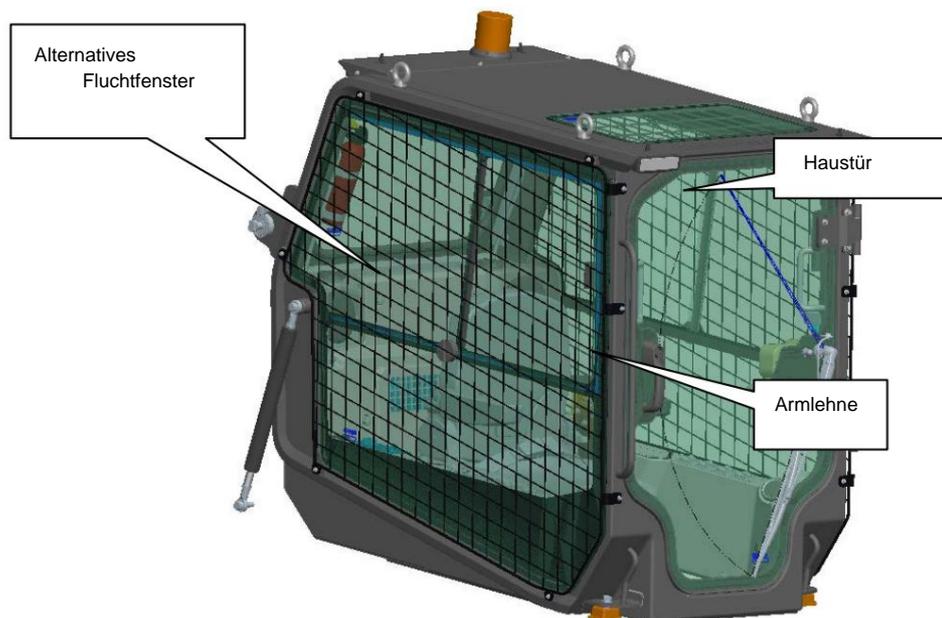
- Hupen Sie, um die Leute auf dem Feld zu warnen.
- Überprüfen Sie, ob sich Personen in der Nähe des Geräts befinden. Achten Sie besonders auf die Rückseite des Geräts
Dieser Bereich ist vom Fahrersitz aus kaum zu erkennen.



- Beauftragen Sie Personen, die den Verkehr leiten, wenn Sie in Bereichen mit gefährlichen Bedingungen oder schlechter Sicht arbeiten.
- Unbefugten ist das Betreten des Bereichs in Abbiege- oder Bewegungsrichtung nicht gestattet.
- Ändern Sie die Bewegungsrichtung nicht bei hoher Geschwindigkeit.

3.7 Betriebssicherheit

- Notausgang. Schlagen Sie im Notfall die hintere Glasscheibe der Kabine mit einem Nothammer ein und fliehen Sie durch das Fenster.
- Die Vordertür ist der normale Zugang zur Maschine.



3.8 Betriebsmodus

3.8.1 Der Einsatz von Schnellwechselwerkzeugen

1. Bedienwerkzeuge montieren

Überprüfen Sie vor dem Einbau der Arbeitsgeräte den Steckverbinder und die Gerätehalterung auf Verschleiß bzw. Verschleiß

Schaden. Stellen Sie sicher, dass die Oberflächen des Montagegestells und des Steckers der Arbeitsgeräte sauber sind. Stellen Sie sicher, dass dies der Fall ist

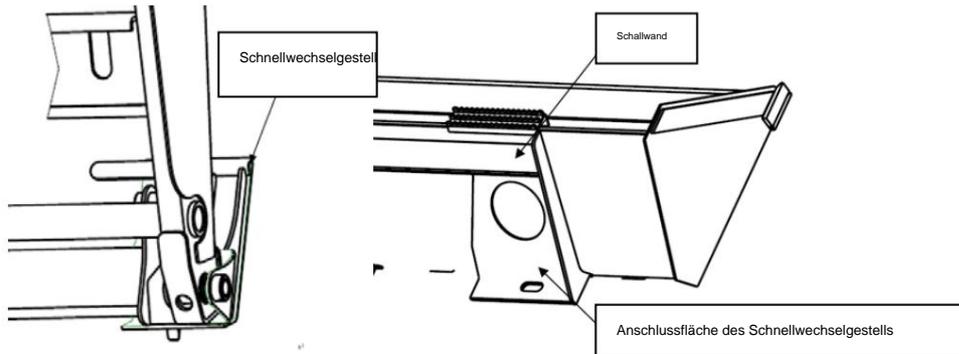
Es hat sich kein Material am Stecker angesammelt. Die Schnellwechsellvorrichtung ist für verschiedene Arten von Arbeitsgeräten geeignet

Von XCMG genehmigt.

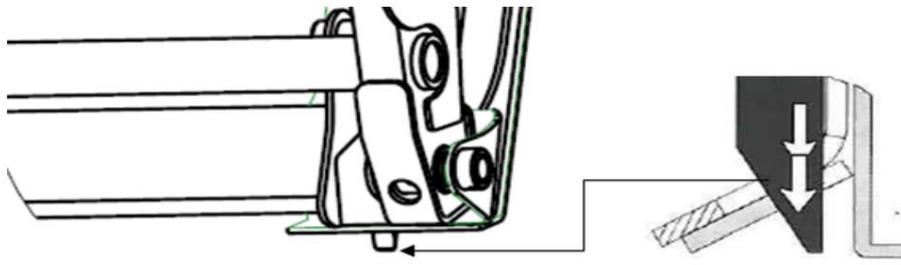
- Arbeitswerkzeuge auf ebenem Untergrund abstellen. Ziehen Sie die Hydraulikleitung (falls vorhanden) und das Elektrokabel (falls vorhanden) heraus
Bedienwerkzeuge aus dem Montagegestell.
- Betreten Sie die Maschine.
- Legen Sie den Sicherheitsgurt an und klappen Sie die Armlehne herunter.
- Starten Sie den Motor
- Lehnen Sie sich beim Anbringen des Schnellwechselgestells nach vorne und richten Sie das Schnellwechselgestell an der Montagefläche aus
und montieren Sie das Schnellwechselgestell unter der Werkzeugabschirmung, dann ziehen Sie am Griff.



- Senken Sie den Lastarm ab, kippen Sie das Bediengerät nach vorne, bis sich das Bediengerät leicht über dem Boden befindet.



- Drehen Sie den Motorschlüssel in die Aus-Position, um den Motor abzustellen.
- Stecken Sie den Verbindungsstift ein und prüfen Sie mit dem Auge, ob die beiden Verbindungsstifte aus dem Betätigungswerkzeug herausragen Montagegestell.



- Schließen Sie die Maschine mit dem Hilfshydraulikschlauch und dem elektrischen Anschlussstecker an die Arbeitswerkzeuge an
Für das Betriebswerkzeug sind eine Hydraulikleitung und ein Elektrokabel erforderlich.

2. Bedienwerkzeuge demontieren

Warnung

- Der Bediener kann die Kontrolle über die Arbeitswerkzeuge verlieren, sobald sich der Verbindungsstift löst. Ein instabiler Zustand des Arbeitswerkzeugs kann zu schweren Verletzungen und zum Tod führen, wenn sich das Werkzeug löst. Bewahren Sie das Bedienwerkzeug im Safe auf Bereich, bevor Sie die Verbindungsstifte lösen.
- Das Betätigungswerkzeug kann sich unerwartet bewegen, wenn der Verbindungsstift gelöst wird, bevor die Hilfsschläuche durchtrennt sind ausgeschaltet und kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- Platzieren Sie das Betätigungswerkzeug an einem sicheren Ort, bevor Sie die Verbindungsstifte lösen.
- Bitte beachten Sie, dass die Maschine oder das Betätigungswerkzeug beschädigt werden kann, wenn Sie am Betätigungswerkzeug ziehen Hilfsschläuche.
 - 1) Stellen Sie die Maschine auf einen ebenen Boden.
 - 2) Senken Sie das Betätigungswerkzeug auf den Boden
 - 3) Ziehen Sie das Betätigungswerkzeug heraus, bis es sich leicht über dem Boden befindet.

- 4) Drehen Sie den Motorschlüssel in die Aus-Position, bis der Motor stoppt.
 - 5) Entlasten Sie den Druck im Hydrauliksystem, wenn Hydraulikdruck auf das Betätigungswerkzeug ausgeübt wurde.
 - 6) Fahren Sie mit den folgenden Schritten erst fort, wenn der Druck im Hydrauliksystem entlastet wurde.
 - 7) Trennen Sie den Hilfsschlauch von der Maschine und stecken Sie die Schutzkappen auf die Kontakte, falls vorhanden.
 - 8) Ziehen Sie den Anschlussstecker heraus, wenn ein Hilfsstromkabel vorhanden ist.
 - 9) Entfernen Sie die Wasserversorgungsleitung mit Kontakt in der Maschine, wenn eine Wasserversorgungsleitung vorhanden ist.
 - 10) Verlassen Sie die Maschine. 11)
- Ziehen Sie den Verbindungsstift heraus
- 12) Betreten Sie die Maschine
 - 13) Legen Sie den Sicherheitsgurt an und legen Sie den Sicherheitsbügel ab.
 - 14) Starten Sie den Motor und lösen Sie die Feststellbremse.
 - 15) Ziehen Sie sich langsam vom Montagegestell zurück und neigen Sie gleichzeitig das Schnellwechselgestell nach vorne, bis
Das Schnellwechselgestell befindet sich fern von Werkzeugen.

3. Stellen Sie die Schnellwechselwerkzeuge

ein. • Stellen Sie sicher, dass die Schaufel auf dem Boden steht, bevor Sie den Schnellwechsel einstellen

Werkzeug.

• Passen Sie das Schnellwechselwerkzeug regelmäßig an, um den normalen Betrieb aufrechtzuerhalten. • Die

Feder im Inneren der Struktur kann die zum Drehen erforderliche Kraft einstellen

handhaben.

• Das Drehen des Bolzens würde die Feder drücken und die zum Drehen erforderliche Kraft erhöhen

der Griff.

• Stellen Sie die Feder ein, bis der Stift das Loch im Eimer berührt.



3.8.2 Ladevorgang 1. Laden Sie auf ebenem

Untergrund

Legen Sie den Hubarm ab, stellen Sie die Schaufel nach vorne und fahren Sie bis zum Boden des zu ladenden Materials.

1) Fahren Sie auf das Material zu, heben Sie den Hubarm allmählich an, wenn die Schaufel vollständig beladen ist, und ziehen Sie die Schaufel heraus

Bis zum Ende der Route hineinschaufeln. Reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit, bis der Ladevorgang beendet ist.

2) Fahren Sie die Maschine zurück und entladen Sie das Material zum Stapelzweck.

2. Auf Rampe laden

Beachten Sie die Vorschriften zum Fahren auf der Rampe, wenn die Ladung auf der Rampe ist

• Beladen Sie die Rampe nur, wenn es nötig ist. • Strecken Sie die

Schaufel nach vorne, wenn Sie die Rampe hinauffahren, fahren Sie rückwärts und senken Sie die Schaufel beim Fahren ab

die Rampe hinunter.

• Laden Sie kein Material von einer Stelle, die höher als das Fahrzeug ist, da dies zum Umkippen des Fahrzeugs führen kann. • Stellen Sie die

Schaufel immer in die untere Position.

1) Legen Sie den Hubarm ab, platzieren Sie die Schaufel nach vorne und fahren Sie bis zum Boden des zu ladenden Materials.

2) Fahren Sie auf das Material zu, heben Sie den Hubarm allmählich an, wenn die Schaufel vollständig beladen ist, und ziehen Sie die Schaufel bis zum Ende der

Route hinein. Reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit, bis der Ladevorgang beendet ist

3) Fahren Sie die Maschine zurück und entladen Sie das Material zum Stapelplatz

3.8.3 Bodenvorbereitung

Nutzen Sie den Winkel zwischen der scharfen Kante des Eimers und dem Boden, um die Erde zu verteilen und den Boden zu ebenen andere Bodenvorbereitungsarbeiten.

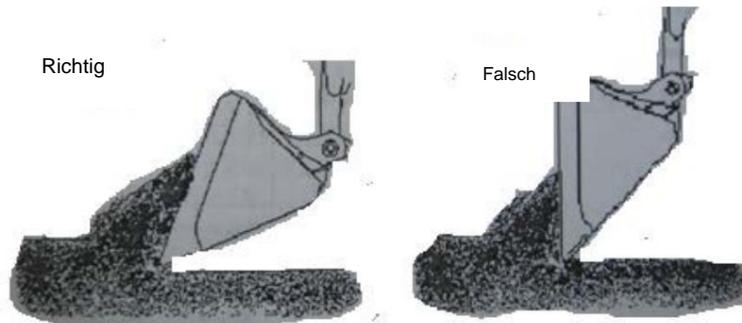
Fahren Sie mit dem Fahrzeug rückwärts, um die Bodenvorbereitung durchzuführen. Bitte befolgen Sie die folgenden Schritte:

Lehne den Eimer nach vorne.

Senken Sie den Hubarm ab, bis die Vorderräder leicht angehoben sind und das Material gleichmäßig verteilt ist.

3.8.4 Erde ausbreiten

Laden Sie die Erde mit der Schaufel auf und neigen Sie die Schaufel um 10° bis 15° nach vorne, während das Fahrzeug zurückfährt, und verteilen Sie die Erde gleichmäßig.



3.8.5 Aushubarbeiten

Ein unsachgemäßer Aushubvorgang würde die Maschine beschädigen. Bitte befolgen Sie die folgenden Schritte und Ausgrabungsmethode:

Passen Sie den Winkel des Löffels zu Beginn der Arbeit entsprechend der Ausgrabung an.

Fahren Sie mit der Maschine vorwärts und beladen Sie die Schaufel, sobald die Vorderkante die erforderliche Tiefe erreicht hat.

Passen Sie die Positionen von Abstützvorrückung und Hubarm während des Ladevorgangs an, um die Wirksamkeit zu erhöhen.

Die Aushubtiefe sollte der Maschine angemessen sein. Die Bodenbeschaffenheit kann sich auf die Aushubtiefe auswirken.

Eine übermäßige Tiefe kann die Bewegung der Maschine blockieren oder sogar den Motor stoppen.

3.8.6 Schneeräumung

Bitte achten Sie besonders auf die folgenden Punkte

Der Schneeräumvorgang ist derselbe wie bei der normalen Handhabung dieses Fahrzeugs, der Schnee auf der Straße unterscheidet sich jedoch von dem auf einer normalen Straße. Es kann zu Unfällen wie Radschlupf und Verlust der Kontrolle über die Richtung kommen.



Bitte vermeiden Sie plötzliche Bewegungen, plötzliches Bremsen und plötzliches Wenden und fahren Sie vorsichtig.

Hinweis zur Schneeräumung

Bitte überprüfen Sie die Sicherheit vor der Fahrt, wenn die Sicht durch Nebel beeinträchtigt war.

Achten Sie auf Hindernisse unter dem Schnee.

Bestätigen Sie die Lage des Straßengrabens und des Bordsteins.

Verwenden Sie eine Reifenkette, montieren Sie die Kette in den Antriebsrädern und verwenden Sie für dieses Fahrzeug vier Ketten.

3.8.7 Fräs- und Hobelbetrieb

Stellen Sie die Hobelmaschine mit dem Steuergriff auf die Betriebsposition ein, schalten Sie den großen Durchfluss-Wippschalter ein und

Steuern Sie den Betrieb des Hobels mit dem Fußpilotpedal.

Steuern Sie den Planer mit dem Wippschalter-Bedienfeld so, dass er sich nach links und rechts dreht, tief oder flach schneidet.

3.8.8 Reinigung

Verstreutes Material mit Reiniger reinigen oder aufsammeln.

Passen Sie die Rollbürste im Reiniger an die Oberfläche der zu reinigenden Materialien an, heben Sie den Hubarm leicht an, damit sich die Rollbürste frei drehen kann, starten Sie den Reiniger mit dem Fußpilotpedal. Bewegen Sie das Fahrzeug vorwärts und rückwärts, um die Reinigung durchzuführen.

3.8.9 Zerquetschen

Platzieren Sie den Brechhammer über den zu zerkleinernden Materialien und achten Sie darauf, dass die Bohrstange senkrecht zur Bohrstange ausgerichtet ist Oberfläche so weit wie praktisch zu zerkleinern. Die Bohrstange kann von der Materialoberfläche abrutschen, wenn die Oberfläche beschädigt ist Material befindet sich in gekipptem Zustand. In diesem Fall kann die Bohrstange beschädigt werden und die Funktion des Kolbens beeinträchtigt werden betroffen. Wählen Sie zum Zeitpunkt des Zerkleinerns den richtigen Auftreffpunkt und fahren Sie erst dann mit dem Zerkleinern fort, wenn die Bohrstange stabil ist. Vermeiden Sie unnötiges Schlagen, wenn sich während des Betriebs kein Gegenstand befindet. Schieben Sie kein schweres Material oder große Steine mit dem Brechhammer; Rütteln Sie die Bohrstange nicht während des Betriebs, vermeiden Sie den Quetschvorgang zuletzt länger als 1 Minute.

3.9 Öl- und Kühlmittelversorgung

3.9.1 Vorsichtsmaßnahmen

- Das Öl sollte sauber sein, der Diesel sollte 72 Stunden lang ausfallen; Die Sauberkeit im Hydrauliksystem sollte gewährleistet sein entsprechen der Güteklasse 18/15 (GB/T14039-93) oder NAS10 (US-Standard), andernfalls ist die Gehäuseentleerung im Zylinder erforderlich und Verteilerventil kann den Standardwert überschreiten und die Pumpe kann übermäßig abgenutzt sein.
- Der Öleinspritzer und der Einspritzbereich sollten sauber sein, um eine Verunreinigung des Öls durch Wasser zu verhindern.
- Halten Sie die Maschine bei der Kontrolle der Ölmenge in horizontalem Zustand.
- Verwenden Sie Öle mit unterschiedlicher Viskosität und Anzahl, abhängig von den Umgebungsbedingungen. Bitte beachten Sie das Öl Nummernblatt.
- Mischen oder wechseln Sie keine unterschiedlichen Öle, da es sonst zu Alterungsschäden an den Gummiartikeln und den Teilen kommen kann vorzeitig getragen.
- Überprüfen Sie, ob nach dem Einfüllen oder Wechseln des Öls Öl austritt.



Hinweis Bitte vermeiden Sie Verbrühungen bei der Kontrolle oder dem Wechsel des Öls oder Kühlmittels!

3.9.2 InjektionsmethodeInjektionsmethode

A. Einspritzung in den Hydrauliköltank

Ölstandskontrolle:

Überprüfen Sie die Ölstandsanzeige und füllen Sie bei Bedarf Öl nach.



Beachten

Stellen Sie die Schaufel horizontal auf den Boden und stellen Sie den Motor ab, wenn Sie den Ölstand prüfen.

B. Öl zum Kraftstofftank zuführen

Ölstandskontrolle

Die Ölanzeige ist in der Instrumententafel eingebaut. Schalten Sie den Ein-/Ausschalter ein. Die Ölanzeige sollte nicht unter 10 liegen Liter.

C. Den Motor mit Öl versorgen

Ölstandskontrolle

Ziehen Sie den Ölmesstab heraus, reiben Sie das Kopfende und führen Sie ihn in den Tank ein. Ziehen Sie ihn dann heraus und überprüfen Sie ihn.

Der Ölstand ist in Ordnung, wenn der Ölstand im Bereich zwischen Ober- und Untergrenze liegt, Öl bis zum Grenzstand nachfüllen wenn der Füllstand unter dem unteren Grenzwert liegt.

Die Ölstandsprüfung sollte vor dem Betrieb oder 15 Minuten nach dem Abstellen des Motors durchgeführt werden.

D. Kühlmittel zuführen

Kühlmittel nachfüllen

Überprüfen Sie den Kühlmittelstand im Kühler. Wenn die Temperatur des Kühlmittels im Motor zu hoch ist, füllen Sie es auf Kühlmittel bei unzureichender Kühlmittelzufuhr. Überprüfen Sie, ob das Loch im Kühlerblock verstopft oder der Schlauch gebrochen ist.

Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung im Kühler befestigt ist, um zu verhindern, dass Kühlmittel verdunstet.

Kühlmittel im Motor und Kühler austauschen, wenn der Kühler abgekühlt ist. Öffnen Sie die Abdeckung im Kühler

Lassen Sie dann das Kühlmittel ab, indem Sie das Ablassventil an der Vorderseite des Öltanks einschalten.

Starten Sie den Motor nach dem Kühlmittelwechsel. Der Kühlmittelstand im Kühler sinkt möglicherweise leicht und bleibt dann stehen

Motor abstellen und Kühlmittel auffüllen.

Füllen Sie den Kühler bis zur Innenreinigung mit Kühlmittel und lassen Sie den Motor kurzzeitig mit hoher Drehzahl laufen

um das Kühlmittel umzuwälzen. Dann das Wasser aus dem Ablassventil ablassen, Kühlmittel einspritzen und dabei den Motor laufen lassen

Niedrige Geschwindigkeit, bis sauberes Kühlmittel aus dem Ablassventil austritt.



Beachten

Öffnen Sie niemals die Abdeckung des Kühlers, wenn der Motor gerade stehen geblieben ist oder noch läuft. Es wäre gefährlich, wenn Kühlwasser mit hoher Temperatur herausspritzt.

Decken Sie die Kappe mit einem Tuch ab und öffnen Sie sie dann langsam, wenn die Kappe geöffnet werden muss.

3.9.3 Ölsorte und -anzahl

3.10 Sonderempfehlung „XCMG-Spezialöl“

NEIN.	Bezeichnung der Teile		Modell	Seriennummer.
	Chinesischer Name	englischer Name		
1	XCMG-Spezialhydrauliköl (für den Winter)	HYDRAULIKÖL FÜR XCMG(WINTER)	HL-32	XCMGYX040201 XCMGYX040202
2	XCMG-Spezialhydrauliköl (für den Sommereinsatz)	HYDRAULIKÖL FÜR XCMG (SOMMER)	HL-46	XCMGYX040301 XCMGYX040302 XCMGYX040402
3	XCMG Spezial-Hochleistungsgetriebeöl	FAHRZEUG-SCHWERLAST-GETRIEBEÖL XCMG	85W/90 GL-5	XCMGYX040603
4	XCMG Spezial-Hochleistungs-Dieselmotorenöl	SUPER DIESEL OIL XCMG	15W/40 CF-4	XCMGYX040703
5	XCMG Spezial-Dieselmotorenöl	DIESELÖL XCMG	15W/40 CD	XCMGYX040702
6	XCMG Spezialfett auf Lithiumbasis	FETT FÜR XCMG	2#	XCMGYX040802

3.11 Ölsorte und -anzahl

Typ	Name und Marke		Füllmenge	Füllteil
	Sommer	Winter		
Kraftstoff	Leichter Diesel0#, 10#	Leichter Diesel-10#, -35#	Füllen Sie Kraftstoff An entsprechend der Kraftstoffanzeige ein, bis der Kraftstoffstand angemessen ist.	Treibstofftank
Motoröl	Ölsorte: Für den Yanmar 4TNV98CT-Motor sollte Motoröl der Klasse CJ-4 (API-Bewertung) oder höher verwendet werden.		Füllen Sie Öl anhand des Ölmesstabs ein, bis der Ölstand ein angemessenes Niveau erreicht.	Motorölwanne
Hydraulisches Öl	Hydrauliköl L-HM46		Füllen Sie Öl entsprechend dem die Füllstand ein, bis Anzeige den entsprechenden Füllstand erreicht.	Funktionierender Hydrauliköltank
Kühlsystem	No-45 Frostschutzlösung Frostschutzlösung für Wassertank		Füllen Sie Fett ein, bis kein Fett mehr aus dem Einfülldeckel ausläuft.	Kühler
Fett	L-XACFA3 Schmierfett auf Lithiumbasis		2,5 kg	Alle Gelenkbolzen des Auslegers und der Schnellwechselhalterung, die vorderen und hinteren Bolzen aller Zylinder sowie die Verbindungen des Kettenspannzylinders, des Motorlüfters, der Wasserpumpenlager und der Joysticks

c) Ölprodukte unterschiedlicher Anzahl sollten bei unterschiedlichen Temperaturen verwendet werden

Vielfalt	NEIN.	Geeignete Temperatur (°)	Notiz
Heizöl	10# leichtes Dieselöl 5# leichtes Dieselöl 0# leichtes Dieselöl -10# leichtes Dieselöl -20# leichtes Dieselöl -35# leichtes Dieselöl -50# leichtes Dieselöl	̄8 ̄4 ̄-5 ̄-14 ̄-29 ̄-44	GB 252-2000
Motoröl	Dieselmotorenöl der Viskositätsklasse 15W/40 Dieselmotorenöl der Viskositätsklasse 10W/40 Dieselmotorenöl der Viskositätsklasse 10W/30 Dieselmotorenöl der Viskositätsklasse 5W/30	-20~+50 -30~+50 -30~+40 -40~+40	GB 11122-97

4 Wartung

4.1 Allgemeine Wartungsregeln

4.1.1 Warnschilder

- Starten Sie den Motor oder betätigen Sie den Steuerhebel, wenn der Bediener die Maschine wartet oder Öl einfüllt

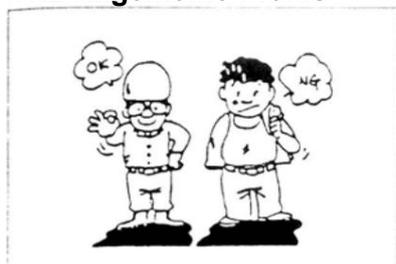
kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen des Bedieners führen.

- Bringen Sie Warnschilder an den Steuerhebeln im Fahrerhaus an, um andere Personen auf Sie aufmerksam zu machen

Wartung der Maschine. Bringen Sie bei Bedarf Warnschilder rund um die Maschine an.



4.1.2 Allgemeine Praxis



- Das Bedien- und Wartungspersonal sollte Schulungen absolvieren und entsprechende Qualifikationen erwerben. Personal, das für die laufende Wartung und Reparatur nicht relevant ist, ist der Zutritt zu diesem Bereich nicht gestattet. Beauftragen Sie andere Personen mit der Bewachung
Zweck, wenn nötig.

- Die Reparatur des Fahrzeugs sollte ordnungsgemäß verlaufen. Wenden Sie sich an CXMG um Hilfe, wenn Sie keine Ahnung von der Methode haben.

- Beauftragen Sie den Kommandanten im Voraus mit der Reparatur des Fahrzeugs.
Teile zusammenbauen und demontieren, dann Betriebsverfahren festlegen und Schritt für Schritt vorgehen.

- Tragen Sie einen Arbeitsoverall mit engen Manschetten und Hosenbeinen;
Tragen Sie Schutzglas.

- Verwenden Sie Reparaturwerkzeuge ordnungsgemäß. Beschädigte oder minderwertige Werkzeuge dürfen nicht verwendet werden.
- Senken Sie zum Zeitpunkt des Betriebs alle Bediengeräte ab, stellen Sie den Motor ab und sichern Sie das Fahrzeug, um zu vermeiden, dass das Fahrzeug beschädigt wird
Eintreten eines Personenschadens
- Halten Sie sich an den Hinweis auf dem Etikett. Beachten Sie die möglichen Schilder im Fahrzeug hinsichtlich wichtiger Elemente. Reparatur
Oder reinigen Sie das Etikett, wenn es sich ablöst oder schmutzig wird.
- Kleben Sie vor der Wartung den Hinweisaufkleber „Kein Betrieb“ oder ähnliche Warnhinweise auf den Startschalter und das Armaturenbrett. Vermeiden Sie
schwere Verletzungen oder den Tod des Bedieners, die durch andere Personen verursacht werden. Starten Sie den Motor oder
Betätigen Sie den Steuerhebel.
- Benennen Sie vor der Demontage oder Montage von Teilen einen Verantwortlichen.

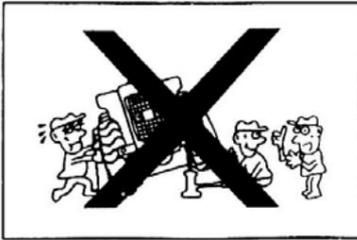


- Heizöl und Motoröl sind gefährliche Stoffe, Heizöl, Motoröl, Fett und ölhaltige Tücher sollten nicht damit in Berührung kommen
jegliches offenes Feuer oder offene Flammen.
- Beim Einfüllen von Öl nicht rauchen oder die Stromversorgung überprüfen.
- Platzieren Sie das aus der Maschine ausgebaute Teil an einem sicheren Ort und stellen Sie sicher, dass das Teil nicht herunterfällt. Platzieren Sie Handläufe mit der Aufschrift „Kein Zutritt“ rund um das Teil, um zu verhindern, dass Unbefugte diesen Bereich betreten.

- Eine Transformation vor Ort ist nicht zulässig.

Umbauten, die die Leistung, Sicherheit und Festigkeit des Fahrzeugs oder Betriebsmittels beeinträchtigen können, sind nicht zulässig vor Ort erlaubt

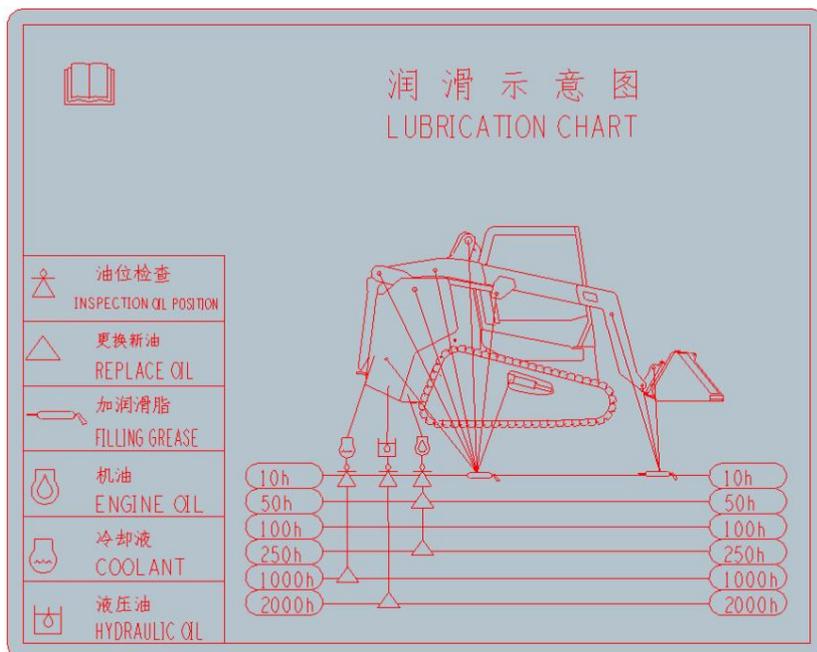
- Platzieren Sie den Feuerlöscher vor dem Einsatz im Gebäude und merken Sie sich den Ort und die Anwendung Methode



- Lassen Sie beim Aufbocken des Fahrzeugs keine Personen auf die andere Seite gelangen Fahrzeug.
- Suchen Sie die Räder auf der anderen Seite, bevor Sie das Fahrzeug aufbocken. Platzieren Sie den Fersenblock nach dem Aufbocken unter der Maschine das Fahrzeug.

4.2 Geräteschmierung und Öl- und Wassereinspritzung

4.2.1 Schmierbereich und -zyklus



4.2.2 Empfohlene Schmierstoffe und Öle

4.2.3 Vorschriften zu Heizöl oder Fett

Heizöl, Fett, Hydrauliköl und Frostschutzmittel können durch offenes Feuer entzündet werden. Beachten Sie daher die folgenden Vorschriften:

- Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie Heizöl oder Fett einspritzen.
- Rauchen verboten.
- Entfernen Sie verschüttetes Heizöl, Fett, Hydrauliköl und Frostschutzmittel.
- Drehen Sie die oberen Deckel aller Behälter mit Heizöl, Fett, Hydrauliköl und Frostschutzmittel auf.
- Der Ort zum Einspritzen oder Lagern von Heizöl, Fett, Hydrauliköl und Frostschutzmittel sollte gut sein Belüftungszustand.

A. Vorsichtsmaßnahmen

Heizöl, Fett, Hydrauliköl und Frostschutzmittel sollten für einen bestimmten Zeitraum sauber und ausgefällt sein.

relevanten Qualitätsanforderungen genügen.

Werkzeuge und Behälter für die Injektion sowie der Öleinlass sollten sauber sein und verhindern, dass Wasser das Öl verunreinigt.

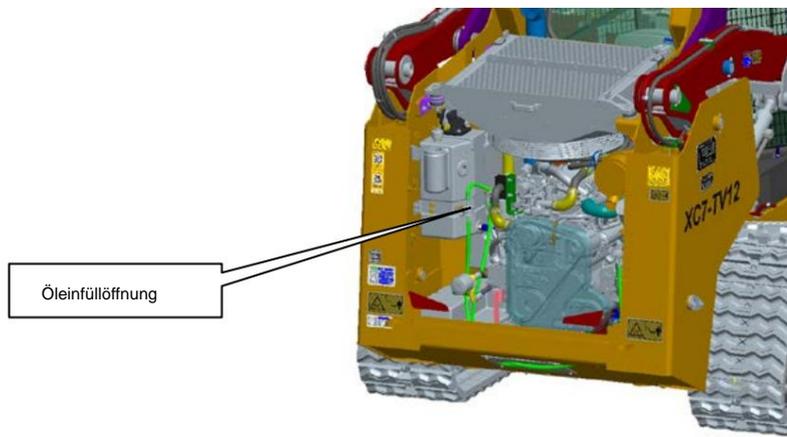
Halten Sie das Fahrzeug bei der Überprüfung des Ölstands sowohl horizontal als auch vertikal in einem ebenen Zustand.

Verwenden Sie je nach Umgebungsbedingungen Öl mit unterschiedlicher Viskosität. Wählen Sie die Ölnummer gemäß der obigen Tabelle.

Überprüfen Sie, ob nach dem Einfüllen oder Austauschen von Öl Öl austritt.

B. Öl zum Hydrauliköltank zuführen

Kontrolle des Ölstands: Überprüfen Sie die Ölstandsanzeige des Arbeitsöltanks und füllen Sie Öl nach, wenn nicht genügend Öl vorhanden ist.



 Aufmerksamkeit	Während der Ölstandskontrolle muss die Schaufel auf den Boden abgesenkt und der Motor ausgeschaltet werden.
---	---

- Ölwechsel: Bitte befolgen Sie die unten aufgeführten Schritte.

a). Heben Sie die Schwinde vollständig an, stellen Sie den Motor ab, senken Sie die Schwinde und die Schaufel mit der toten Last ab und lassen Sie das Öl vollständig aus dem Zylinder ab.

b). Bevor das Öl abgekühlt ist, schrauben Sie die untere Ablassschraube ab und lassen Sie den Schmutz vollständig aus dem Tank ab. Entfernen Sie die Flanschabdeckung, reinigen Sie die Einfüllöffnungen, Ölsaug- und Rücklaufilter am Tank. Ersetzen Sie das Öl Filter im Falle einer Beschädigung.

c). Füllen Sie Öl in die Einfüllöffnung, bis der angegebene Füllstand erreicht ist. Entfernen Sie den Ölfilter nicht zum Befüllen.

d). Nachdem das Öl eingefüllt ist, lassen Sie den Motor mit niedriger Drehzahl laufen und betätigen Sie die Betätigungseinrichtungen mehrmals bis zum Anschlag die Luft aus dem System ablassen. Dann kann der Ölstand leicht sinken, deshalb muss das Öl überprüft werden bei Bedarf nachgefüllt werden.

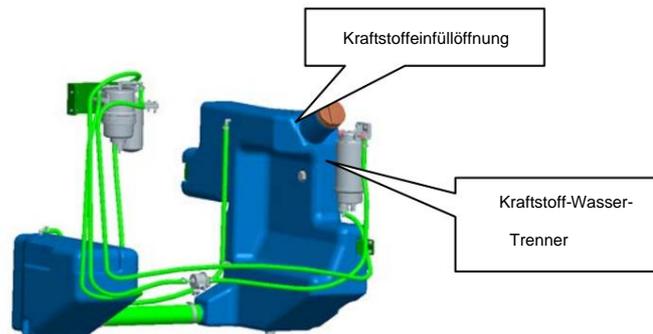
- Austragung von Verunreinigungen

Öffnen Sie die Ölabblassschraube und lassen Sie das Wasser und die Verunreinigungen aus dem Öltank ab.

C. Öl in den Heizöltank füllen

- Überprüfung des Kraftstoffstands

Beobachten Sie den Wert der Kraftstoffanzeige und füllen Sie Kraftstoff nach, wenn nicht genügend Kraftstoff vorhanden ist.



- Entwässerung von Sedimenten

Lassen Sie das abgelagerte Wasser und die Verunreinigungen über den unteren Ablassflansch aus dem Öltank ab.

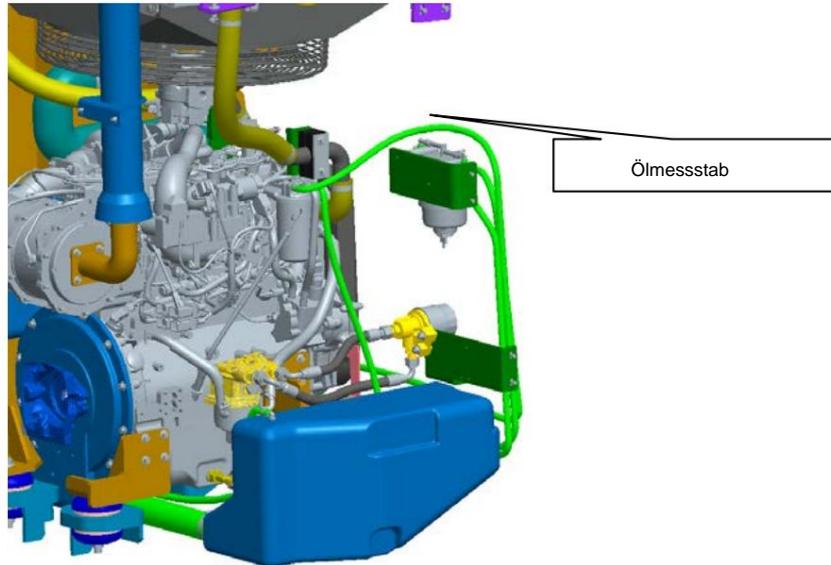
Reinigen Sie in der Zwischenzeit den Ölfilter am Ölansauganschluss und tauschen Sie den Ölfilter aus, wenn er beschädigt ist. Hinterlegt Ablagerungen am Ölbecher, an der Ölablassöffnung und am Entlüftungsventil.

- Kontrolle des Ölstandes

Beim Kaltstart muss der Ölstand nach dem Leerlauf an der unteren Markierung des Ölmesstabs liegen

Motor für 2-3min. Wenn der Motor im Leerlauf läuft und die Öltemperatur zwischen 80°C und 90°C liegt, wird der Ölstand angezeigt muss an der oberen Markierung liegen.

D. Öl dem Motoröl zuführen



- Ölstand prüfen

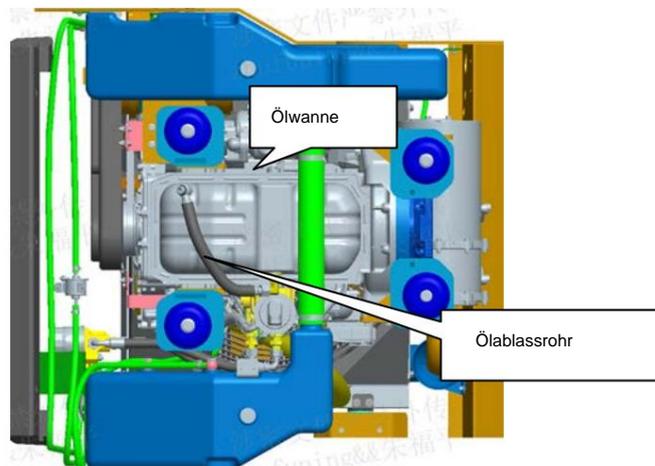
Ziehen Sie den Ölmesstab heraus, reiben Sie das Kopfende und führen Sie ihn in den Tank ein. Ziehen Sie ihn dann heraus und überprüfen Sie ihn.

Der Ölstand ist in Ordnung, wenn der Füllstand im Bereich zwischen Ober- und Untergrenze liegt und Öl bis zum Grenzwert nachgefüllt wird Füllstand, wenn der Füllstand unter dem unteren Grenzwert liegt.

Die Ölstandsprüfung sollte vor dem Betrieb oder 15 Minuten nach dem Abstellen des Motors durchgeführt werden. Überprüfen Sie den Verschmutzungszustand des Öls auf Fremdkörper und tauschen Sie neues Öl aus, wenn ebenfalls Verschmutzungen vorhanden sind ernst.

- Neues Öl austauschen

Lassen Sie das Öl aus der Motorwanne ab und füllen Sie neues Öl bis zur Obergrenze des Ölmesstabs ein. Lassen Sie den Motor auf niedriger Stufe laufen Geschwindigkeit und stellen Sie dann den Motor ab, um den Ölstand zu prüfen. Öl bis zur Obergrenze auffüllen. Überschreiten Sie nicht die Menge Obergrenze zum Zeitpunkt der Injektion. Motoröl wechseln, solange der Motor noch warm ist.



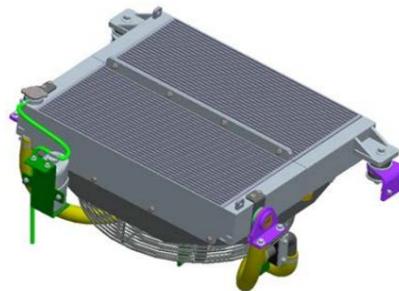
E. Kühlmittel zuführen

	Gefahr	Öffnen Sie niemals die Abdeckung des Kühlers, wenn der Motor gerade stehen geblieben ist oder noch läuft. Es wäre gefährlich, wenn Kühlwasser mit hoher Temperatur herausspritzt.
--	---------------	--

Um die Kappe zu öffnen, decken Sie sie mit einem Tuch ab und öffnen Sie sie dann langsam.

- Kühlmittelversorgung

Wenn die Temperatur des Motorkühlmittels zu hoch ist, überprüfen Sie zunächst den Kühlmittelstand im Kühler. Wenn nicht ausreichend, Kühlmittel hinzufügen. Überprüfen Sie in der Zwischenzeit die Anschlüsse des Kühlerkerns auf Verstopfungen und prüfen Sie die Schläuche auf Verstopfung Schaden. Achten Sie darauf, den Kühlerdeckel fest anzuziehen, um das Verdunsten von Kühlmittel zu verhindern.



- Austausch des Kühlmittels und Innenreinigung des Kühlers

Ersetzen Sie das Kühlmittel von Motor und Kühler, wenn der Kühler kalt ist. Öffnen Sie den Kühlerdeckel

Öffnen Sie dann das Wasserablassventil des Kühlers und das Wasserablassventil des Motors, um das Kühlmittel abzulassen.

Starten Sie den Motor nach dem Kühlmittelwechsel. Der Kühlmittelstand im Kühler sinkt möglicherweise leicht und bleibt dann stehen

Motor abstellen und Kühlmittel auffüllen.

Füllen Sie den Kühler bis zur Innenreinigung mit Kühlmittel und lassen Sie den Motor kurzzeitig mit hoher Drehzahl laufen, um das Kühlmittel zirkulieren zu lassen.

Dann das Wasser aus dem Ablassventil ablassen, Kühlmittel einspritzen und dabei den Motor laufen lassen

Niedrige Geschwindigkeit, bis sauberes Kühlmittel aus dem Ablassventil austritt.

Vorsichtsmaßnahmen

• Wählen Sie hochwertiges Marken Kühlmittel

• Parken Sie das Fahrzeug an einem kühlen Ort, da der Motor bei Temperaturen über 30 °C überhitzen kann.

• Lassen Sie den Motor nach Abschluss des Vorgangs 5 Minuten lang bei niedriger Drehzahl laufen, um die Lebensdauer zu verlängern

Um die Lebensdauer des Motors zu verlängern, schalten Sie den Motor ab, wenn die Temperatur im Kühlmittel niedriger ist.

• Der Gefrierpunkt der Frostschutzlösung sollte 10° unter der örtlichen Mindesttemperatur liegen.

• Tauschen Sie die Frostschutzlösung jedes Jahr aus.

4.3 Wartung und Reparatur der Ausrüstung

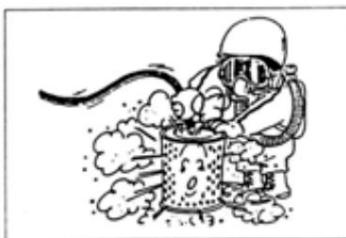
4.3.1 Grundlegende Bedienung und Vorsichtsmaßnahmen

A. Reinigung

- Reinigen Sie die Maschine vor Wartungs- und Reparaturarbeiten, um sicherzustellen, dass keine Fremdkörper in die Maschine gelangen und den sicheren Wartungsbetrieb.
- Es wäre schwierig, das Problem zu finden, wenn die Maschine zum Zeitpunkt der Wartung und Reparatur immer noch verschmutzt ist; Außerdem besteht die Gefahr, dass Schmutz oder Schlamm in die Augen spritzt oder herunterfällt und sich durch das Öl verletzt Schmutz in der Maschine.
- Verwenden Sie zum Zeitpunkt der Reinigung nicht brennbare Reinigungsmittel.



- Sperren Sie den Steuerhebel mit einer Sperrvorrichtung, um zu verhindern, dass sich das Bediengerät beim Reinigen des Inneren bewegt der Maschine.
- Tragen Sie beim Reinigen der Maschine rutschfeste Schuhe, um ein Ausrutschen auf nassen Oberflächen zu verhindern, und tragen Sie dabei einen Schutzanzug Spülen der Maschine mit Hochdruckwasser.
- Sprühen Sie kein Wasser direkt auf Elemente des elektrischen Systems (z. B. Sensor, Kabelverbindungsstecker) oder den Betrieb kann ausfallen, wenn Wasser in das elektrische System eindringt.
- Tragen Sie Schutzanzug und Schutzbrille, wenn Sie den Filter mit Druckluft reinigen.



B. Wartungsarbeitsgerät

- Leeren Sie die Arbeitsmaschine und das Teil auf ebenem Boden, wenn Sie die Maschine während des Betriebs inspizieren und warten Die Schaufel befindet sich im angehobenen Zustand. Verhindern Sie, dass sich der Motor aus der Maschine bewegt.
- Entfernen Sie den Stift im Hubarmgestell, um den Aufbewahrungsort beizubehalten.
- Senken Sie die Zahnstange ab und legen Sie sie gegen das Gehäuse des Hydraulikzylinders.
- Steigen Sie an die Maschine heran, legen Sie den Sicherheitsgurt an und legen Sie die Armlehne ab. Den Motor starten.
- Heben Sie den Hubarm an, bis die Zahnstange mit der Pleuelstange im Hydraulikzylinder verbunden ist.
- Stellen Sie den Motor ab und verlassen Sie die Maschine. Befestigen Sie das Gestell.



- Steuerhebel in die „Neutral“-Position bringen und dann den Steuerhebel mit der Sperrvorrichtung verriegeln.

C. Verwenden Sie Beleuchtung

- Setzen Sie bei der Inspektion von Heizöl, Schmiermittel, Batteriesäure usw. ein Beleuchtungsgerät mit Explosionsschutzfunktion ein Fensterglasreiniger. Bei Verwendung anderer Beleuchtungsgeräte besteht Explosionsgefahr.
- Beim Arbeiten an dunklen Orten ohne Beleuchtung besteht Verletzungsgefahr. Daher ist eine ordnungsgemäße Beleuchtung erforderlich erforderlich.
- Verwenden Sie zum Anzünden kein Feuerzeug oder offenes Feuer, da die Gefahr eines Brandes durch das Gas aus der Batterie besteht Explosion bei Kontakt mit Feuer.
- Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch, wenn Sie die Maschine als Beleuchtungsquelle verwenden.

D. Arbeiten Sie im geschlossenen Bereich

- Die Rauchgase des Motors können zu Erkrankungen oder zum Tod von Personen führen. Verwenden Sie eine Absaugvorrichtung, um die Rauchgase in diesem Bereich abzuleiten, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Bereich starten, oder öffnen Sie die Tür zur Belüftung, wenn keine Absaugvorrichtung vorhanden ist verfügbar.

E. Arbeiten Sie unter der Maschine

- Parken Sie die Maschine auf festem Boden und senken Sie alle Arbeitsgeräte auf den Boden ab, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen die Maschine startet.
- Reifen mit Keilblöcken fixieren.
- Es ist sehr gefährlich, unter der Maschine zu arbeiten, wenn der Reifen nicht auf dem Boden steht und die Maschine beim Arbeiten abgestützt wird Gerät.
- Arbeiten Sie nicht unter der Maschine mit schlechter Abstützung.



F. Arbeiten Sie an der Oberseite der Maschine

- Stellen Sie sicher, dass der Standplatz sauber ist und sich keine Hindernisse auf der Oberseite befinden, wenn Sie Wartungsarbeiten durchführen Maschine und befolgen Sie die folgenden Hinweise, um ein Herunterfallen zu verhindern.

• Kein verschüttetes Schmiermittel oder Fett.

• Platzieren Sie kein Gerät in der Nähe.

• Achten Sie beim Gehen auf Ihre Schritte.

- Springen Sie niemals von der Maschine herunter. Beim Auf- und Absteigen an der Maschine müssen Sie sich der Maschine zuwenden und die Leiter benutzen.
Halten Sie beim Umgang mit dem Handlauf immer drei Punkte Kontakt (zwei Füße mit einer Hand oder zwei Hände mit einem Fuß).
- Bei Bedarf Schutzvorrichtungen anbringen.
- Stellen Sie sich niemals auf die glatte und gefährliche Oberseite der Motorabdeckung. • Stellen Sie sich niemals auf die Oberseite eines Reifens, da dieser glatt und gefährlich ist.
- Stellen Sie sich beim Reinigen der Frontscheibe in der Fahrerkabine in den Spritzschutz im vorderen Gepäckträger.

G. Wartung bei laufendem Motor

Führen Sie Wartungsarbeiten nicht bei laufendem Motor durch, um Verletzungen vorzubeugen. Bitte befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen unten, wenn bei laufendem Motor eine Wartung erforderlich ist.

- Sorgen Sie dafür, dass ein Arbeiter auf dem Bedienerstuhl Platz nimmt und bereit ist, den Motor abzustellen. Alle Arbeiter sollten drinnen bleiben
mit anderen in Berührung kommen.
- Berühren Sie keine Hochtemperaturkomponenten wie Endrohre und Schalldämpfer, um Verbrühungen zu vermeiden.
- Wenn sich der Betriebspunkt in der Nähe rotierender Teile befindet, besteht die Gefahr, dass rotierende Teile ins Wanken geraten
vorsichtig.
- Berühren Sie keine anderen Bedienebenen. Senden Sie ein Signal an andere Arbeiter und machen Sie sie darauf aufmerksam, dass sie sich an einen sicheren Ort begeben, wenn dies der Fall ist
ist zur Bedienung der Regelebene notwendig.
- Achten Sie darauf, dass weder Geräte noch Körperteile mit dem Lüfterblatt oder dem Lüfterriemen in Berührung kommen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.
- Passen Sie keine Komponenten an, von denen Sie keine Ahnung haben.



H. Lassen Sie keine Fremdkörper in das Innere der Maschine fallen

- Bitte achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper (Muttern, Schrauben, Baumwollgarn oder Werkzeuge) in das Innere der Maschine fallen
bei Wartung im Wartungsfenster oder Öleinfüllstutzen. Möglicherweise ist die Maschine beschädigt, es liegt ein Bedienungsfehler vor oder
andere Fehlfunktionen mit diesen Materialien fallen hinein. Entfernen Sie Fremdkörper aus der Maschine.
- Tragen Sie zum Zeitpunkt der Wartung keine unnötigen Werkzeuge und Teile in der Tasche.

Ich wiege

- Tragen Sie beim Einsatz des Hammers eine Schutzbrille, einen Schutzhelm und andere Schutzanzüge. Platzieren Sie einen Kupferstab zwischen dem Hammer
und den zu schlagenden Teilen.
- Wenn Sie mit dem Hammer auf harte Materialien wie Stifte und Lager schlagen, kann dies dazu führen, dass die Trümmer in das Auge fliegen und Verletzungen verursachen
Verletzung.
- Seien Sie beim Einsatz von Werkzeug und Gewicht vorsichtig und verhindern Sie Stürze.

J. Schweißer

Das Elektroschweißen sollte von einem qualifizierten Schweißer vor Ort mit geeigneter Ausrüstung durchgeführt werden. Elektroschweißen kann möglich sein
Während des Betriebs kann es zu Gasbildung, Feuer und Stromschlägen kommen. Lassen Sie es daher nicht von unqualifizierten Personen zulassen
Menschen zu bedienen. Befolgen Sie zum Zeitpunkt des Schweißens die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Klemmen Sie die Pole der Batterie ab, um eine Explosion der Batterie zu verhindern.
- Entfernen Sie den Lack an der zu schweißenden Stelle, um die Entstehung schädlicher Gase zu verhindern.
- Beim Elektroschweißen in hydraulischen Geräten, Rohrleitungen oder in der Nähe befindlichen Bereichen können brennbare Dämpfe und Funken entstehen
Dies kann zu einem Brand führen. Vermeiden Sie daher das Elektroschweißen in diesen Bereichen.
- Beim Elektroschweißen erzeugte Funken können auf Gummischläuche, Elektrokabel oder Druckleitungen fallen
Rohrleitungen können plötzlich reißen, die Isolierhülle im Elektrokabel kann brechen. Verwenden Sie daher eine Brandschutzklappe
blockiere sie.
- Bitte seien Sie vorsichtig, wenn Sie in der Nähe des Reifens schweißen, da der Reifen explodieren kann.
- Tragen Sie beim Elektroschweißen einen Schutzanzug.
- Im Bereich des Elektroschweißens muss für eine ausreichende Belüftung gesorgt sein.



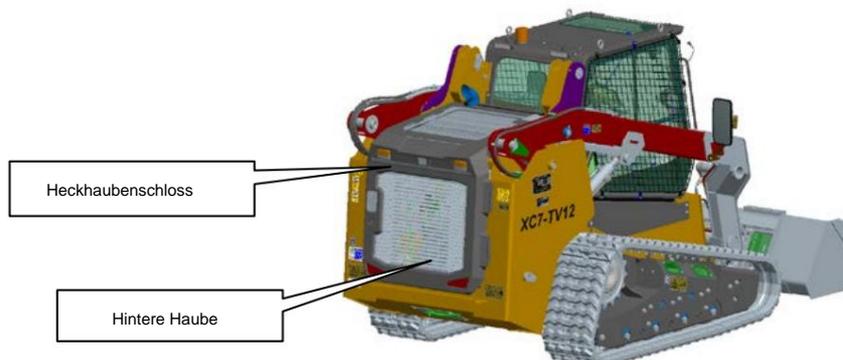
- Reinigen Sie alle brennbaren Materialien. Im Betriebsbereich sollte ein Feuerlöscher vorhanden sein.

4.4 Wartungskanal

- Stellen Sie bei der Überprüfung sicher, dass der Motor abgestellt und eine Weile abgekühlt ist, bevor Sie ihn öffnen
hintere Haube.

- Entriegeln Sie während der Überprüfung das Schloss der Heckhaube mit dem Schlüssel und halten Sie dabei den Griff der Heckhaube fest
Ziehen Sie ihn nach rechts, um die hintere Haube zu öffnen.

- Ziehen Sie den hinteren Haubengriff nach rechts, um die hintere Haube zu öffnen, und ziehen Sie ihn dann nach oben, um die obere zu öffnen
Haube.



4.4.2 Heben und Senken der Kabine

Warnung

Gehen Sie nicht unter die Fahrerkabine, es sei denn, die Fahrerkabine ist leer und mit einem Sicherungsstift ausgestattet.

Die Missachtung oder Missachtung dieser Warnung kann zu Verletzungen führen.

Warnung

Heben Sie die Fahrerkabine nicht durch Öffnen der Tür an. Die Tür sollte zum Zeitpunkt des Anhebens geschlossen und befestigt sein die Fahrerkabine. Die Tür könnte aus dem Scharnier fallen und schwere Verletzungen verursachen.

A. Fahrkabine nach oben heben • Maschine

auf ebenem Untergrund abstellen. • Senken Sie den

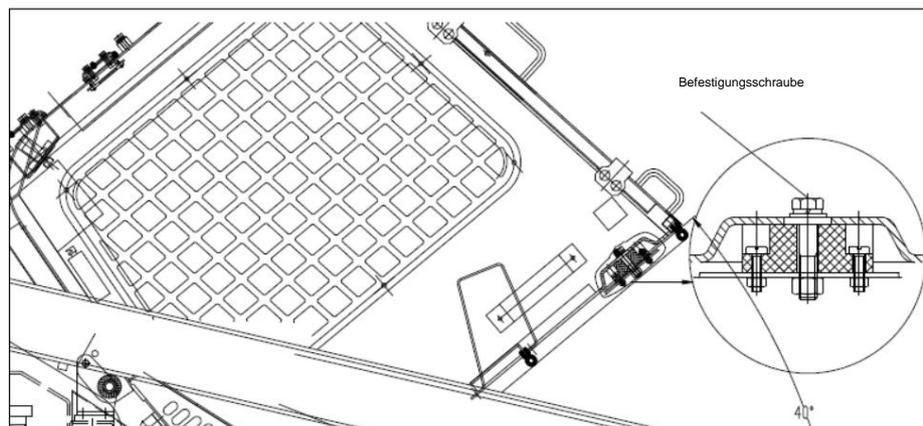
Ladearm vollständig ab. • Motorschalter in die Trennstellung

drehen. • Demontieren Sie die beiden Befestigungsschrauben an der

Vorderseite der Fahrerkabine.

• Schließen Sie die Tür in der Fahrerkabine und stellen Sie sicher, dass die Tür befestigt ist.

• Zum Anheben der Fahrerkabine sind möglicherweise mehr als eine Person erforderlich.



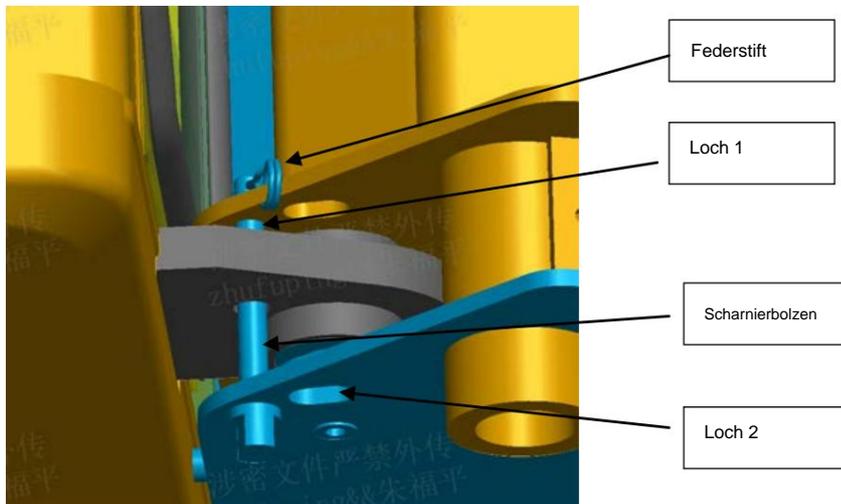
• Nehmen Sie den Befestigungsstift von der festen Stelle und platzieren Sie ihn im Verriegelungsloch, um Verletzungen durch den Sturz zu vermeiden

Verletzungsrisiko beim Fahren, wenn die Luftfeder ausfällt.

• Nach dem Hochklappen der Kabine sollte Loch 1 mit Loch 2 übereinander liegen.

• Federstift und Scharnierstift entfernen. • Stecken Sie den

Scharnierstift durch die übereinstimmenden Löcher 1 und 2 und verriegeln Sie den Federstift.



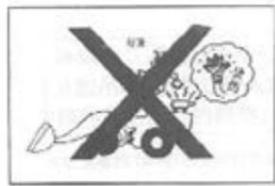
b Steigen Sie aus der Fahrerkabine aus

- Zum Herunterfahren der Fahrerkabine sind möglicherweise mehr als eine Person erforderlich.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen unter der Fahrerkabine aufhalten. Bewahren Sie alle Werkzeuge und Materialien unter der Fahrerkabine auf.
- Nehmen Sie die Sicherheitsnadel, steigen Sie von der Fahrerkabine ab und montieren Sie die Befestigungsschrauben für die Fahrerkabine.

4.5 Inspektion und Wartung jedes Systems

A. Überholung des Kühlsystems

- Die Temperatur des Öls und des Kühlmittels im Motor und Kühler kann auch nach Beendigung des Vorgangs noch hoch sein.
Es kann auch Druck vorhanden sein. Jeder Versuch, den Öltankdeckel oder die Kühlerabdeckung zu öffnen oder Öl abzulassen oder Das Entfernen des Kühlmittels oder das Ersetzen des Filters kann zu schweren Verbrühungen führen. Fahren Sie mit dem oben genannten Vorgang fort, bis die Temperatur gesunken ist, und befolgen Sie die entsprechenden Verfahren.
- Schalten Sie den Motor aus und kühlen Sie das Kühlmittel ab, um Kühlmittelspritzer zu vermeiden. Öffnen Sie die Abdeckung langsam, um den Druck zu entlasten. Legen Sie zum Zeitpunkt der Überprüfung Ihre Hand nahe an die Vorderseite des Kühlers, um die Lufttemperatur zu prüfen ob das Kühlmittel kühl ist. Berühren Sie nicht den Kühler.
- Stellen Sie den Motor ab und kühlen Sie das Kühlmittel ab, um Ölspritzer zu vermeiden. Öffnen Sie die Abdeckung langsam, um das Kühlmittel zu entlüften Druck. Halten Sie Ihre Hand nahe an die Vorderseite des Kühlers, um Hydrauliköl oder Drehmomentwandleröl zu entnehmen, um die Luft zu prüfen Temperatur prüfen, um zu prüfen, ob das Öl abgekühlt ist. Berühren Sie nicht den Kühler.
- Berühren Sie das Motorgehäuse oder den Schalldämpfer, das Endrohr und das Relais nicht, um Verbrühungen beim Erhitzen zu vermeiden Motor.
- Zerlegen Sie den Öltemperatursensor, den Wassertemperatursensor, den Drehmomentsensor und die Klimaanlageleitung nicht um Verbrühungen beim Aufheizen des Motors zu vermeiden.



- Das Kühlmittelsystem enthält alkalische Substanzen. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut und Augen.
- Benutzen Sie einen geeigneten Behälter, um die Lösungen aufzubewahren, wenn Kühlmittel, Motoröl, Getriebeöl und Filterreiniger sowie andere Teile ausgetauscht werden müssen, und entsorgen Sie flüssige Abfälle gemäß den örtlichen Umweltschutzbestimmungen

Vorschriften.

- Halten Sie sich von offenem Feuer fern, wenn Sie die Verbindungsleitungen im Luftkompressor demontieren.

B. Überholung des Hydrauliksystems

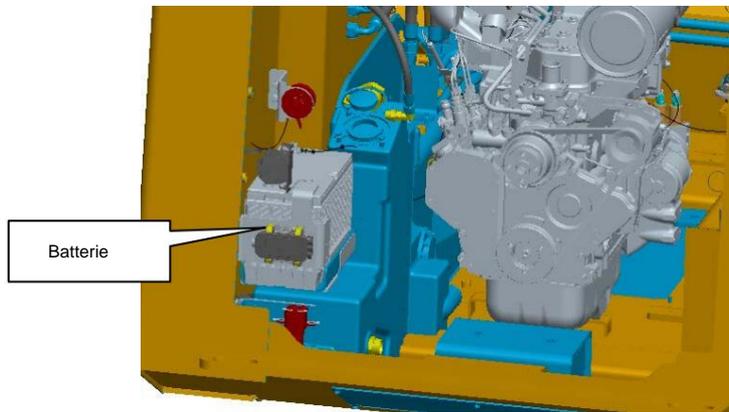
- Zylinder und andere Hydraulikgeräte vor der Überholung des Hydrauliksystems sperren, Hydrauliköl abkühlen lassen,
und den Systemdruck im Hydrauliksystem entlasten.
- Biegen oder hämmern Sie Hochdruckleitungen nicht, bauen Sie keine unsachgemäß gebogenen oder beschädigten harten Rohre zusammen
oder Schlauch an die Maschine anschließen.
- Reparieren Sie alle losen oder beschädigten Heizörohre oder Schmiermittelrohre, harten Rohre oder Schläuche im Hydrauliksystem. Beliebig
Leckagen können einen Brand verursachen. Bitte reparieren oder ersetzen Sie es umgehend.
- Prüfen Sie Rohrleitungen, Festrohre und Schläuche im Detail und ziehen Sie alle Anschlüsse mit dem vorgeschriebenen Drehmoment fest. Überprüfen Sie die Leckage
nicht mit der bloßen Hand, sondern verwenden Sie Pappe oder Pappe, um die Leckage zu prüfen. Unter Druck austretende Flüssigkeit kann aus einer Lochblende
in den Muskel eindringen und zu Verletzungen oder zum Tod führen. Suchen Sie innerhalb weniger Stunden nach der Lösung einen Arzt zur Behandlung auf
auf die Haut gesprüht. Ersetzen Sie die Rohre unter den folgenden Bedingungen.
Stecker beschädigt oder undicht.
Die äußere Schlauchschicht ist abgenutzt oder zerschnitten und der verstärkte Stahldraht liegt frei.
Der Schlauch schwillt teilweise an.
Der Schlauch ist offensichtlich verdreht oder abgeflacht.
Verstärkter Stahldraht im Schlauch, eingebettet in die Außenschicht.
Der Anschlussstecker ist verschoben.
- Stellen Sie sicher, dass alle Rohrschellen, Schutzbleche und Hitzeschutzabdeckungen ordnungsgemäß montiert sind, um ein Wackeln oder Erschüttern zu verhindern
Überhitzung durch Teileabrieb.
Benutzen Sie einen geeigneten Behälter, um Lösungen aufzubewahren, bevor Sie Hydrauliköl und Filterreiniger austauschen
Andere Teile entsorgen Sie flüssige Abfälle gemäß den örtlichen Umweltschutzbestimmungen.

C. Elektrisches System

- Die Arbeiten an der elektrischen Anlage sollten von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Bitte schließen Sie zum Zeitpunkt der Einstellung das Erdungskabel an, um eine Explosion durch Funken um die Batterie herum zu verhindern
externe Energie. Bitte beachten Sie, dass das Erdungskabel eine Klemme vom Regler und eine Klemme verbindet
vom Anlasser.
- Stellen Sie den Anlasserschlüssel ein, bevor Sie das elektrische System reparieren.

D. Batteriewartung

Der Akku kann durch Entfernen der Akku-Pressplatte nach dem Öffnen der hinteren Haube der Maschine entfernt werden.



Die Batterie ist wartungsfrei.

- Überprüfen Sie, ob die Oberfläche der Batterie beschädigt ist. Stellen Sie sicher, dass keine Säure austritt, keine Risse entstehen, keine Beulen entstehen und keine Verschmutzungen auftreten.
Überprüfen Sie die Batteriestatusanzeige (elektrisches Auge), um die Leistung der Batterie zu bestätigen.
 Klären Sie den Status der Stromversorgung und Elektrolytlösung gemäß den Anweisungen auf der Batterieoberfläche.

- Reinigen Sie die Oberfläche des Batteriegehäuses und der Batterie von Schmutz.
- Batterieelektrode reinigen;
- Überprüfen Sie die Batteriebefestigungen.

Die Elektrolytlösung in der Batterie enthält Schwefelsäure, die Batterie kann daher Wasserstoff erzeugen

Eine unsachgemäße Entsorgung der Batterie kann zu schweren Verletzungen oder Bränden führen. Bitte beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

- Machen Sie niemals brennende Zigaretten oder offenes Feuer in der Nähe der Batterie.
- Tragen Sie bei Kontakt mit der Batterie eine Schutzbrille und Gummihandschuhe.
- Spülen Sie mit viel Wasser nach, wenn Elektrolytlösung in der Batterie auf Kleidung oder Haut spritzt.
- Die Elektrolytlösung in der Batterie kann dazu führen, dass Personen ihr Augenlicht verlieren, wenn die Lösung in die Augen spritzt.

Spülen Sie mit viel Wasser, wenn Elektrolytlösung in der Batterie in die Augen spritzt, und suchen Sie danach
Arzt zur Behandlung.

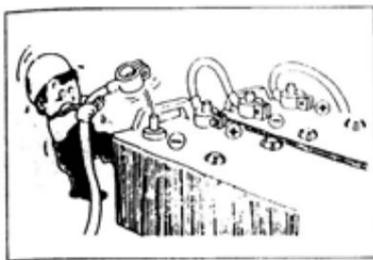
- Trinken Sie große Mengen Wasser oder Milch, rohes Ei oder Pflanzenöl, falls Sie versehentlich Elektrolytlösung trinken
und suchen Sie nach einer Behandlung beim Arzt oder in der Notaufnahme.
- Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie Arbeiten an der Batterie durchführen.
- Vermeiden Sie einen durch Unachtsamkeit verursachten Kurzschluss zwischen dem Pluspol und dem Minuspol der Batterie
Kontakt mit Metallgegenständen (z. B. Werkzeugen).
- Schließen Sie beim Einsetzen der Batterie zunächst den Pluspol an. Trennen Sie den Minuspol (Erde).

Um die Batterie zu zerlegen, müssen Sie zuerst die Drahtseite (Kabelseite) ausbauen.

- Prüfen Sie, welcher Pol positiv und negativ ist, bevor Sie die Batterie ausbauen oder einbauen, und befestigen Sie sie mit
Nuss.
- Reiben Sie die Oberseite der Batterie mit einem Tuch ab, um sie zu reinigen. Verwenden Sie kein Benzin, keine Lösung oder andere organische Lösungen oder
Reinigungsmittel.
- Bringen Sie die obere Abdeckung der Batterie an und befestigen Sie sie.
- Laden Sie die Batterie nicht auf und verwenden Sie keine andere Energie zum Starten des Motors, wenn die Elektrolytlösung in der Batterie gefroren ist.
Dies ist gefährlich und kann zum Brand der Batterie führen. Schmelzen Sie die Elektrolytlösung in der Batterie und prüfen Sie, ob
Prüfen Sie, ob die Batterie ausläuft, bevor Sie die Batterie aufladen oder den Motor mit anderer Leistung starten.
- Bauen Sie den Akku vor dem Laden aus der Maschine aus.

- Trennen Sie den Minuspol der Batterie, um zu verhindern, dass Strom fließt, wenn das elektrische System repariert werden muss

Elektroschweißen in der Maschine durchführen.



E. Batterieladung

Bei unsachgemäßem Laden besteht für den Akku möglicherweise Explosionsgefahr. Führen Sie den Ladevorgang entsprechend der Batterie durch. Bitte beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Entsorgungsvorschriften und Ladeverfahren im Handbuch zu befolgen:

- Laden Sie den Akku an einem gut belüfteten Ort auf und entfernen Sie die obere Abdeckung des Akkus. Dies würde die Ausbreitung des Wasserstoff und verhindern Explosion.
- Stellen Sie die Spannung des Ladegeräts passend zur Spannung der zu ladenden Batterie ein. Das Ladegerät wäre Bei unsachgemäßer Spannungsversorgung kann es zu Überhitzung und Brand kommen oder sogar explodieren.

Verbinden Sie die positive Ladeklemme des Ladegeräts mit dem Pluspol der Batterie und dann die negative Ladeklemme mit dem Minuspol der Batterie. Befestigen Sie beide Terminals.

Verwenden Sie die Schnellladung, wenn die Laderate des Akkus unter 1/10 liegt. Stellen Sie den Wert auf einen niedrigeren Nennwert des Akkus ein Kapazität.

Wenn der Ladestrom zu groß ist, kann die Elektrolytlösung auslaufen oder verdampfen, was zu Bränden oder Bränden führen kann Explosion.

F. Jumper-Start

Wenn der Strom der Batterie ausgelaufen ist oder zum Starten des Motors nicht ausreicht, verwenden Sie die Brücke und Folgendes Verfahren zum Starten des Motors.

Der einzig sichere Ansatz zum Starten einer leeren Batterie besteht darin, dass zwei Personen das folgende Verfahren durchführen. Eins

Die Person entfernt zunächst das Überbrückungskabel, damit der Bediener den Operationssaal verlassen kann, ohne dass dies erforderlich ist Motorbetrieb. Schließen Sie das Überbrückungskabel nicht direkt an das Anlassermagnetventil oder den Motor an. Der Motor kann nur Nachdem sich alle Regler in der „Neutral“-Stellung befinden, kann vom Fahrersitz aus gestartet werden.

Um Verletzungen zu vermeiden, halten Sie sich bitte strikt an diese Vorgehensweise. Bitte tragen Sie außerdem eine Schutzbrille, um sich zu schützen Augen; Lehnen Sie sich beim Start mit der Starthilfe nicht gegen die Batterie.

Wenn die Batterie eingefroren ist, starten Sie sie nicht per Jumper. Andernfalls geht die Batterie kaputt oder explodiert.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass es sich bei der Starthilfebatterie um eine 12-V-Gleichstrombatterie handelt

1. Drehen Sie den Schlüsselschalter der beiden Kompaktlader in die geschlossene Position. Stellen Sie sicher, dass die beiden Autos drin sind Schalten Sie den neutralen Gang ein und berühren Sie sich nicht.
2. Schließen Sie zunächst die Plusbrücke (+) an den Pluspol (+) der Batterie des Laders an, der die Kinetik verliert Energie. Außer dem Pluspol (+) darf die Plusbrücke keine anderen Metallteile berühren.
3. Verbinden Sie das andere Ende des positiven Überbrückungskabels mit dem Pluspol (+) der Batterie des Überbrückungskabels Kompaktlader.
4. Schließen Sie das Minuskabel (-) an den Minuspol (-) der Batterie des Kompaktladers an.
5. Schließen Sie das negative (-) Überbrückungskabel an den Motorkörper des Kompaktladers an, der abgeschaltet wurde, oder auch nicht

Schließen Sie den Rahmen des Kompaktladers an den Minuspol der Batterie mit niedrigem Strom an. Im Falle einer Verbindung zum

Halten Sie die Klemmen des Überbrückungskabels von der Batterie, den Kraftstoffleitungen und beweglichen Teilen fern.

6. Starten Sie den Kompaktlader. Wenn der Kompaktlader nicht sofort startet, starten Sie bitte den Jumper-Lader, um dies zu vermeiden
übermäßiger Verbrauch der Starthilfebatterie.

7. Nachdem der Kompaktlader, der die kinetische Energie verliert, erfolgreich in Betrieb genommen wurde, wird der Jumper (erster [-] Jumper) von der anderen
Person vom Batteriepol entfernt und dann vom Kompaktlader entfernt. Stellen Sie sicher, dass die beiden Leitungen nicht miteinander kurzgeschlossen sind.

Nachdem die Batterie des Kompaktladers ausreichend aufgeladen ist

Versuchen Sie, den Kompaktlader zu bedienen oder den Motor abzustellen.

G. Entsorgung von Altbatterien

Lassen Sie die Batterie nicht außer Betrieb oder lassen Sie sie nach Belieben altern. Gießen Sie die Säurelösung nicht frei, da sonst Personen oder Personen beschädigt werden könnten
Tiere in der Nähe oder die Umgebung können beeinträchtigt werden. Bringen Sie die Altbatterie zur Recyclingabteilung.

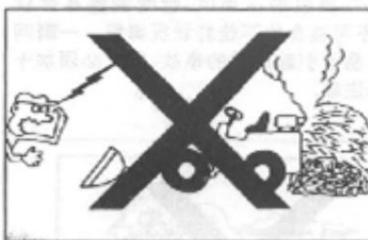
H. Abfall

Bitte befolgen Sie diese Anforderungen, um eine Verschmutzung insbesondere im Aufenthaltsbereich von Menschen oder Tieren zu verhindern.

- Entsorgen Sie Altöl nicht in der Kanalisation oder im Fluss.
- Lagern Sie das aus der Maschine abgelassene Öl in einem Behälter und nicht direkt auf den Boden.
- Halten Sie bei der Entsorgung gefährlicher Stoffe wie Schmiermittel,
Heizöl, Kühlmittel, Lösung, Filter, Batterie und andere Substanzen.

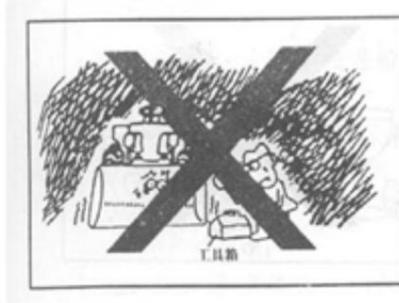
I. Feuer verhindern

- Stellen Sie den Motor ab, wenn das Heizöl eingespritzt werden soll. Rauchen Sie nicht und öffnen Sie kein Feuer an der Stelle, an der das Heizöl eingespritzt wird.
- Die Lagerung von Heizöl, Schmiermitteln oder anderen brennbaren Stoffen sollte von offenem Feuer ferngehalten werden.
- Reinigen Sie brennbare Stoffe wie Heizöl, Schmiermittel oder andere Rückstände, die sich in der Maschine ansammeln. Stellen Sie sicher, dass sich keine darin befinden
Wachstuch oder andere brennbare Materialien.
- In der Nähe der Batterie kann explosives Gas entstehen. Kommen Sie nicht in die Nähe von Feuerwerkskörpern. Reparieren, warten und verwenden Sie die Batterie nicht
entsprechend der Produktspezifikation.
- Achten Sie darauf, die Umgebungsbedingungen des Parkbereichs für das Fahrzeug auszuwählen, insbesondere ob dort trockenes Gras,
Papier und andere brennbare Stoffe in der Nähe des Schalldämpfers.



- Überprüfen Sie, ob Heizöl, Motoröl oder Hydrauliköl austritt. Ersetzen Sie den beschädigten Schlauch im Falle einer Undichtigkeit.
Reinigen Sie den Bereich nach der Wartung.
- Überprüfen Sie, ob das Kabel beschädigt ist, und tauschen Sie das Kabel bei Beschädigung aus.
- Verwenden Sie zum Reinigen von Teilen eine flammhemmende Lösung, kein Benzin oder andere brennbare Lösungen.
- Rohrleitungen oder Tanks, die brennbare Lösungen enthalten, dürfen nicht mit Strom geschweißt oder durch Feuer durchtrennt werden. Reinigen mit
Vor dem elektrischen Schweißen oder Schneiden eine Flammenschutzlösung auftragen.
- Äther ist eine brennbare Substanz, die von Feuer ferngehalten werden sollte. Verwenden Sie sie gemäß den Produktspezifikationen.

- Überprüfen Sie vor der Wartung die Feuerlöschanlage und machen Sie sich mit deren Standort und Anwendung vertraut (Feuerlöscher und Notfallset (vom Benutzer bereitzustellen)).
- Benutzen Sie kein offenes Feuer, um dunkle Orte zu untersuchen (Streichholz, Feuerzeug usw.).



J. Andere elektrische Geräte

- Stromkreis und Sicherung

Unabhängig davon, ob die Kabelverbindung locker ist oder die Luftgummischicht beschädigt ist, ist die Sicherungsbaugruppe repariert. Überprüfen Sie, ob die Sicherung im Kabel ausgeschaltet war, als der Kabelfehler auftrat. Überprüfen Sie den Grund für die Abschaltung der Sicherung

Es ist Zeit, die Sicherung auszutauschen. Überprüfen Sie weiter, ob eine Glühbirne oder ein Kabel defekt ist.

Die Sicherung befindet sich im Schaltschrank oben links in der Fahrerkabine. Bitte achten Sie auf die Kapazität der Sicherung (Ampere).

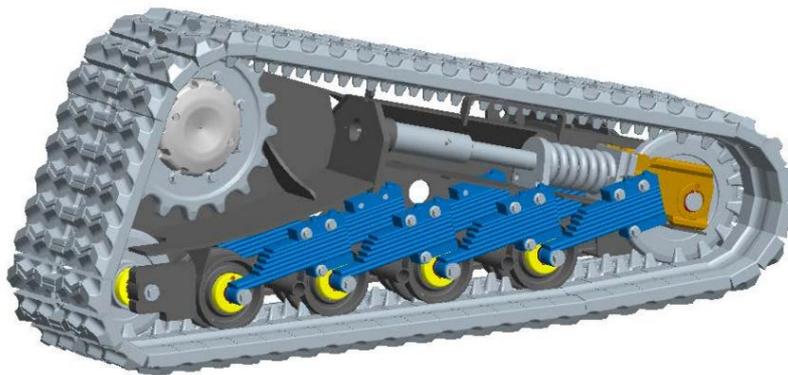
- Licht, Monitor

Überprüfen Sie den Lichtschalter und reinigen Sie den Scheinwerfer von Schmutz.

Drücken Sie den Hupenknopf, um zu sehen, ob das Geräusch normal ist.

K. Wartung von Kettenfahrwerken

a) Reinigung von Gleisen und Bauteilen



- Nach dem Einsatz der Maschine in schlammigem Zustand sollten die Ketten, Laufrollen, vorderen Spannrollen, hinteren Spannrollen und Antriebskettenräder regelmäßig gereinigt werden.

1	Gummibahn	4	Hintere Spannrolle (1 Stück auf jeder Seite)
2	Schienenverstellung und Zugangsöffnung (2 Stück auf jeder Seite)	5	Laufrolle (4 Stück auf jeder Seite)
3	Antriebsritzel (1 Stück auf jeder Seite)	6	Vorderes Leitrad (1 Stück auf jeder Seite)

b) Kontrolle der Gleisspannung

- Überprüfen Sie die Kettenspannung nach den ersten 10 Stunden nach der Installation neuer Gummiketten für die Maschine. Überprüfen Sie nach der ersten 10-Stunden-Kontrolle alle 50 Stunden die Kettenspannung. Stellen Sie sicher, dass Sie mit dieser Methode Schmutz und Fragmente von Ketten, Umlenkrollen und Hauptantriebskettenrädern entfernen.
- Parken Sie die Maschine auf einer festen und ebenen Straße.
- Heben Sie die Maschine an und stützen Sie sie vollständig ab, bis sich die Ketten etwa 50 mm über dem Boden befinden.
- Messen Sie von der Unterseite der Laufrollen bis zur Oberseite der unteren Schiene. Der zulässige Gleisdurchhang beträgt 11–19mm.

c) Erhöhen oder Reduzieren der Kettenspannung

- Demontieren Sie die Gleiszugangsplatte mit dem Demontagewerkzeug, um die Entwässerungsöffnung des Gleisspanners freizulegen
Fetteinfüllöffnung.
- Füllen Sie Schmierfett in den Kettenspanner, um die Spannung der Gummiketten zu gewährleisten.
- Drehen Sie die Ablassschraube des Kettenspanners gegen den Uhrzeigersinn, um das Schmierfett aus dem Kettenspanner herauslaufen zu lassen
Spannzylinder und lockern so die Gummikette und erleichtern den Austausch der Kette.

L. Netzteil

In dieser Maschine wurden Dieselmotoren verschiedener Typen verwendet. Weitere Informationen finden Sie in der beigelegten Bedienungsanleitung des Motors
Überholungs- und Wartungsmethode.

M. Arbeitsgerät

Überprüfen Sie das natürliche Absatzvolumen des Arbeitsgeräts nach 2000 Betriebsstunden. Halten Sie die Schaufel leer und heben Sie den Hubarm auf die
maximale Höhe an. Stellen Sie den Motor 15 Minuten lang ab, der Schlupf des Zylinderkolbens sollte nicht mehr als 50 mm betragen.

Überprüfen Sie die Dichtheit des Mehrwegeventils und des Hubarmzylinders und messen Sie den Arbeitsdruck des Systems, wenn der Schlupf mehr als 50 mm
beträgt.

O. Sonstiges

- Führen Sie eine Sichtprüfung des Erscheinungsbilds des Fahrzeugs auf Beschädigungen, Biegungen, Risse, abgefallene Schweißnähte oder
andere Mängel durch, die den normalen Betrieb nach 2000 Betriebsstunden beeinträchtigen. Überprüfen Sie das funktionierende Gerät und
Radteile mit besonderer Aufmerksamkeit.
- Überprüfen Sie die Schrauben und Muttern im Fahrzeug nach 2000 Betriebsstunden und achten Sie darauf, dass die Schrauben und Muttern fest sitzen. Besondere Aufmerksamkeit
Zur Felgenmutter und zum Einschrauben von Aufhängungsteilen.
- Überprüfen Sie Rohrverbindungen, Motor, Kühler und Getriebe auf Öl- oder Wasserlecks

Stellen Sie den Motor ab und reinigen Sie das Fahrzeug, wenn die undichte Stelle schwer zu finden ist. Starten Sie dann den Motor erneut. Dick verwenden
Papier, um neben der Sichtprüfung den Leckbereich zu bestimmen.

4.6 Test des Backup-Summers

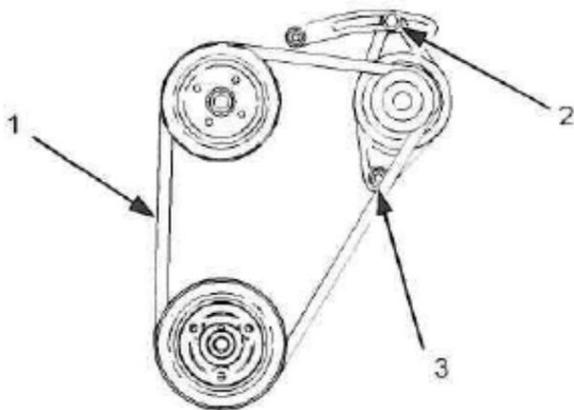
Um Verletzungen zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass keine Arbeiten rund um die Maschine ausgeführt werden, und halten Sie die Maschine jederzeit unter Kontrolle.

- Betreten Sie die Maschine
- Sicherheitsgurt anlegen und Sicherheitsstoßstange ablegen.
- Starten Sie den Motor
- Der Rückfahrsummer muss weiter summen, während die Maschine rückwärts fährt.

4.7 Riemen – Inspektion, Einstellung, Austausch

- Stellen Sie den Motor ab, um die Riemenprüfung zu erleichtern. • Hintere und
obere Abdeckung öffnen

- Riemenzustand und Einstellsituation prüfen. Die Durchbiegung des Riemens unter einer vertikalen Zugkraft von 44 N beträgt 10mm betragen. Die Messung muss zwischen Generatorriemenscheibe und Kurbelwellenriemenscheibe erfolgen.



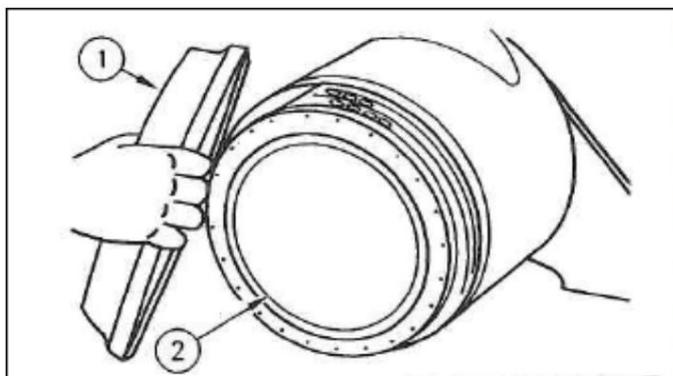
- Lösen Sie die Befestigungsschraube 2 und lösen Sie die Kontermutter 3 der Einstellschraube
- Bewegen Sie den Generator, bis die richtige Dichtheit erreicht ist.

4.8 Reinigung und Wechsel des Grobfilters des Motorluftfilters

Beachten:

- Reparieren Sie den Luftfilter niemals bei laufendem Motor, um den Motor nicht zu beschädigen. • Entfernen Sie den Staub nicht durch Klopfen oder Schlagen auf den Filterkern des Reinigers.
- Waschen Sie den Filterkern nicht mit dem Reiniger.
- Reinigen Sie den Staub im Inneren des Reinigers mit Niederdruck-Druckluft. Der Luftdruck darf nicht höher sein als 207 kPa. Blasen Sie den Luftstrom in Richtung des gefalteten Papiers im Filterkern. Achten Sie besonders darauf, dies zu vermeiden
Dadurch wird das gefaltete Papier beschädigt.
- Verwenden Sie keine Luftreiniger, deren Faltenpapier, Dichtung oder Siegel beschädigt sind. Schmutz kann Teile des Motors beschädigen beim Einsteigen in den Motor.
- Wenn der Grobfilterkern ordnungsgemäß gereinigt und ordnungsgemäß überprüft wird, kann der Grobfilterkern dreimal wiederholt verwendet werden.
Überprüfen Sie nach der Reinigung des Luftgrobfilterkerns, ob das Filterkernmaterial zerrissen ist. Der Grobfilter des Luftreinigers muss mindestens einmal im Jahr gewechselt werden. Ändere dich, egal wie oft es ist gereinigt.

1. Motorzugangstür öffnen



2. Lösen Sie den Clip der Außenabdeckung des Filterreinigergehäuses. Drehen Sie die Außenabdeckung und nehmen Sie sie ab.
3. Zerlegen Sie den Filterkern und reinigen Sie ihn mit Druckluft.

4.10 Schmierung und Wartung

Hochleistungsfahrzeuge sind auf tägliche Inspektion und Wartung angewiesen. Die Idee, dass das Fahrzeug nicht braucht

Inspektion und Wartung, solange es normal verwendet werden kann, sind absolut falsch.

Eine ordnungsgemäße Inspektion und Wartung kann nicht nur die Lebensdauer des Fahrzeugs verlängern, sondern auch früher herausfinden Störungen, um sie früher zu beheben, die Wartungszeit zu verkürzen und Wartungskosten zu sparen.

4.10.1 Inspektion und Wartung vor und nach der Fahrt (1)

Inspektion und Wartung vor der Fahrt

- Wasserstand im Kühler
- Ölstand im Motorsumpf • Ölstand im Kraftstofftank, Hydrauliköltank und Getriebe • Dichtheit aller Ölleitungen, Wasserleitungen und aller Zubehörteile
- Batterieverkabelung
- Ob die Bremse zuverlässig ist
- Ob jede Bedienebene flexibel ist und sich in einer neutralen Position befindet
- Ob der Reifendruck normal ist
- Ob Felgenschraube, Brückenbefestigungsschraube, Getriebewellen-Befestigungsschraube und andere Schrauben lose sind.

Hinweis: Stützen Sie das Fahrzeug bei der Wartung ordnungsgemäß mit der Halterung ab. Stützen Sie das Arbeitsgerät nicht mit Hydraulikzylindern ab. Bei einer Verschiebung der Bedienebene oder einer Explosion der Hydraulikleitung kann es zu einem Absturz des Gerätes kommen runter.

(2) Inspektion und Wartung nach der Fahrt

- Heizölstand prüfen
- Ölstand und Sauberkeit der Motorwanne prüfen. Wenn der Ölstand zu hoch ist und das Öl allmählich dünner wird, Finden und beseitigen Sie die Ursachen.
- Überprüfen Sie, ob Ölleitung, Wasserleitung und alle Zubehörteile undicht sind
- Überprüfen Sie, ob die Felgenschraube, die Motorschraube und alle Stiftrollen locker sind. • Wenn die Temperatur unter 0 °C liegt, lassen Sie das Kühlmittel ab (sofern keine Frostschutzlösung hinzugefügt wird).
- Schmierfett gemäß Zeitplan an jeden Einspritzpunkt einspritzen.

Die Inspektion und Wartung des Fahrzeugs muss angemessen erfolgen. Versuchen Sie, Unfälle oder Verletzungen zu vermeiden. Markiere die ungünstige Bedingungen, die bei der Inspektion festgestellt wurden, und Reparatur, wenn alle Teile überprüft wurden.

Stellen Sie bei der Inspektion sicher, dass die Schaufel nicht herunterfällt, wenn sie hoch angehoben ist.

Keine offenen Flammen während der Inspektion und Wartung. Insbesondere das Rauchen ist verboten. Stellen Sie gleichzeitig den Feuerlöscher auf Zeit

4.10.2 Regelmäßige Inspektion und Wartung

Zeitplan für regelmäßige Inspektionen und Wartung Der

Standard richtet sich nach den allgemeinen Betriebsstunden und -bedingungen. Allerdings, wenn die Betriebsbedingungen sind zu hart, jederzeit überprüfen und anpassen. Die Inspektionszeit wird durch einen am Fahrzeug installierten Timer bestätigt.

Erklärung markieren •Untersuchung ÿNachschub ÿÄndern ÿReinigung

Motorwartungsplan

Prüfgegenstand	Inspektionszeit					
	Alle 10h	Alle 50 Stunden	Alle 100 Stunden	Alle 250 Stunden	Alle 500 Stunden	Alle 1000 Stunden
Ölmasse des Motoröls	•				ÿ	
Abdichtung der Motorzulaufleitung	•					
Kühlflüssigkeitsmenge (Frostschutzmittel)	•				(Kern),ÿ	ÿ
Kraftstofftank (Kraftstoffmenge)	•					
Filterkern des Luftreinigers	•	Reinigen Sie den Filterkern bei Bedarf und wechseln Sie ihn nach einem Jahr Gebrauch aus				
Austragung von Motorölresten, Reinigung des Filterkerns				ÿ	ÿBei Bedarf	
Motor Ölfilter	ÿ Siehe Bedienungsanleitung des Motors					
Spannung des Keilriemens	•					
Befestigung der Zylinderdeckelschraube	•Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung des Motors					
Ventilspiel						
Öleinspritzzeit						
Zerstäubungsstatus der Düse						
Spiel- und Rotationssituationen des Turboladerrotors						
Feste Schrauben aller Teile					•	
Abgasbedingungen	•					
Betriebszustand des Gaspedals	•					

Im Falle einer Abweichung zwischen diesem Motorwartungsplan und der Bedienungsanleitung des Motors hat letzteres Vorrang.

Wartungsplan für Stromkreisgeräte

Inspektionszeit / Prüfgegenstand	Alle 10h	Alle 50 Stunden	Alle 100 Stunden	Alle 250 Stunden	Alle 500 Stunden	Alle 1000 Stunden
Ladefunktion		•				
Die Verkabelung des Elektrogeräts ist lose Bereich	•					
Aktion der Instrumente, Ein-/Aus-Status der Lichter und Klang der Hupen	•					
Abrieb und Schmutz an Anlasser und Motor				•		

Wartungsplan für das Getriebe

Inspektionszeit / Prüfgegenstand	Alle 10h	Alle 50 Stunden	Alle 100 Stunden	Alle 250 Stunden	Alle 500 Stunden	Alle 1000 Stunden
Ölmasse des Kettenradgehäuses	•		Nur zum ersten Mal			•
Lockere Motorschraube	•					
Beschädigung und Druck des Reifens	•					

Wartungsplan für funktionsfähige Geräte

Inspektionszeit / Prüfgegenstand	Alle 10h	Alle 50 Stunden	Alle 100 Stunden	Alle 250 Stunden	Alle 500 Stunden	Alle 1000 Stunden
Spiel und Betriebszustand des Hebels des Arbeitsgeräts	•					
Beschädigung von Hubarm und Schaufel	•					
Verschleiß der Schneide	•					
Verschmutzung und Beschädigung des Hydraulikzylinders	•					

Ölmasse des funktionierenden Kraftstofftanks		Schmutzaustrag. •				•
Ölfilter des funktionierenden Kraftstofftanks						•
Schmierfettversorgung	•					

Zeitplan für andere Inspektionen

Prüfgegenstand	Inspektionszeit					
	Alle 10h	Alle 50 Stunden	Alle 100 Stunden	Alle 250 Stunden	Alle 500 Stunden	Alle 1000 Stunden
Fahrzeugreinigung	•					
Befestigung der Hauptfestbolzen	•Zum ersten Mal	•				
Ölleck in allen Teilen	•					
Beschädigung der Pipeline	•					
Ungewöhnliche Geräusche von Pumpe und Ventilen	•					
Auffälligkeit am Vortag	•					

A. Regelmäßige Reparatur und Wartung

Durch geeignete Schmierung und Wartung können ein störungsfreier Betrieb und eine lange Lebensdauer des Laders gewährleistet werden. Der

Die Betriebsdauer des Laders wird verlängert und die Betriebskosten sowie der dafür erforderliche Zeit- und Kostenaufwand sinken

geplante regelmäßige Wartungen werden in hohem Maße vergütet.

Die regelmäßigen Wartungsarbeiten sind in 50h-, 100h-, 250h-, 500h-, 1000h- und 2000h-Betrieb unterteilt

• Wartung alle 50 Stunden

Ziehen Sie die Befestigungsschrauben des Raupenfahrwerks und des Motors auf beiden Seiten fest.

Gaspedal-, Bedien- und Schaltbetriebssystem prüfen

Fetten Sie jeden Schmierpunkt, z. B. das Arbeitsgerät und den Scharnierpunkt der Kabine, mit Fett ein.

Lösen Sie die Ablassschraube am Boden des Kraftstofftanks, um Sedimente und Wasser zusammen mit dem Kraftstoff abzulassen.

• Wartung pro 100 Handwartungen pro 50 Stunden gleichzeitig durchgeführt.

Die folgenden Wartungsgegenstände können erst nach den ersten 100 Betriebsstunden betätigt werden:

Überprüfen Sie den Befestigungsstatus der Befestigungsschrauben des Raupenfahrwerks.

Luftfilter reinigen (Reinigungszeit verkürzen, wenn sich die Betriebsbedingungen verschlechtern).

Kontrolle der Gleisspannung.

Ölstand des Motors prüfen; Füllen Sie ggf. Motoröl über den Filtereinlass nach.

• Wartung alle 250 Stunden und Wartung alle 50 Stunden und 100 Stunden gleichzeitig durchgeführt.

Die folgenden Wartungsgegenstände können erst nach den ersten 250 Betriebsstunden betätigt werden:

Motorkraftstoffreiniger und Schmiermittelfilter wechseln.

Motorschmiermittel wechseln.

Reinigen Sie die Oberfläche der Batterie und tragen Sie eine dünne Schicht Vaseline auf die Gelenke auf.

Prüfen Sie, ob die tragende Schweißverbindung und die festen Schrauben von Arbeitsgerät und Rahmen Risse aufweisen

oder locker; Ziehen Sie die Felgenschrauben fest

Stellen Sie die Spannung des Lüfterriemens ein. Drücken Sie mit dem Finger (ca. 6 kg Kraft) zwischen Generatorriemenscheibe und Lüfterriemen. Der

Die normale Durchbiegung der Riemenspannung sollte etwa 10 mm betragen. Ziehen Sie nach der Einstellung die Schrauben fest an

Nüsse.

• Wartung alle 500 Stunden und Wartung alle 50 Stunden, 100 Stunden und 250 Stunden gleichzeitig durchgeführt

Die folgenden Wartungsgegenstände können erst nach den ersten 500 Betriebsstunden betätigt werden:

Hydrauliköl des Hydrauliköltanks wechseln

Motorwasserfilter wechseln

- **Wartung alle 1000 Stunden und Wartung alle 50 Stunden, 100 Stunden, 250 Stunden und 500 Stunden durchgeführt**

gleichzeitig

Wechseln Sie das Arbeitsöl des Hydrauliksystems und reinigen Sie den Ölfilter im Kraftstofftank

Dieseltankfilter reinigen.

- **Wartung alle 2000 Stunden und Wartung alle 50 Stunden, 100 Stunden, 250 Stunden, 500 Stunden und 1000 Stunden durchgeführt**

gleichzeitig

Reparieren Sie den Motor gemäß der Bedienungsanleitung des Dieselmotors

Überprüfen Sie die Dichtheit der Mehrwegeventile und des Betriebszylinders und messen Sie den Betriebsdruck des Systems

der natürliche Schlupf des Arbeitsöltanks. Wenn der Schlupf größer als das Einfache des regulierten Werts ist,

Zerlegen und überprüfen Sie den Kraftstofftank und das Verteilerventil.

Überprüfen Sie Risse in den Schweißverbindungen von Arbeitsgeräten und Rahmen sowie die Befestigungssituation von Schrauben und Muttern.

Überprüfen Sie die Schweißverbindung der Felge und alle spannungstragenden Teile und kalibrieren Sie die Verformung.



Beachten

Im Falle von Widersprüchen zwischen den Beschreibungen zu Wartung und Reparatur und der Bedienungsanleitung der einzelnen Teile, die der Maschine beiliegen, hat letztere Vorrang.

4.11 Sicherer Transport

4.11.1 Be- und Entladen von Maschinen

Um ein Ausrutschen zu verhindern, entfernen Sie vor dem Beladen Eis und Schnee sowie andere Substanzen, die leicht zum Ausrutschen auf dem Fahrzeugdeck führen können

Verrutschen des Fahrzeugs beim Beladen und Transport.

Stellen Sie beim Transport des Fahrzeugs in einen kalten Bereich sicher, dass das Kühlsystem über einen geeigneten Frostschutz verfügt

Leistung.

Keilen Sie den Anhänger oder Motor fest an, bevor Sie den Lader anheben.

Das Be- und Entladen der Maschine birgt immer ein Gefahrenpotential. Besondere Aufmerksamkeit. Beim Laden bzw

Beim Entladen muss der Motor mit niedriger Drehzahl laufen und die Maschine muss sich mit niedriger Geschwindigkeit bewegen.

- Das Be- und Entladen des Motors muss auf festem, ebenem Untergrund erfolgen und ein Sicherheitsabstand zum Straßenrand eingehalten werden.
- Befestigen Sie beim Be- und Entladen der Maschine immer die Räder des Trägerfahrzeugs, um den Träger zu gewährleisten

Fahrzeug bewegt sich nicht. Platzieren Sie Blöcke unter dem Gruppenbrett.

- Verwenden Sie eine Rampe mit ausreichender Stärke, Breite und Länge, um eine Neigung zum sicheren Be- und Entladen zu gewährleisten. Der Winkel zwischen Hang und Boden darf nicht größer als 15° sein. Der Abstand zwischen den Rampenenden muss angepasst werden zur Radspur der Maschine.

- Stellen Sie sicher, dass die Rampenposition fest ist und die Höhen auf beiden Seiten gleich sind.

- Stellen Sie sicher, dass die Rampenoberfläche sauber ist, ohne Schmiermittel, Ölflecken, Eis und lose Materialien. Entfernen Sie den Schmutz
Reifen der Maschine.

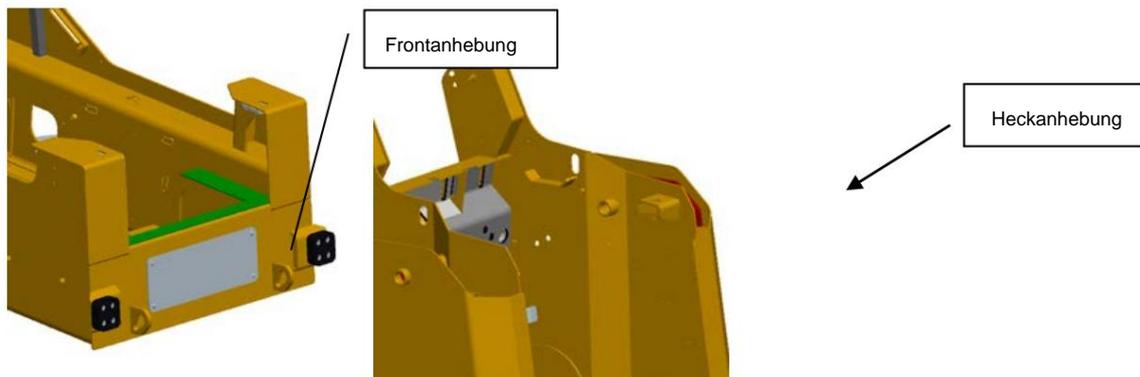
Lenken Sie niemals auf der Rampe. Bei Bedarf muss die Maschine von der Rampe wegfahren und entsprechend der Richtung weiterfahren
angepasst wird.

Vorgänge nach dem Laden:

- ÿ Senken Sie die Schaufel auf die Deckoberfläche des Trägerfahrzeugs ab und bringen Sie die Getriebesteuerstange in die neutrale Position.
- ÿ Stellen Sie den Motorstartschlüssel auf Neutralstellung, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.
- ÿ Bewegen Sie alle hydraulischen Steuerstangen, um den Druck abzulassen.
- ÿ Verschießen Sie die Kabinentür und führen Sie alle Sicherheitsmaßnahmen sorgfältig durch.
- ÿ Bringen Sie die Schrauben an verschiedenen Teilen an und platzieren Sie Unterlegklötze an den Vorder- und Hinterrädern.
- ÿ Stellen Sie sicher, dass die Ausrüstung und das Werkzeug am Fahrzeug vollständig sind und ausreichend Seile vorhanden sind, um den Lader zu verhindern
sich während des Transports nicht bewegen.
- ÿ Decken Sie die Lüftungsöffnung ab, wenn die Maschine abkühlt.

4.11.2 Heben und Landen

- Wenn das Fahrzeug aufgrund des Betriebs in der Kabine an Bord oder an einen anderen Ort transportiert werden muss, heben Sie die Maschine an durch Anheben der Löcher am Rahmen und an der Schwinge.



 Gefahr	Beim Heben kann das Seil nur durch den Hebehaken geführt werden.
---	---

 Warnung	Bitte vermeiden Sie Schäden an der Hydraulikleitung. Lassen Sie beim Anheben keine Personen oder Fahrzeuge unter dem angehobenen Fahrzeug.
---	---

Hinweis: Die Betriebsgewichte sind je nach Arbeitsgerät unterschiedlich.

- Verwenden Sie zum Anheben des Laders Seile und Schlingen mit der richtigen Nenntagfähigkeit und passen Sie die Position des Krans an. Sorgen Sie dafür, dass der Lader horizontal angehoben wird.
- Die Querschiene des Hubrahmens muss breit genug sein, um ein Anstoßen gegen den Lader zu verhindern.
- Achten Sie unbedingt auf Länge, Breite, Höhe und Gewicht und fahren Sie sicher.
- Jede Maschine verfügt über Hebelöcher, von denen sich zwei im hinteren Teil des Fahrzeugs und zwei vorne befinden.
An diesen Löchern kann das Gewand festgebunden werden.

4.11.3 Straßentransport

Beim Transport der Maschine per Anhänger gelten die nationalen und örtlichen Gesetze zu Gewicht, Höhe, Breite und Länge sind einzuhalten und alle relevanten Verkehrsgesetze und -bestimmungen sind einzuhalten.

- Berücksichtigen Sie bei der Bestätigung des Transports das Gewicht, die Höhe, die Breite und die Länge der Maschine Route.
- Prüfen Sie beim Durchqueren von Brücken oder Gebäuden auf Privatgrundstücken zunächst, ob die Intensität ausreicht das Gewicht der Maschine. Beachten und beachten Sie beim Fahren auf öffentlichen Straßen zunächst die einschlägigen Vorschriften.
- Wenn andere Transportmöglichkeiten in Betracht gezogen werden, kann die Maschine zerlegt werden. Bitte wenden Sie sich an XCMG oder

ernannte Händler.

4.12 Lagerung und Schutz

4.12.1 Tägliche Lagerung

- Die Fahrzeugschaufel muss horizontal auf Bodenhöhe bleiben und auf einer ebenen Fläche gelagert werden. Versuchen zu
In trockenen Innenräumen lagern und Verkrustungen vermeiden. Decken Sie das Fahrzeug bei Lagerung im Freien ab.
- Drehen Sie den Zündschalter auf „OFF“, ziehen Sie den Schlüssel ab und bewahren Sie ihn sorgfältig auf.
- Nach dem Abziehen des Schlüssels den Bedienhebel des Arbeitsgeräts zwei- bis dreimal langsam betätigen und abstecken
in Mittelstellung, nachdem der Restdruck im Öltank und im Schlauch entfernt wurde.
- Drücken Sie den Knopf der Handbremse
- Alle Teile mit Schlössern verriegeln, Schlüssel abziehen und sorgfältig aufbewahren.
- Im Winter oder bei kalten Temperaturen (unter 0 °C) Frostschutzmittel zum Kühlmittel hinzufügen. Für Fahrzeuge, die dies tun
Verwenden Sie keine Frostschutzlösung. Lassen Sie das Kühlmittel ab, um eine Vereisung des Motors zu verhindern.

4.12.2 Langzeitlagerung

Die Lagerung dieses Laders ist in Kurzzeitlagerung und Langzeitlagerung unterteilt. Die Speicherdauer für die
Erstere beträgt nicht länger als zwei Monate. Bei einer Lagerung von mehr als zwei Monaten handelt es sich um eine Langzeitlagerung
Lagerung. Der Lagerort des Laders muss belüftet, trocken und abgedeckt sowie frei von korrosiven und schädlichen Stoffen sein
Stoffe und Gase.

Vor der Lagerung

Sollte der Lader über einen längeren Zeitraum gelagert werden, sind folgende Verfahren durchzuführen:

- Reinigen Sie alle Teile des Fahrzeugs, trocknen Sie es und lagern Sie es in einem trockenen Lager. Vorausgesetzt, die Fahrzeuge können nur eingelagert werden
Im Freien auf Betonboden mit günstigen Wasserablenkungsbedingungen parken und mit Plane abdecken.
- Füllen Sie vor der Lagerung den Kraftstofftank, fügen Sie Schmiermittel hinzu und wechseln Sie das Hydrauliköl.
- Tragen Sie eine Schicht Fett auf den freiliegenden Bereich der Kolbenstange des Hydrauliköltanks auf
- Entfernen Sie den Minuspol der Batterie und decken Sie den Deckel des Batteriebehälters ab, oder nehmen Sie die Batterie aus dem Gehäuse heraus
Fahrzeug abtransportieren und getrennt lagern.
- Fügen Sie Frostschutzmittel zum Kühlwasser des Kühlsystems hinzu, wenn die Temperatur unter 0 °C fällt.
- Tragen Sie vor der Lagerung Rostschutzfett auf freiliegende Bereiche des Laders auf (z. B. Kolbenstange und Bolzenrolle); Vor
Langzeitlagerung, Wachsen und Rostschutzbehandlung der Oberfläche des Laders durchführen.

Bei einmonatiger Inaktivität:

Die folgenden Dinge müssen umgesetzt werden, mit Ausnahme der Vorsichtsmaßnahmen der „täglichen Lagerung“.

- Fahren Sie einmal pro Woche mit dem Fahrzeug und bedienen Sie das Arbeitsgerät währenddessen so, dass es jederzeit genutzt werden kann.

Wenn das Fahrzeug oder Gerät länger als einen Monat im Leerlauf ist:

Die folgenden Dinge müssen umgesetzt werden, mit Ausnahme der Vorsichtsmaßnahmen der „täglichen Lagerung“

- Überprüfen Sie den Ölzufuhrbereich jeder Partei, um festzustellen, ob ein bestimmter Ölstand vorhanden ist.
- Parken Sie das Fahrzeug aufgrund der Niederschlagsmenge in der Regenzeit auf einer höher gelegenen, harten Fahrbahn.
- Der Akku muss entladen sein.

Auch beim Parken im Innenbereich muss die Batterie an anderen trockenen Orten aufbewahrt und einmal im Monat aufgeladen werden

Das Raumklima ist heiß oder feucht.

- Decken Sie die Bereiche ab, in denen es leicht zu Feuchtigkeit kommt (Entlüfter und Luftreiniger).
- Führen Sie einmal pro Woche eine Inspektion durch, um das Fahrzeug wieder in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen. Motor starten, warmlaufen lassen
ausreichend und fahren Sie das Fahrzeug vorwärts und rückwärts.

Wenn Sie das Bediengerät bewegen, reinigen Sie zunächst die Fettschicht auf der Kolbenstange.

4.12.3 Verwendung nach längerer Lagerung

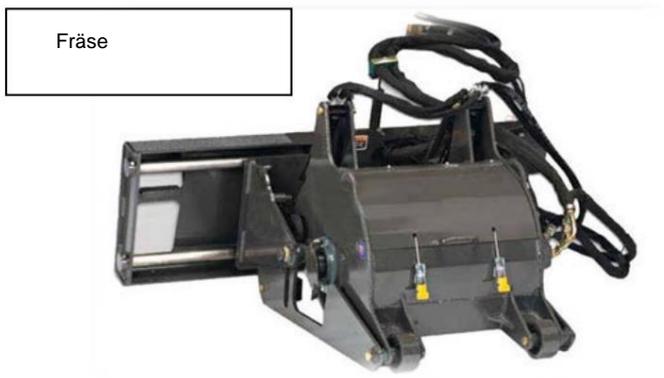
- Entfernen Sie die feuchtigkeitsbeständige Abdeckung.
- Tragen Sie das Rostschutzfett auf die freiliegende Stelle auf.
- Reinigen Sie das Motorkurbelgehäuse, den hydraulischen Drehmomentwandler, das Getriebe und die Antriebsachse, nachdem das Öl entfernt wurde
entladen und neues Öl wechseln.
- Entfernen Sie Schmutz und Wasser aus dem Arbeitsöltank und dem Heizöltank
- Nehmen Sie die Zylinderabdeckung des Motors ab, spritzen Sie Öl in Ventil und Kipphebelwelle ein und überprüfen Sie den Bewegungsstatus der Ventile.
- Kühlmittel entsprechend der eingestellten Menge einspritzen;
- Den zerlegten Akku aufladen, zusammenbauen und mit der Kabine verbinden.
- Stellen Sie den Reifendruck gemäß den im Handbuch angegebenen Druckwerten ein.
- Vor dem Betrieb prüfen.
- Maschine aufwärmen.

4.12.4 Lagerung sonstiger Teile

Vorsichtsmaßnahmen für die Lagerung von Gummiketten

- Die Lagerdauer der Gummiketten darf ab Herstellungsdatum nicht mehr als 6 Monate betragen auf der Konformitätsbescheinigung angegeben.
- Lagerbedingungen: Ein kühler, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützter Ort.

4.13 Bedienung und Wartung der Hauptausrüstung 4.13.1 Bedienung und Wartung der Fräsmaschine



4.13.1.1 Sicherheitsbetrieb

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise.

Verwenden Sie hier oder an der Maschine die drei Stufen „Vorsicht“, „Warnung“ oder „Gefahr“.

Vorsicht gilt bei allgemein guten Sicherheitstipps oder unsicheren Arbeiten.

Mit „Warnung“ wird auf besondere Gefahren hingewiesen.

Die Gefahr stellt das schwerwiegendste besondere Gefahrenpotenzial dar.

Verfahren zur erzwungenen Sicherheitsabschaltung

Bei mechanischer Bedienung sind Arbeiten jeglicher Art an der Maschine gefährlicher. Bevor gereinigt,

B. beim Schmieren oder Warten von Geräten, sollten immer die Verfahren zur erzwungenen Sicherheitsabschaltung eingehalten werden.

1. Bringen Sie den Antriebsregler des Hauptmotors in die Neutralstellung und lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen.
2. Schalten Sie die Fräsmaschine aus.
3. Stoppen Sie die Fräsmaschine auf dem Boden oder Boden.
4. Bringen Sie das Hauptgaspedal des Motors in eine niedrige Leerlaufstellung, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
5. Bewegen Sie den Hochleistungs- und Zylindersteuerhebel in beide Richtungen, der Hydraulikdruck wird abgelassen.

Erst nachdem Sie diese Vorsichtsmaßnahmen getroffen haben, um ihre Sicherheit zu gewährleisten. Die Nichtbeachtung dieser Verfahren führt zu schweren Verletzungen oder Tod!

Stellen Sie vor dem Betrieb der Fräsmaschine sicher, dass alle Türen, Leitbleche und Abdeckungen in der richtigen Position sind sicher befestigt.

Bevor Sie dieses Gerät in Betrieb nehmen, lesen und befolgen Sie alle Sicherheitshinweise und Etiketten am Hauptmotor und an der Mühle Maschine! Darüber hinaus sollten Sie mit allen Sicherheitseinrichtungen vertraut sein und regelmäßig prüfen, ob diese funktionieren! Bitte lesen Sie den Abschnitt „Sicherheit“ in der Bedienungsanleitung des Hauptmotors und befolgen Sie alle Sicherheitsempfehlungen im Handbuch erwähnt!

Vor seitlichem Bewegen der Fräse auf Bodenfreiheit achten!

Überprüfen Sie alle Hydraulikschläuche und Anschlüsse sorgfältig und regelmäßig

4.13.1.2 Bedienung der Fräsmaschine

4.13.1.2.1 Vorwort

Die Fräsmaschine muss an den entsprechenden Hauptmotor angeschlossen sein, über die erforderliche Hydraulik verfügen und Betriebsregler. Alle Personen, die versuchen, die Fräsmaschine anzuschließen und zu bedienen, müssen sich zunächst damit auskennen Kenntnisse und Fähigkeiten des Hauptmotorreglers.

4.13.1.2.2 Installation und Verwendung des hydraulischen und elektrischen Steuerungssystems

4.13.1.2.2.1 Hydraulisches Steuersystem

Lassen Sie den Kompaktlader an die Schnellkupplung der Fräsmaschine heranfahren und verbinden Sie diese miteinander. Vor Machen Sie sich bei der Ausführung mit den Verfahren zur erzwungenen Sicherheitsabschaltung vertraut. Anschließend den hydraulischen Schnellanschluss anschließen Stellen Sie sicher, dass die zum Kompaktlader passenden zwei 19-mm-Hauptschläuche mit dem Hydraulikauslass verbunden sind Verbinden Sie den Schlauch mit dem Ventilblock „P“, der zum Druckauslass führt, und schließen Sie einen 10-mm-Schlauch an das Gestell an Hilfsanschluss des Laders. Stellen Sie sicher, dass diese Verbindungsschläuche optimal zu denen des Kompaktladers passen Sekundärsteuerung und stecken Sie den Stecker in die Steckdose am Kompaktlader.

Hinweis: Alle für Hochleistungs-Kompaktlader konzipierten Fräsmaschinen sind mit einem Xugong Load-Haul-Dump ausgestattet Maschinenölrücklaufrohr. Stellen Sie vor dem Betrieb sicher, dass dieses Rohr immer mit dem Kompaktlader Xugong verbunden ist Ölrücklaufleitung der Lade-, Transport- und Entlademaschine.

4.13.1.2.2.2 Elektrische Anlage am Hydraulikregler

Gemäß der Etikettanweisung zur Steuerung des Hydraulikzylinders der Fräsmaschine des Kompaktladers.

1. Der Tiefenzylinder zur Steuerung der Frästiefe der Fräsmaschine. Auf der Xugong Load-Haul-Dump-Maschine

Bei Kompaktladern befindet sich in der Kabine ein Steuerkasten. Der Knopfschalter des Steuerkastens steuert das Magnetventil Erzielen Sie die Hebe- und Senkbewegung des Zylinders. Drücken Sie die erste Taste, um die Tiefe des Zylinders zu steuern Fräsmaschine zur Einstellung der Frästiefe der Fräsmaschine.

2. Kippzylinder steuern die Neigung der Fräsmaschine. Auf dem Xugong Load-Haul-Dump-Maschinen-Kompaktlader gibt es

ein Steuerkasten in der Kabine. Der Knopfschalter des Steuerkastens steuert das Magnetventil, um den Zylinder zu erreichen
Swing-Aktion. Durch Drücken der zweiten Taste können Sie den Kippzylinder der Fräsmaschine steuern, um die Einstellung vorzunehmen
Schwenkamplitude der Fräsmaschine.

3. Der seitliche Bewegungszyylinder steuert die Bewegung der Fräsmaschine. Auf Xugong Load-Haul-Dump

Beim Kompaktlader der Maschine befindet sich in der Kabine ein Steuerkasten. Der Knopfschalter des Steuerkastens steuert das Magnetventil
Erzielen Sie die seitliche Bewegungswirkung des Zylinders. Drücken Sie die dritte Taste, um die seitliche Bewegung zu steuern
Zylinder der Fräsmaschine, um den Bewegungsabstand der Fräsmaschine einzustellen.

Hinweis: Die Richtung hängt von der Bedienung des Bedieners in der Kabine ab.

Wichtig: Beim Einstellen des Arbeitsarms, um Schäden an Personen oder der Kompaktladersteuerung zu vermeiden

Bei einem Unfall sollten Sie immer sicherstellen, dass der Arbeitsarm abgesenkt und der Kippzylinder eingefahren ist.

Erinnern! Bei jeder hydraulischen Einstellung muss das Fräsrads eine Fräslast aufweisen.

Hinweis: Alle für Hochleistungs-Kompaktlader konzipierten Fräsmaschinen sind mit einem Xugong Load-Haul-Dump ausgestattet

Maschinenölrücklaufrohr. Stellen Sie vor dem Betrieb sicher, dass dieses Rohr immer mit dem Kompaktlader Xugong verbunden ist

Ölrücklaufleitung der Lade-, Transport- und Entlademaschine.

Beim Versand wird zur Reduzierung der Frachthöhe der abschraubbare Querlenker eingeklappt. Bevor das Zubehör angeschlossen wird

Zum Kompaktlader entfernen Sie die gelösten M6-Schrauben vom unteren Drehpunkt und entfernen Sie den 8-mm-Zughaken

Ziehen Sie den Kupplungsstift vom oberen Drehpunkt ab und heben Sie den Arm an. Ersetzen Sie die meisten M6-Schrauben und selbstsichernden Muttern im
vor der unteren Drehplatte. Ziehen Sie die Schrauben fest, aber lassen Sie bei vollem Hub freie Bewegung zu.

Überprüfen Sie nach dem Anschließen des Zubehörs an den Kompaktlader, ob der Abschraubarm von links nach rechts ausgerichtet ist.

Spezielle Bolzenlöcher an der unteren Schwenkhalterung ermöglichen die Bedienung.

Passen Sie den oberen und unteren \bar{y} 8-mm-Zeichnungshaken-Verbindungsstift an, damit sie genau im Loch sitzen, und stellen Sie sicher, dass sie richtig sitzen

Der beste Ort des hydraulischen Controllers.

4.13.1.2.3 Vorbereitung vor dem Hobeln

Wenn dieser Vorgang sicher ist, starten Sie den Hauptmotor und stellen Sie sicher, dass das Fräsrads den Boden nicht berührt. Offen

die Fräsmaschine und prüfen Sie die Drehung des Fräsrades. Die Drehrichtung der unteren Zähne

Das Fräsrads muss mit der Richtung der Fräsmaschine auf dem Material übereinstimmen, das Sie glätten möchten

Hobeln. Korrigieren Sie zunächst die Fräsinstallation, wenn die Drehung des Fräsrads nicht korrekt ist. Kompaktladerbetrieb kann

Nur um den Vorwärtsmodus zu verwenden.

Erhöhen Sie beim Drehen des Fräsrads die Motordrehzahl, um die erforderlichen Schnittpassungen vorzunehmen

Neigungswinkel und die linke und rechte Position der Fräsmaschine.

Die Fräsmaschine ist mit einem hydraulischen Antrieb des Tiefenzylinders ausgestattet, bevor Sie mit dem eigentlichen Hobelvorgang beginnen

Schnitttiefe nicht eingestellt.

Starten Sie einfach den Neigungszylinder, um den Neigungswinkel einzustellen.

Der Hydraulikzylinder fixiert die Fräsmaschine auf der Montageschlittenplatte. Starten Sie diesen Zylinder, um zufrieden zu sein linke und rechte Position.

4.13.1.2.4 Fräsen starten

Stellen Sie die Fräsmaschine auf die vorgesehene Startposition. Starten Sie die Fräsmaschine und stellen Sie den Tiefenanschlag auf ein Position „0“ und stellen Sie die Hauptmaschine auf maximale Drehzahl ein. Fräsmaschine langsam auf die gewünschte Hobelhöhe absenken Oberfläche, bis das Gewicht der Fräsmaschine auf dem Fräsräd lastet. Scrollen Sie mit dem Fräsräd vorwärts,

Üben Sie weiterhin einen Abwärtsdruck auf den Kompaktlader aus, um einen notwendigen und ausreichenden Druck für einen stabilen Stand sicherzustellen Betrieb. Und sollte das Vorderrad des Kompaktladers auf eine Höhe von 50–75 mm über der Fräsoberfläche anheben.

Die Anfangstiefe des Asphaltfräsens beträgt 25–50 mm.

4.13.1.2.5 Weiter fräsen

Bewegen Sie die Fräsmaschine entlang der Laufrichtung des Werkzeugs im Fräsräd. Wenn das Fräsräd stoppt, wird die

Wenn die Schnittgeschwindigkeit der Fräsmaschine zu hoch oder die Schnitttiefe zu groß ist, ziehen Sie das Fräsräd zurück und bis

Das Fräsräd wird neu gestartet und erneut vorwärts bewegt. Wenn die Fräsmaschine einen Aufwärtstrend nach links vom Fräsen aufweist Fräsräd, indem Sie das im vorherigen Absatz aufgeführte Verfahren anwenden, um das Fräsräd auf dem erforderlichen Fräsgrad zu halten Oberfläche.

Wenn sich das Fräsräd im Gehäuse der Fräsmaschine befindet, bewegen Sie die Fräsmaschine nicht seitlich.

Das Fräsräd kann nicht seitlich schneiden. Wenn sich das Fräsräd im Gehäuse der Fräsmaschine befindet, kann

Starten Sie die Neigungs- und Tiefenzylinder.

4.13.1.2.6 Schafffräsen

Stoppen Sie die Vorwärtsbewegung der Fräsmaschine, heben Sie die Fräsmaschine an und verlassen Sie die Fräse. Auf dem Fräsen

Maschine mit hydraulischem Tiefenzylinder, Fräsräd aus dem Fräsmaschinengehäuse herausziehen. Wenn Sie nicht

Setzen Sie die Fräsarbeit fort, lassen Sie den Hauptmotor im Leerlauf laufen und schließen Sie die Fräsmaschine. Bei der Fräsmaschine handelt es sich um geöffnet, Bewegung der Fräsmaschine untersagen.

Achtung: Beim Einsatz der Fräsmaschine und des Kompaktladers mit High-Flow-Kit muss regelmäßig beachtet werden

Hydrauliköltemperatur am Kompaktlader. Hydrauliköl kann je nach Umgebungsbedingungen überhitzen

Temperatur und mechanischer Arbeitszyklus. Wenn die Anzeige Überhitzung anzeigt, schließen Sie die Fräsmaschine und lassen Sie sie laufen

Lassen Sie den Kompaktlader im Leerlauf rotieren, bis die Hydrauliktemperatur auf einen niedrigeren Wert gesunken ist, wenn Sie diese nicht befolgen

Bei Beachtung der Anweisungen kann es zu Schäden an der Maschine kommen.

4.13.1.3 Routinewartung



Achtung: Bei laufender Fräsmaschine ist die Durchführung jeglicher Wartungsarbeiten verboten. Vor

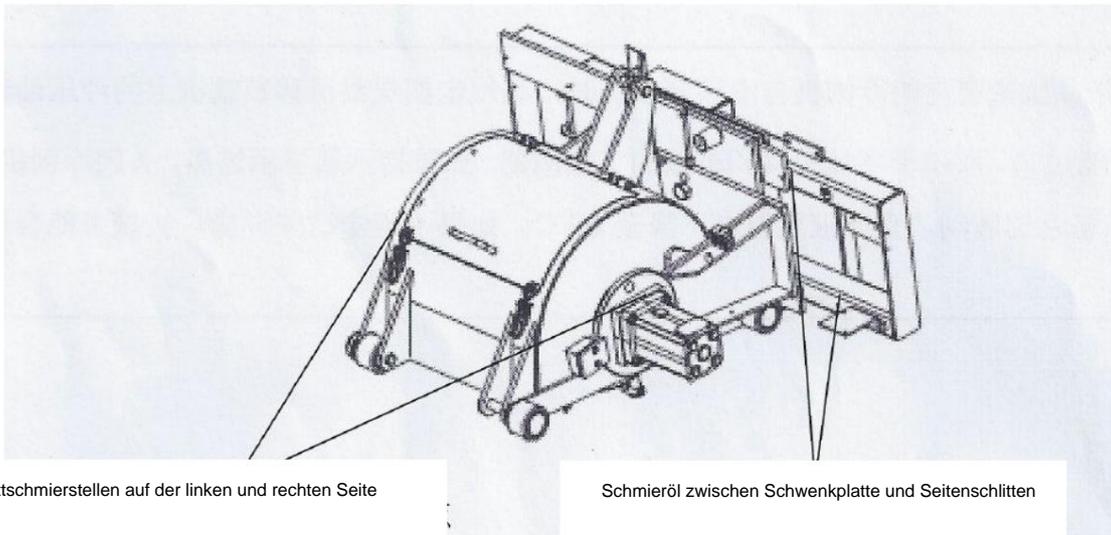
Studieren Sie dazu zunächst die Verfahren zur erzwungenen Sicherheitsabschaltung.

Hinweis: Führen Sie regelmäßige Routinewartungen sorgfältig durch, um den normalen Betrieb der Fräsmaschine sicherzustellen.

1. Täglich bei Arbeitsbeginn die Fettschmierstellen auf beiden Seiten des Gehäuseauslegers schmieren

endet. Zum Einspritzen können Sie eine handelsübliche Fettpresse verwenden.

2. Überprüfen Sie, ob der Seitenschieber und die Kippplatte geschmiert sind. Entfernen Sie Staub und Schmutz und geben Sie Öl in diese Bereiche.



3. Ziehen Sie alle losen Teile mit einem Schraubenschlüssel geeigneter Größe wieder fest.

4. Überprüfen Sie alle hydraulischen losen Anschlüsse oder beschädigten Schläuche und ziehen Sie sie bei Bedarf nach oder ersetzen Sie sie.



Warnung: Überprüfen Sie die Hydrauliklecks nicht manuell. Das Austreten von Hochdruckflüssigkeit kann schwerwiegende Folgen haben

Verletzung! Bei Verletzungen durch austretende Flüssigkeit sofort einen Arzt aufsuchen. Wenn Sie es nicht sofort tun

Bei angemessener medizinischer Behandlung kann es zu schweren Infektionen oder Allergien kommen.

5. Überprüfen Sie mindestens zweimal täglich die Freigängigkeit und den Verschleißzustand des gesamten Werkzeugeinsatzes. Ersetze das

Werkzeugeinsatz, der sich nicht frei drehen kann oder stark abgenutzt ist. Wenn Sie die oben genannte Prüfung nicht durchführen, führt dies zu einem Ergebnis

Dies kann zu einem Leistungsabfall und einem erhöhten Werkzeugverschleiß führen. Befolgen Sie die folgenden Verfahren, um

Entfernen Sie den Werkzeugeinsatz und ersetzen Sie ihn.

4.13.1.3.1 Entfernen und ersetzen Sie den Werkzeugeinsatz

Um sicherzustellen, dass der Werkzeugeinsatz die längste Lebensdauer und beste Leistung hat, tauschen Sie den Werkzeugeinsatz in den folgenden Fällen aus:

1. Beschädigt oder abgenutzt.
2. Der Werkzeugeinsatz steckte in der Basis fest und kann sich nicht frei drehen.

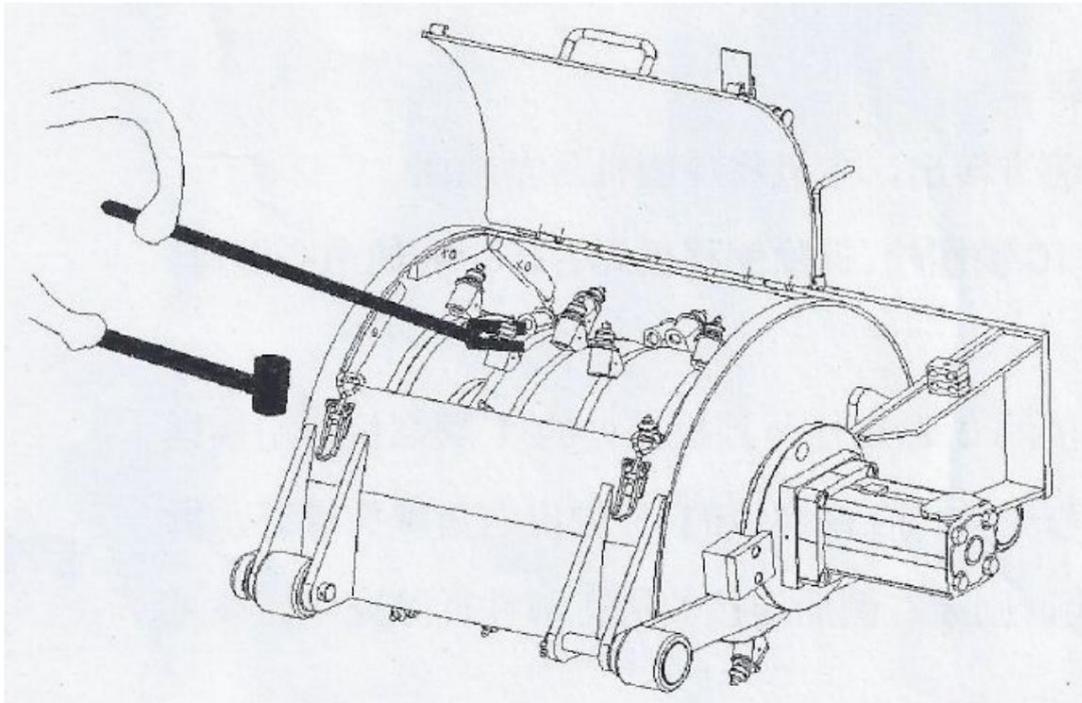
4.13.1.3.1.1 Demontage

WARNUNG: Tragen Sie immer eine Schutzbrille mit Flansch, wenn Sie auf Metall treffen. Fahrlässigkeit kann zu ernsthaften Schäden führen

die Augen oder andere Körperteile!

Wenn Sie den Werkzeugeinsatz entfernen müssen, öffnen Sie die Zugangstür oben:

1. Drehen Sie das Fräsrads, bis Sie den zu entfernenden Werkzeugeinsatz berühren können.
2. Halten Sie das Entfernungswerkzeug mit einer Hand und stecken Sie die Backe in die Nut des Werkzeugeinsatzes, um den Seitengriff herzustellen vom Messer abweichen.



3. Schlagen Sie mit einem Lot oder einem Gummihammer auf das Pad auf dem Werkzeug, bis sich das Werkzeug weiter zu bewegen beginnt es auszuschalten.

Hinweis: Wenn der Werkzeugeinsatz keine Nut hat, verwenden Sie einen X-Abzieher und einen Senkkopf oder Gummihammer, um auf den Werkzeugeinsatz zu klopfen aus der Rückseite der Werkzeug-Bit-Basis herausragen.

4.13.1.3.1.2 Ersatz



WARNUNG: Tragen Sie immer eine Schutzbrille mit Flansch, wenn Sie auf Metall treffen. Fahrlässigkeit kann schwerwiegende Folgen haben

Schäden an den Augen oder anderen Körperteilen!

Wenn ein Werkzeugeinsatz ausgetauscht werden muss, befolgen Sie die folgenden Schritte:

1. Halten Sie das Werkzeug zum Entfernen des Werkzeugeinsatzes mit einer Hand fest, setzen Sie den neuen Werkzeugeinsatz in die Werkzeugbacke ein und achten Sie darauf, dass das Werkzeug fest sitzt

Pad in Richtung des Abbaupunkts.

2. Setzen Sie den Werkzeug-Bit-Griff in das Loch im Werkzeug-Bit-Basisteil ein.

3. Schlagen Sie mit einem Lot oder Gummihammer auf die Werkzeugauflage und schlagen Sie den Werkzeugeinsatz in die Werkzeugbasis.

4. Schlagen Sie dann die Backe des Entfernungswerkzeugs zu, schlagen Sie den Werkzeugeinsatz in das Basisloch des Werkzeugeinsatzes und testen Sie, ob der Werkzeugeinsatz funktioniert frei drehen kann.

Hinweis: Wenn der Werkzeugeinsatz keine Nut hat, setzen Sie den Werkzeugeinsatzgriff mit einem Lot oder einem Werkzeug in das Grundloch des Werkzeugeinsatzes ein

Schlagen Sie mit einem Gummihammer vorsichtig auf den Werkzeugkopf, bis der Werkzeugeinsatz vollständig in der Basis verankert ist.

4.13.1.3.2 Ersetzen Sie das Fräsrad

Entfernen Sie den Seitenzylinder und messen Sie das Schweißstück

1. Stellen Sie die Fräsmaschine an einem geeigneten Ort auf.

2. Heben Sie die Fräsmaschine so schnell wie möglich an, sodass der Hubrahmen von der Vorderseite entfernt werden kann

Fräsmaschine, Hauptmotor lässt die Fräsmaschine zu Boden fallen.

3. Entfernen Sie die 10 Schrauben, die das Zahnstangenschweißstück und die Seitenplatte verbinden. Entfernen Sie die mittlere Mutter im

in der Mitte des Schweißstücks der seitlichen Platte und platzieren Sie die entfernten Teile ordentlich.

4. Entfernen Sie die 3 Schrauben, die das Schweißstück der rechten Abzweigplatte und das Schweißstück der Schwenkhalterung verbinden

Stück und 1 Bol auf der Schallwandabdeckung. Schlagen Sie mit einem Kupferhammer auf das Schweißstück der rechten Halterung und entfernen Sie es

die 6 Winkelsenkkopfschrauben, die das Schweißstück der rechten Seitenwand und die Gehäuseschweißung verbinden

Entfernen Sie die 8 Schrauben, die das Schweißstück der rechten Seitenplatte und das Fräsrad verbinden, alle Teile

Das mit der rechten Seite des Fräsrads verbundene Gerät wird vollständig entfernt.

5. Wenn die Fräsmaschine mit einem offenen Fräsrad ausgestattet ist, sind Welle und Flansch ein Bauteil. Wenn

Das Fräsrad muss entfernt werden. Entfernen Sie die vier Schrauben des Fräsmaschinenmotors und ziehen Sie den Motor heraus

Fräsrad. Manche Motoren lassen sich nur schwer demontieren, dafür benötigen Sie ggf. eine Ziehvorrichtung.

A. Beim Ausbau des Motors müssen Sie möglicherweise das Fräsrad drehen und Schmutz oder anderes Material entfernen

Akkumulation.

B. Drehen Sie den Motor um ca. 45°, stecken Sie die M14x90- oder M16x90-Schrauben in die freigelegten Verbindungslöcher, platzieren Sie die

entsprechende Mutter zwischen dem Spalt der linken Verbindungsmuffe des Schwenkbügel-Schweißstücks und dem

Motor. Es ist besser, diesen Vorgang in der Winkelposition mit zwei Schrauben durchzuführen.

C. Ziehen Sie die Schrauben gleichmäßig an, während Sie die Mutter festhalten, damit sie sich nicht relativ verdreht, und drücken Sie sie dann heraus

Motor.

6. Ziehen Sie nach dem Ausbau des Motors das Fräsrad aus dem Lager.

7. Heben Sie das Fräsrad an und entfernen Sie es von der Fräsmaschine. Wenn das Fräsrad für einige entfernt wird

Nach einiger Zeit kann es erforderlich sein, eventuellen Schmutz oder Asphalt im Inneren des Fräsrades zu entfernen.

8. Überprüfen Sie, ob alle Teile entfernt wurden. Wenn sie beschädigt sind, ersetzen Sie sie.

9. Führen Sie die Schritte 1 bis 4 in umgekehrter Reihenfolge aus, um den Austausch des Fräsrads abzuschließen. Reinigen Sie den Motor beim Einbau die Motorwelle und das Wellenloch und tragen Sie ein Antihafmittel auf.
10. Nach Abschluss des Austauschs Schmieröl hinzufügen.

4.13.2 Betrieb und Wartung des geschlossenen Reinigers



Installation

(Vom Reiniger zur Hauptmaschine)

Warnung : Ein unsachgemäßer Anschluss des Reinigers kann zu Schäden oder zum Tod führen. Betreiben Sie die Maschine erst, wenn Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher installiert ist.

1. Stellen Sie den Reiniger auf eine sichere horizontale, ebene Fläche.
2. Geben Sie die Hauptmaschine ein.
3. Befestigen Sie die Sicherheitsvorrichtungen.
4. Starten Sie den Motor
5. Lösen Sie die Feststellbremse.
6. Richten Sie die Schnellwechselhalterung und den Sockel an der Reinigungsbürste aus und schließen Sie sie an das Hauptnetz an Motor. Beachten Sie den Anschlussvorgang in der Betriebsanleitung.
7. Aktivieren Sie die Feststellbremse und schalten Sie den Hauptmotor aus. Stellen Sie sicher, dass der Druck abgelassen wurde Hilfshydraulikleitungen.
8. Lösen Sie die Sicherheitsvorrichtung und verlassen Sie die Hauptmaschine.
9. Stellen Sie sicher, dass der hydraulische Schnellanschluss sauber ist. Schließen Sie die Hydraulikleitung an den Hauptmotor an. Drehen Drehen Sie den Schnellkupplungskragen um eine Vierteldrehung, um den Hydraulikstecker zu fixieren.
10. Landen Sie den Lader-Maschinenarm, überprüfen Sie den Verbindungsmechanismus visuell und stellen Sie sicher, dass er sicher installiert ist.
11. Lader vorsichtig anheben und den Rückwärts-/Kippzylinder im Umlauf ausführen, Spiel prüfen, prüfen ob der Begrenzer angemessen ist, Kontakt aufzunehmen und zu bestätigen, ob er alle Schritte erfolgreich abgeschlossen hat Installationsprogramm.

Entfernen Sie den Reiniger

Achtung: Bevor Sie die Schnellkupplung lösen, müssen Sie den Schlauch des Reinigers entfernen. Reiniger mit Schlauchdose ziehen

Schäden am Hauptmotor oder Reiniger verursachen.

1. Landung des Reinigers auf dem Boden.

2. Aktivieren Sie die Feststellbremse und schalten Sie den Hauptmotor aus. Stellen Sie sicher, dass der Druck zum Hilfsgerät abgelassen wird

Rohrleitungen.

3. Lösen Sie die Sicherheitsvorrichtung und verlassen Sie den Motor.

4. Entfernen Sie den Hydraulikschlauch am Hauptmotor. Verbinden Sie den Schnellanschluss mit der Staubkappe und bewahren Sie ihn auf

es sauber.

5. Lösen Sie den Verbindungsmechanismus.

6. Steigen Sie in den Hauptmotor ein, ziehen Sie die Sicherheitsvorrichtung fest und starten Sie den Hauptmotor.

7. Lösen Sie den Verbindungsmechanismus.

8. Lösen Sie die Feststellbremse und kehren Sie von der Reinigungsbürste zurück.

Bürstenaustausch

• Motoranschlusschrauben entfernen

• Lagerverbindungsschrauben entfernen

• Seitliche Montageplatte entfernen

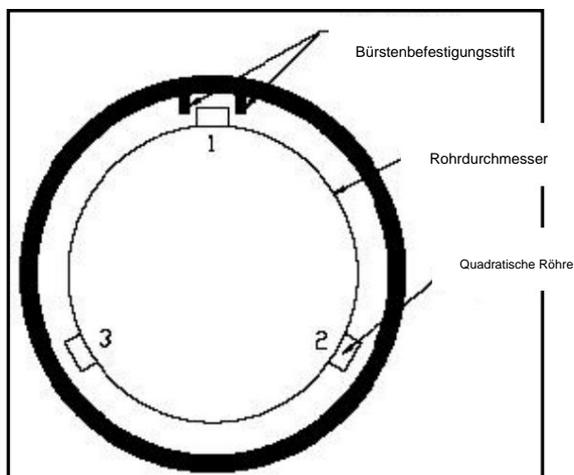
• Entfernen Sie den Bürstenwalzenteil

• Entfernen Sie die feste Bürstenscheibe

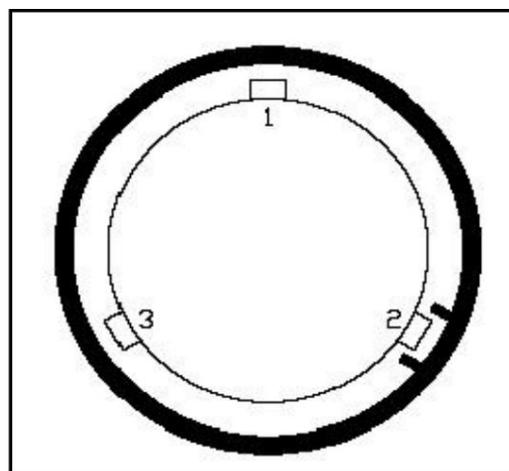
• Entfernen der alten Bürste

• Installieren Sie die neue Bürste wie folgt: Kreuzmontage, wie in Abbildung A, Abbildung II gezeigt

Abbildung 1



Figur 2



Bedienungsteil (Reinigungs-/Bedienfertigkeiten)

Vor jedem Gebrauch

Führen Sie die im Wartungsplan aufgeführten Routinewartungen durch.

Lassen Sie den Hauptmotor bei niedriger Drehzahl im Leerlauf laufen und reinigen Sie die Maschine, überprüfen Sie hydraulische Lecks oder andere Probleme und

Korrigieren Sie es bei Bedarf, bevor Sie den Reiniger verwenden.

Warnung : Vermeiden Sie schwere Schäden. Prüfen Sie, ob sich große Gegenstände auf dem Reiniger befinden, die ihn beschädigen könnten

der Bediener oder anderes Personal. Entfernen Sie diese Gegenstände vor der Operation.

Bei Verwendung

Wenn Sie den Reiniger bewegen, lassen Sie ihn auf den Boden fallen, um sicherzustellen, dass der Bediener gute Sicht und Stabilität hat.

Vermeiden Sie plötzliche Bewegungen.

Um übermäßigen Verschleiß zu vermeiden, vermeiden Sie, im Bereich der Reinigungsbürste zusätzlichen Druck nach unten auszuüben. In den meisten Fällen,

Der Breitenmodus von 50–100 mm (2–4 Zoll) ist ausreichend. Um ungleichmäßigen Verschleiß zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Einstellung des

Die Einstellschraube ist die gleiche. Wenn Sie den Reinigungsbürstenmodus anpassen müssen, lesen Sie „Anpassen des Reinigungsbürstenmodus“.

Beobachten Sie die Windrichtung. Es ist besser, in Windrichtung zu reinigen, da sonst der Müll wegfiegen kann

vom Betreiber.

Reinigung

Bei Reinigungsbedarf:

1. Starten Sie den Hauptmotor im Leerlauf und heben Sie die Reinigungsbürste an.
2. Starten Sie die Reinigungsbürste und lassen Sie sie dann auf den Boden fallen.
3. Die Drehzahl des Hauptmotors auf die Reinigungsdrehzahl erhöhen.
4. Fahren Sie mit einer Geschwindigkeit von 8 km/h (5 mph) oder weniger vorwärts.
5. Beim Reinigen beträgt der Schaufelwinkel ≈ 30 Grad und der Neigungsauslaufwinkel ≈ 45 Grad.
6. Beim Entladen ist es strengstens verboten, auf den Eimer zu klopfen, ihn zu erschüttern und mit roher Gewalt zu arbeiten.

Achtung: Vermeiden Sie eine Beschädigung des Reinigers. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, um eine Kollision mit einem unbeweglichen Objekt zu vermeiden.

Bedienerkenntnisse

Achtung : Vermeiden Sie eine Beschädigung des Reinigers. Schlagen Sie nicht auf die Einlagen. Verwendung des entsprechenden Arbeitstyps

Anhang.

Reinigungsbürste, Motordrehzahl.

Passen Sie die Reinigungsbürste, den Motor und die Geschwindigkeit an den sauberen Zustand an.

Großes Gebiet

Bei der Reinigung großer Flächen, wie z. B. eines Parkplatzes, erfolgt die Reinigung von der Mitte zu beiden Seiten. Es kann die reduzierte Abfallmenge.

Schmutz und Kies

Verwenden Sie bei bewölktem und nassem Wetter oder nach Regenfällen einen optionalen Staubsauger, um die Staubmenge zu minimieren

Reinigungswerkzeug oder planen Sie die Reinigung ein paar Tage ein. Sollte entlang der Windrichtung reinigen.

Verwenden Sie beim Reinigen des Mülls auf der harten Oberfläche eine niedrigere Geschwindigkeit der Reinigungsbürste und einen mittleren Lauf

Geschwindigkeit, um eine bessere Wirkung zu erzielen. Wenn die Reinigungsgeschwindigkeit zu hoch ist, wird die Reinigungsaktivität erhöht und verbessert der Staub steigt auf.

Verwenden Sie beim Reinigen des Kieses eine angemessene Reinigungsbürstengeschwindigkeit, um den Kies zu „rollen“, um den Kies zu bilden gelangen Sie sanft in den hinteren Mülleimer.

Schwerer Müll

Bewegen Sie sich langsam vorwärts mit einer Geschwindigkeit von 3–5 Kilometern pro Stunde (2–3 Meilen pro Stunde).

Die Breite der Reinigungsbahn ist geringer als die volle Breite der Reinigungsmaschine.

Wenn der Schmutz dick wird, erhöhen Sie die Motordrehzahl

Bedienungsabschnitt (Reinigungsbürstenmodus)

Stellen Sie den Reinigungsbürstenmodus ein

Die Reinigungsbürste kann nach angemessener Einstellung eine optimale Reinigungsleistung bieten. Beim Einstellen der

Reinigungsbürstenmuster:

1. Stellen Sie den Reiniger auf eine ebene und staubige Oberfläche.
2. Ziehen Sie die Feststellbremse des Hauptmotors an und lassen Sie den Motor laufen.
3. Niedrige Geschwindigkeit, um den Reiniger zu starten: Lassen Sie den Reiniger fallen und stellen Sie sicher, dass die Bürstenspitze den Boden berühren kann. Lassen Sie die Den Reiniger 10 Sekunden lang in einer stabilen Position betreiben.
4. Heben Sie den Reiniger an und fahren Sie zurück: Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab. Das Reinigungsbürstenmuster wenn Zum Reinigen des Staubs sollte eine Reinigungsbreite von 51–102 mm (2–4 Zoll) und eine Reinigungslänge von 51–102 mm (2–4 Zoll) eingestellt werden gleich der Reinigungsbürstenlänge.
15. Passen Sie bei Bedarf die Schraube auf beiden Seiten des Reinigers an, um das Anheben und Absenken des Reinigers zu ermöglichen Bürste, um die Bürste effizienter zu nutzen.

4.13.3 Betrieb und Wartung der Schnecke



(Von der Schnecke zum Hauptmotor)

Warnung : Ein unsachgemäßer Anschluss der Schnecke kann zu Schäden oder zum Tod führen. Betreiben Sie die Maschine erst, wenn

Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher installiert ist.

1. Bringen Sie die Schnecke in eine relative Einbauposition.
2. Geben Sie die Hauptmaschine ein.
3. Befestigen Sie die Sicherheitsvorrichtungen.
4. Starten Sie den Motor
5. Lösen Sie die Feststellbremse.
6. Richten Sie den Verbindungsmechanismus und die Basis an der Schnecke aus und verbinden Sie sie mit dem Hauptmotor. Befolgen Sie die Anweisungen

Beachten Sie den Anschlussvorgang in der Bedienungsanleitung.

7. Aktivieren Sie die Feststellbremse und schalten Sie den Hauptmotor aus. Stellen Sie sicher, dass der Druck zum Hilfsgerät abgelassen wurde

hydraulische Rohrleitungen.

8. Lösen Sie die Sicherheitsvorrichtung und verlassen Sie die Hauptmaschine.
9. Stellen Sie sicher, dass der hydraulische Schnellanschluss sauber ist. Schließen Sie die Hydraulikleitung an den Hauptmotor an. Drehen Sie die Schnellkupplungsmanschette um eine Vierteldrehung drehen, um den Hydraulikstecker zu fixieren.
10. Landen Sie den Lader-Maschinenarm, überprüfen Sie den Verbindungsmechanismus visuell und stellen Sie sicher, dass er sicher installiert ist.

Entfernen Sie die Schnecke

Achtung: Bevor Sie die Schnellkupplung lösen, müssen Sie den Schlauch der Schnecke entfernen. Schnecke mit Schlauchdose herausziehen

Schäden am Hauptmotor oder an der Schnecke verursachen.

1. Landung der Schnecke auf dem Boden.
2. Aktivieren Sie die Feststellbremse und schalten Sie den Hauptmotor aus. Stellen Sie sicher, dass der Druck zum Hilfsgerät abgelassen wird
Rohrleitungen.
3. Lösen Sie die Sicherheitsvorrichtung und verlassen Sie den Motor.
4. Entfernen Sie den Hydraulikschlauch am Hauptmotor. Verbinden Sie den Schnellanschluss mit der Staubkappe und bewahren Sie ihn auf
es sauber.
5. Lösen Sie den Verbindungsmechanismus.
6. Geben Sie die Mian-Engine ein und starten Sie die Hauptmaschine.
7. Lösen Sie den Verbindungsmechanismus und kehren Sie von der Schnecke zurück.

Tauschen Sie die Schnecke aus

1. Entfernen Sie die Schrauben, die die Motorausgangswelle verbinden
2. Um die Schnecke zu entfernen, die ausgetauscht werden muss.
3. Ersetzen Sie die Schnecke durch eine neue und stecken Sie sie zum Festziehen in eine Schraube.

Operationsabschnitt (Bohren)

Vor jedem Gebrauch

Führen Sie die im Wartungsplan aufgeführten Routinewartungen durch.

Lassen Sie den Hauptmotor und die Schnecke bei niedriger Drehzahl im Leerlauf laufen, überprüfen Sie hydraulische Lecks oder andere Probleme und prüfen Sie ggf.

Korrigieren Sie es, bevor Sie die Schnecke verwenden.

Warnung : Vermeiden Sie schwere Schäden. Prüfen Sie, ob sich große Gegenstände auf der Schnecke befinden, die diese beschädigen können

Bediener oder anderes Personal. Entfernen Sie diese Gegenstände vor der Operation.

Bohren

Wenn Bohren erforderlich ist:

1. Starten Sie den Hauptmotor im Leerlauf und heben Sie die Schnecke auf eine sichere Höhe relativ zum Boden an.
2. Bewegen Sie die Schnecke direkt über die Stelle, an der gebohrt werden muss.
3. Starten Sie die Schnecke und lassen Sie sie auf den Boden fallen.
4. Um die Hauptmotordrehzahl auf die Bohrgeschwindigkeit zu erhöhen.

Vorsicht --- um eine Beschädigung der Schnecke zu vermeiden. Die Absenkgeschwindigkeit der Schnecke muss verringert werden, um Stöße zu vermeiden

mit einem festen Gegenstand.

Aufbewahrungshinweise

1. Wenn Sie die Schnecke lagern, darf sie den Boden nicht berühren, um Korrosion am Bohrer zu verhindern und die Lebensdauer zu verkürzen der Bohrer.
2. Reinigen Sie bei der Lagerung gründlich sämtlichen Schmutz und Fett auf der Oberfläche der Hydraulikschläuche, des Motors und des Motors.
gestempeltes Siegel.
3. Nach dem Gebrauch sollte die Schnecke mit Hochdruckwasser gereinigt werden.
4. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Schnecke. Um dieses Problem zu vermeiden, sollten Sie die Schnecke auf die Schnecke stellen Holzplatte.

Abschnitt „Wartung“ (Wartungsplan)

Wartungsplan

Verfahren	Vor jede Verwendung	Nach jede Verwendung	Nach 100 Std.	Nach 500 Std.
Hydraulikrohr, Verbindung usw.: Überprüfen Sie die Leckage, ziehen Sie sie fest und beschädigen Sie den Zustand	☑			
Schmierung aller Schmierstellen	☑			
Öl, Hydraulik: Überprüfen Sie die Höhe des Flüssigkeitsstands	☑			
Stecker: Überprüfen Sie den Anzugsgrad	☑			

4.13.4 Betrieb und Wartung des Bodenbrechers



Abschnitt „Betrieb“.

Vor jedem Gebrauch

Führen Sie die im Wartungsplan aufgeführten Routinewartungen durch.

Hauptmotor und Brechhammer bei niedriger Drehzahl im Leerlauf laufen lassen, Hydrauliklecks oder andere Probleme prüfen und wann

Korrigieren Sie es bei Bedarf, bevor Sie den Brechhammer verwenden.

Warnung : Vermeiden Sie schwere Schäden. Überprüfen Sie, ob sich auf dem Brechhammer große Gegenstände befinden, die beschädigt werden können

Es kann zu Schäden am Bediener oder anderen Personen kommen. Entfernen Sie diese Gegenstände vor der Operation.

Brechen

Bei Bedarf:

Im Leerlauf den Hauptmotor starten und den Brechhammer auf eine sichere Höhe relativ zum Boden anheben.

Bewegen Sie die Bohrstange des Brechhammers direkt über die Stelle, an der gebrochen werden muss.

Starten Sie den Brechhammer und lassen Sie ihn dann langsam auf den Boden fallen.

Zur Erhöhung der Hauptmotordrehzahl auf Bremsdrehzahl.

Beim Betrieb des Brechhammers sollte das Personal Folgendes beachten:

a) Unterbrechen Sie die Arbeit, wenn der Schlauch stark vibriert

Es sollte überprüft werden, ob der Hochdruck- und Niederdruckschlauch des Brechhammers stark vibriert. Wenn

Wenn diese Situation vorliegt, könnte es sich um einen Fehler handeln. Sie sollten sich umgehend an die örtliche autorisierte Serviceeinrichtung wenden

von uns mit der Reparatur beauftragt. Es sollte weiter untersucht werden, ob an den Schlauchverbindungen Öl austritt, falls Öl vorhanden ist

Bei Undichtigkeit die Verbindung nachziehen. Während des Betriebs sollten Sie visuell prüfen, ob die Bohrstange einen hat

Toleranz und sollte die defekten Teile entfernen und prüfen, ob eine Reparatur oder ein Austausch erforderlich ist

b) Unterbrechen Sie die Arbeit (um übermäßige Leerarbeit zu vermeiden)

Sobald der Stein zertrümmert ist, sollten Sie sofort mit dem Hämmern aufhören. Wenn Sie weiterhin im Leerlauf arbeiten, können die Schrauben beschädigt werden

locker sein oder brechen, wird der Hauptmotor beeinträchtigt. Wenn die zerquetschende Kraft des

Der Brechhammer ist nicht geeignet oder die Bohrstange wird falsch als Brecheisen verwendet, es entsteht Leerlauf. (Wenn das

Der Brechhammer verrichtet die Leerarbeit, das Hämmergeräusch ändert sich.)

c) Der Brechhammer kann nicht zum Entfernen von Steinen verwendet werden

Verwenden Sie das Bohrstangenende oder die Halterungsseite nicht zum Scrollen oder Schieben von Steinen. Weil der hydraulische Druck kommt

B. vom Hauptausleger des Motors, kann der Ausleger beschädigt werden, während der Bolzen des Brechhammers brechen kann

Wenn Sie die Halterung beschädigen, kann die Bohrstange brechen oder zerkratzen. Vermeiden Sie daher die Verwendung eines Brechhammers zum Bewegen von Steinen. In

Insbesondere wenn die Bohrstange im Gestein steckt, bewegen Sie sich nicht vorwärts.

d) Die Bohrstange nicht als Brecheisen verwenden

Wenn die Bohrstange als Brechstange verwendet wird, können der Bolzen und die Bohrstange brechen

e) Schlagen Sie nicht länger als eine Minute weiter

Wenn Sie auf hartes Gestein treffen, schlagen Sie nicht länger als eine Minute auf die gleiche Stelle und wechseln Sie eine andere Stelle, um zu treffen.

Bei längerer Schlageinwirkung steigt die Temperatur, was zu Schäden an der Bohrstangenbuchse und der Bohrstange führt

Fortschrittsverschleiß.

f) Bei langen und harten Felsbrocken können Sie mit dem Brechen am Riss oder am hinteren Ende beginnen, was relativ einfach ist

Steine zertrümmern.

g) Der Brechhammer sollte bei normaler Motordrehzahl arbeiten

Wenn der Brechhammer die Brecharbeit verrichtet, muss die Motordrehzahl dem eingestellten Wert, der Drehzahl, entsprechen

dass über die eingestellte Motordrehzahl hinaus die Bremsleistung nicht zunimmt, sondern dass es zu einem Temperaturanstieg kommt

Geräteschäden.

h) Der Brechhammer kann im Wasser und Schlamm nicht arbeiten

Benutzen Sie im Wasser und im Schlamm keinen Brechhammer, da sonst der Kolben o. ä. rosten und Schäden verursachen kann

permanenter Schaden.

i) Lassen Sie den Brechhammer nicht direkt auf den Stein fallen

Wenn der Brechhammer direkt herabfällt, um den Stein zu brechen, der Brechhammer oder die Grabmaschine

wird zu viel Kraft ausüben, so dass die Hauptkomponente des Motors leicht beschädigt werden kann.

j) Wenn der Zylinderstangenhub der Zylinderstange mit großem Arm am größten ist, führen Sie keine Brecharbeiten durch

Wenn der Zylinderstangenhub der Grabmaschine und des Laders am größten ist (Zylinderstange vollständig ausgefahren bzw

Wenn Sie den Stein zerbrechen, werden dadurch der Zylinder und alle Komponenten des Hauptmotors beschädigt.

k) Verwenden Sie keine zum Aufhängen von Gegenständen mit Brechhammer

Hängen Sie keine Gegenstände an den Brechhammer, die Halterung und die Bohrstange, da der Brechhammer leicht beschädigt werden kann.

Halterung und Bohrstange, und dieser Vorgang ist sehr gefährlich.

l) Insbesondere im Winter sollte der Motor zum Aufwärmen 5-20 Minuten lang gestartet werden und dann kann er in Betrieb genommen werden

der Brechhammer.

Beim Bremsen sollten die wichtigsten Wartungsanweisungen für den Motor befolgt werden, um den Motor vorzuwärmen

Beim Betrieb bei niedrigen Temperaturen können alle Teile des Brechhammers, wie Kolben, Dichtung usw., leicht beschädigt werden

An.

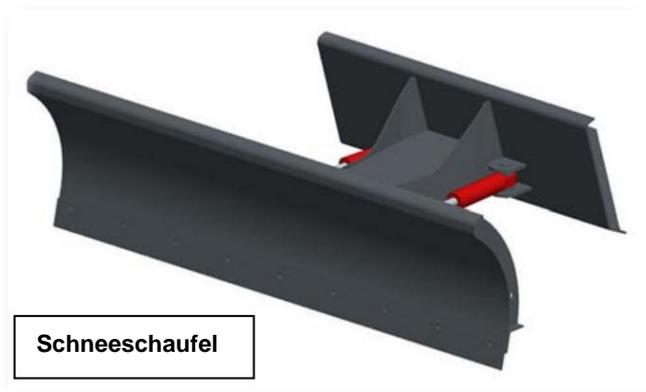
Abschnitt „Wartung“ (Wartungsplan)

Wartungsplan

Verfahren	Vor jede Verwendung	Nach jede Verwendung	Nach 100 Std.	Nach 500 Std.
Hydraulikrohr, Verbindung usw.: Überprüfen Sie die Leckage, ziehen Sie sie fest und beschädigen Sie den Zustand	•			

Schmierung aller Schmierstellen	ÿ			
Öl, Hydraulik: Überprüfen Sie die Höhe des Flüssigkeitsstands	ÿ			
Stecker: Überprüfen Sie den Anzugsgrad	ÿ			

4.13.5 Betrieb und Wartung der Schneeschaukel



Installation

(von der Schneeschaukel bis zur Hauptmaschine)

Warnung : Ein unsachgemäßer Anschluss der Schneeschaukel kann zu Schäden oder zum Tod führen. Betreiben Sie das nicht Maschine, bis Sie sicher sind, dass das Gerät sicher installiert ist.

1. Stellen Sie die Schneeschaukel auf eine sichere horizontale, ebene Fläche.
2. Geben Sie die Hauptmaschine ein.
3. Befestigen Sie die Sicherheitsvorrichtungen.
4. Starten Sie den Motor
5. Lösen Sie die Feststellbremse.
6. Richten Sie den Verbindungsmechanismus und die Basis an der Schneeschaukel aus und verbinden Sie sie mit dem Hauptgerät Motor. Beachten Sie den Anschlussvorgang in der Betriebsanleitung.
7. Aktivieren Sie die Feststellbremse und schalten Sie den Hauptmotor aus. Stellen Sie sicher, dass der Druck abgelassen wurde Hilfshydraulikleitungen.
8. Lösen Sie die Sicherheitsvorrichtung und verlassen Sie die Hauptmaschine.
9. Stellen Sie sicher, dass der hydraulische Schnellanschluss sauber ist. Schließen Sie die Hydraulikleitung an den Hauptmotor an. Drehen Drehen Sie den Schnellkupplungskragen um eine Vierteldrehung, um den Hydraulikstecker zu fixieren.
10. Landen Sie den Lader-Maschinenarm, überprüfen Sie den Verbindungsmechanismus visuell und stellen Sie sicher, dass er sicher installiert ist.

11. Lader vorsichtig anheben und den Rückwärts-/Kippzylinder im Umlauf ausführen, Spiel prüfen, prüfen

ob der Begrenzer angemessen ist, Kontakt aufzunehmen und zu bestätigen, ob er alle Schritte erfolgreich abgeschlossen hat

Installationsprogramm.

Entfernen Sie die Schneeschaukel

Achtung: Bevor Sie die Schnellkupplung lösen, müssen Sie den Schlauch der Schneeschaukel entfernen. Schneeschaukel ziehen

Mit dem Schlauch kann der Hauptmotor oder die Schneeschaukel beschädigt werden.

1. Landung der Schneeschaukel auf dem Boden.
2. Schalten Sie den Hauptmotor aus. Stellen Sie sicher, dass der Druck zur Hilfsleitung abgelassen wird.
3. Lösen Sie die Sicherheitsvorrichtung und verlassen Sie den Motor.
4. Entfernen Sie den Hydraulikschlauch am Hauptmotor. Verbinden Sie den Schnellanschluss mit der Staubkappe und bewahren Sie ihn auf es sauber.
6. Lösen Sie den Verbindungsmechanismus.
7. Geben Sie die Mian-Engine ein und starten Sie die Hauptmaschine.
8. Lösen Sie den Verbindungsmechanismus.
9. Rückkehr von der Schneeschaukel.

Abschnitt „Betrieb“.

Vor jedem Gebrauch

Führen Sie die im Wartungsplan aufgeführten Routinewartungen durch.

Lassen Sie den Hauptmotor und die Schneeschaukel bei niedriger Drehzahl im Leerlauf laufen, überprüfen Sie die Hydrauliklecks oder andere Probleme und wann

Korrigieren Sie es ggf. vor dem Einsatz der Schneeschaukel.

Warnung : Vermeiden Sie schwere Schäden. Prüfen Sie, ob sich auf der Schneeschaukel große Gegenstände befinden, die eindringen können

Es kann zu Schäden am Bediener oder anderen Personen kommen. Entfernen Sie diese Gegenstände vor der Operation.

Schieben Sie den Schnee

Wenn der Schnee geschoben werden muss:

1. Starten Sie den Hauptmotor im Leerlauf und senken Sie die Schneeschaukel langsam auf die Schneehöhe ab.
2. Erhöhen Sie die Drehzahl des Hauptmotors auf die Schneeschubgeschwindigkeit.
3. Fahren Sie mit einer Geschwindigkeit von höchstens 6 km/h vorwärts.

Achtung: Vermeiden Sie eine Beschädigung der Schneeschaukel. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, um eine Kollision mit einem unbeweglichen Objekt zu vermeiden.

Einstellen der Federkettenbaugruppe

Durch die Einstellmutter an der Federkettenbaugruppe können Sie die Position des Schneeschaukelkopfes anpassen.

Stellen Sie den Winkel der Schneeschaukel ein

Durch den linken und rechten Zylinder kann die Schneeschaukel um plus oder minus 30 Grad gedreht werden.

Aufbewahrungshinweise

1. Reinigen Sie die Oberfläche der Hydraulikschläuche bei der Lagerung gründlich von Schmutz und Fett.

Motor, gestempeltes Siegel.

2. Nach Gebrauch sollte der Eimerkörper mit Hochdruckwasser gereinigt werden.

Abschnitt „Wartung“ (Wartungsplan)

Wartungsplan

Verfahren	Vor <small>jede Verwendung</small>	Nach <small>jede Verwendung</small>	Nach 100 Std.	Nach 500 Std.
Hydraulikrohr, Verbindung usw.: Überprüfen Sie die Leckage, ziehen Sie sie fest und beschädigen Sie den Zustand	ÿ			
Schmierung aller Schmierstellen	ÿ			
Öl, Hydraulik: Überprüfen Sie die Höhe des Flüssigkeitsstands	ÿ			
Stecker: Überprüfen Sie den Anzugsgrad	ÿ			

Die in diesem Handbuch aufgeführten Betriebs-, Wartungs- und Sicherheitsverfahren für die Ausrüstung dienen nur als Referenz und dienen nur als Einzelheiten

Bitte beachten Sie das Gerätewartungshandbuch.

Die hierin angebotenen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich Betrieb, Wartung und Sicherheitsbetriebsregeln

Die Anweisungen im Handbuch gelten für bestimmte Zwecke dieser Maschine. XCMG übernimmt keine Sicherheitsverpflichtungen, wenn die

Die Verwendung der Maschine über den in dieser Anleitung geregelten Umfang hinaus erfolgt. Diese Sicherheitsverpflichtungen werden von den Benutzern übernommen. Der

In diesem Handbuch verbotene Arbeiten dürfen unter keinen Umständen durchgeführt werden.